

NEU

COMPUTER

Die Fachzeitschrift für ATARI ST, TT, Falcon 030 und Jaguar

Oktober 95

Sfr. 9.80 / Ös. 80,- DM 9.80

&

ATARI 10 INSIDE



Hades-Test

Umstieg leichtgemacht:

In einem sechswöchigen Langzeittest haben wir den neuen ATARI-Clone für Sie auf Herz und Nieren überprüft.

TOS2WIN

Ein neuer ATARI-Software-Emulator für Windows95-Systeme ist seit geraumer Zeit erhältlich. Lesen Sie alles über seine Vor- und Nachteile.

Neue Spiele

Endlich gibt es wieder neue Spiele für ATARI ST/E und Falcon. Eine kleine Auswahl stellen wir in dieser Ausgabe vor.

u.v.m.



vhf

VHF Computer GmbH
Daimlerstraße 13
71101 Schönaich
Germany

Tel.: 07031 . 75019-0
Fax: 07031 . 654031
E-Mail: info@vhf.cube.de

ABNORM SCHNELL**WAHNSINNIC BUNT****Janus setzt wieder Maßstäbe!**

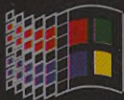
Auf Janus laufen sie alle:
CalamusSL, Phönix, Signum,
TempusWord usw.

Der neue Janus-Treiber 2.0
sprengt alle Grenzen: Bis
zu **40 x schneller** als das
ATARI-Flagschiff TT und mit
voller **TrueColor**-Darstellung
bis 1280 x 1024-Auflösung!

Nur mit Janus bekommen
Sie eine überlegene und
kompatible Multi-
Processor-Lösung:
Intel & Motorola-
CPU zusammen-
geschaltet.
So arbeiten Sie
elegant und sicher
mit ATARI- und
Windows95 -
Programmen:
Auf Standard-PCs!

**JANUS**

Der Atari im PC

**Windows95****40 x schneller als ein ATARI TT***

* Gemessen mit GemBench 3
Vergleichsrechner:
Atari TT (TT-Mittel, 16 Farben)
mit Fast RAM
PC 486DX2 / Janusozo,
S3-Grafikkarte, 1280x1024,
256 Farben

**Überlegene Hardware-Lösung**

Voll kompatibel mit ATARI-Software & Windows95
TrueColor (16,7 Mill. Farben) bis 1280x1024-Auflösung
Unterstützung von Windows-Accelerators (z.B. S3, ET4000-Chips)

Nutzung der schnellen PC-Hardware
Volle Netzwerk-Unterstützung
Konzipiert für professionellen Einsatz
Deutsche Entwicklung & Support

**Technische Daten:**

Prozessor
Motorola 68000 / 20 MHz
Motorola 68020 / 40 MHz

Speicher
Steckplätze für zwei SIMMs
(70 ns)
1 MB, 2 MB, 4 MB, 16 MB

Grafikkarte
Mind. Standard-VGA oder
nach VESA-Standard

Betriebssystem
Sockel für 2 ROMs TOS 2.06

Schnittstelle
ISA-Bus (auch für EISA, VL3
und PCI-Systeme)

Preise:**Ab 498,-****PLATON**

Sie wollen PCB-Design ohne
Kompromisse?
Die ausgereifte Lösung für Schal-
tungsentwurf und Leiterplatten-
entwicklung mit der wohl größten
ATARI-Anwenderbasis im
industriellen Bereich.

ZENON PCB

Leiterplatten-Produktion
Sie wollen Leiterplatten ohne Ätzen?
Produzieren Sie schnell und komfor-
tabel Leiterplatten-Prototypen und
Kleinserien – kein Belichten, kein
Ätzen! Die Frontplatten- und
Gehäusebearbeitung erledigen Sie
gleich mit.

ZENON DTP Fräsen,

Gravieren, Schneiden
Sie wollen Ihren Entwürfen Profil geben?
Wir lassen Ihre Kreativität nicht mehr
am Drucker oder Satzbelichter enden.
Grafiken, Logos und Schriftzüge
importieren Sie plattformunabhängig
aus nahezu allen Grafikprogrammen,
um auf den unterschiedlichsten CAM-
Ausgabegeräten zu produzieren.

OPENEND Vektorkonverter

Sie wollen flexibler konvertieren?
OpenEnd beendet Ihre Konver-
tierungs- und Ausgabeprobleme.
PostScript, Adobe Illustrator, HPCL,
DXF, Gerber. Konvertieren in jede
Richtung in maximaler Qualität –
einfach so!
Ab 179,- DM

CAM-Komplettsysteme

Sie wollen sofort produzieren?
Unsere anschlussfertigen CAM-
Komplettsysteme bieten für alle Ihre
Produktionsvorhaben eine praxis-
gerechte Lösung. Angefangen von
filigranen Gravieraufgaben bis zu
großformatiger Außenwerbung.

CNC-Komponenten

Sie wollen Anschluss an
die CAM-Welt?
Wir liefern Ihnen die komplette
Bandbreite an CNC-Basiskompo-
nenten: XYZ-Anlagen, Schrittmotor-
steuerungen, Bearbeitungseinheiten,
Werkzeuge.

Messe-Auftritte

Besuchen Sie uns auf dem vhf-Messestand:
CCD Hausmesse **21. Oktober**
Productronica München **7. - 10. November**
W&N Berlin **16. - 18. November**
ProTOS Bad Hennef **25. - 26. November**

Coupon**Schicken Sie mir bitte:**

- Janus Prospekt
 Janus Händlerliste

Name: _____
Straße _____
PLZ/Ort: _____
Telefon: _____

Alle angegebenen Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

Gemeinsam sind wir stark!

Liebe Leser,

herzlich willkommen zur ersten Ausgabe unserer Zeitschrift für alle ATARI-Computer, -Spiele und TOS-kompatiblen Betriebssysteme unter meiner Regie als Chefredakteur.

Sicherlich wird Ihnen aufgefallen sein, daß sich an der Optik einiges geändert hat und vieles doch dem seit Jahren so vertrauten Bild entspricht. Wir hoffen, eine gelungene Mischung der interessantesten Themen gewählt zu haben, so daß auch diese Ausgabe voll und ganz Ihren Wünschen entspricht.

Diesbezüglich würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihre persönliche Meinung mitteilen würden. Denn von Ihrer konstruktiven Kritik, Ihrem Lob oder Tadel und Ihren Vorschlägen lebt ein aktuelles und lesernahes Magazin.

Den Lesern dieser Ausgabe wird auffallen, daß einige fortlaufende Rubriken vorhanden sind, die Sie in dieser Form nicht kennen. Sollten Sie an einem oder mehreren Artikeln Interesse haben, können wir Ihnen problemlos die dazugehörigen Ausgaben liefern.

Ich würde mich sehr freuen, recht viele schriftliche Beiträge, Meinungen, Stimmen und Kommentare zu dieser Ausgabe unter neuer Chefredaktion zu erhalten und verbleibe

mit freundlichem Gruß

Ihr A. Goukassian

Inhalt

Aktuelles:

Messe-News	5
Aktuelles	6
CeBit-Home '96	12
Spezial-Disk	30

Software

TOS2WIN	8
Calamaximus CD-ROM	42

Hardware

HADES Erfahrungsbericht	19
-------------------------------	----

Grundlagen

MagiC PC	16
HTML-Kurs (2)	31
Programmier Kurs "C" (3)	38
MagiC-Mac	59

Sonstiges

ATARI-Story (Teil 1)	25
----------------------------	----

PD-Software

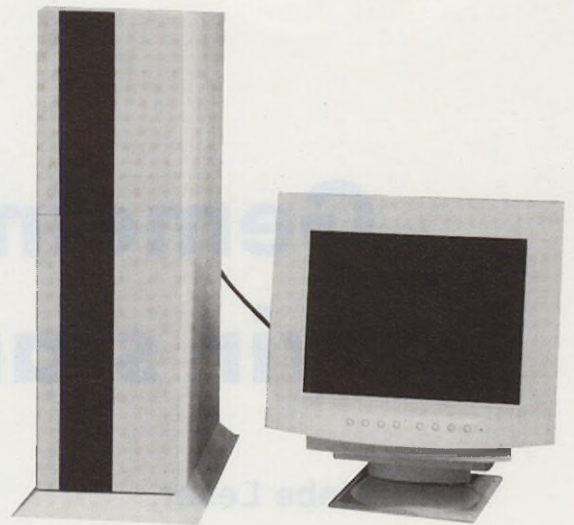
Spezial-Disketten	56
PD-Serie	64

Unterhaltung

Falcon Scene	52
Conquest of Elysium	60
Painum Disaster	61
Strange War	62

Rubriken

Editorial	3
-----------------	---



HADES Erfahrungsbericht (19)

Wir haben den schnellen ATARI-Clone für Sie unter die Lupe genommen.



CeBit-Home (12)

Ende August fand die erste CeBit-Home statt. Wir berichten, ob es dort auch interessante News für ATARI-Anwender gab.



Painum Disaster (61)

Ein neues Action-Spiel für den Falcon wird in den kommenden Tagen erscheinen.

MESSE-NEWS

Auch in diesem Jahr werden rechtzeitig zur Weihnachtszeit Computermessen veranstaltet, die für Sie als ATARI-Anwender von großem Interesse sein dürften. Falls Sie Näheres zu der einen oder anderen Messe wissen möchten, wenden Sie sich bitte an die genannten Kontaktadressen.

Multikom '96

Datum: (4. - 6. Oktober)

Ort: Messezentrum Ulm

Den Auftakt der "Messe-Troika" bildet die Multikom '96, die in Ulm stattfindet. Es handelt sich hierbei um eine Erstveranstaltung.

Die Veranstalter (Akzente-Computer) dürften für viele ATARI-Anwender ein Begriff sein. Sie organisierten nämlich vor gut 2 Jahren die erste proTOS-Messe in Ulm, die sowohl für Aussteller als auch für Besucher ein voller Erfolg war.

Aufgrund der Tatsache, daß die Firma Akzente-Computer aus dem ATARI-Metier stammt, ist es nicht weiter verwunderlich, daß sie sich auch um ATARI-Aussteller gekümmert hat.

Geplant ist, die Themen Computer Hard- & Software, Telekommunikation, Digitale Fotografie, Video, Fernsehen und Hi-Fi, Musik, Datennetze, CD-ROM und Spiele anschaulich zu präsentieren.

In puncto ATARI werden folgende Firmen an dieser Messe teilnehmen:

ROM logicware (erste Vorschau auf die Version 5.0 von papyrus), Software Service Seidel (Hard- & Software), Maxon (Software), Adequate Systems (Tools für Calamus), Akzente Computer (ATARI Laden), Carasys (Hades, Medusa und mehr), FALKE Verlag (ATARI-Inside/ST-Computer 10/96, ATARI-Software), Inversmedia Verlag (Fachmagazin für DTP und Software rund um Calamus), Steinberg & Emagic (Musik und Harddiskrecording), Pagedown (Hard- & Software) sowie der Portfolio-Club, ein Verein für alle Pofo-Fans.

Kontakt:

AMORG
Infoline 0731 - 27226

Elmshorner Computertage

Datum: (19. - 20. Oktober)

Ort: Kooperative Gesamtschule

Die zweite Veranstaltung im Bunde wird vom Computerclub Elmshorn durchgeführt. Hierbei handelt es sich um die Elmshorner Computertage, die in diesem Jahr zum sechsten Mal veranstaltet werden. Da diese Computertage die größte nichtkommerzielle Computermesse Norddeutschlands darstellen, dürfen wir auf einiges gespannt sein.

Thema der Veranstaltung ist alles rund um den Computer: Büroanwendungen, Multimedia-Programme, Spiele, Be-

triebssysteme, Programmiersprachen, Videoverarbeitung, MIDI und vieles mehr.

Der Eintritt ist wie immer kostenlos.

Das Interessante für die ATARI-Besucher dürfte sein, daß die Messe auch in diesem Jahr, eben wie in all den Vorjahren, sehr ATARI-lastig sein wird. D.h., daß voraussichtlich wieder gut 70 % der Aussteller ihr Sortiment rund um das TOS-Betriebssystem präsentieren werden. Wenn alles so läuft wie in der Vergangenheit, dürfte die Besucherzahl die 10.000er-Grenze überschreiten.

Kontakt:

04121 / 83298

(dienstags und donnerstags von 17.30 - 19.30 Uhr)

ATARI-Messe '96 - Düsseldorf

Datum: (2. - 3. November)

Ort: Robert-Schumann-Halle im Zentrum der Stadt

Erstmals seit 1992 findet in Düsseldorf wieder eine Messe rund um das Thema ATARI statt. Das Besondere: Es handelt sich hierbei um eine reine ATARI-Veranstaltung - eben so, wie es in der Blütezeit der ATARI-Computer einmal war!

Eine große Zahl interessanter und teilweise auch vergessener Anbieter, Softwarehäuser, Hardwareentwickler u.v.m. aus dem ATARI-Bereich sind bereits in den Startlöchern, um Ihnen am 2. und 3. November d. J. viele Neuzugänge bzw. Weiterentwicklungen rund um das Thema ATARI präsentieren zu können.

Da der Veranstaltungstermin bei Redaktionsschluß noch ein wenig fern lag, können wir Ihnen leider erst in der kommenden Ausgabe eine ausführliche Ausstellerliste, eine Anfahrtsskizze u.v.m. präsentieren.

Wie wir bereits wissen, wird es neben den o. g. Neuerscheinungen auch viele Raritäten wie z. B. alte Spielkonsolen, XL- und XE-Computer, originalverpackte 1040 STs, ATARI-Joysticks, Computer-Platinen, Ersatzteile, mehr als 5000 Artikel rund um den Portfolio u.v.m. aus ATARIs Benelux-Niederlassung geben. Man munkelt, daß es insgesamt über 100.000 Einzelteile geben wird. Eine tolle Veranstaltung also, auf die wir alle gespannt sein dürfen.

Kontakt:

Aussteller:

Tel. 0431 / 27 365

Besucher:

Tel. 0431 / 242570 (mo. 10.⁰⁰-16.⁰⁰ / mi. 16.⁰⁰-20.⁰⁰)

Infos per FAX-Abruf (Sie rufen an und erhalten ein Fax):

0511 / 709811 - 86

AKTUELLES

T-Shirts selber bedrucken...

... können Sie dank einer zwei Transferfolien und neuen Art von Transferfolien zwei T-Shirts auch eine umen. Mit Hilfe eines beliebigen Tintenstrahl- oder Nadeldruckers können Sie Ihr Motiv auf die Folie drucken. Der fertige Ausdruck wird dann einfach auf das T-Shirt (oder anderen Baumwollstoff) aufgebügelt. Das Besondere an diesen Transferfolien ist, daß Sie keinerlei spezielle Tinte oder Farbbänder benötigen. Die Sache funktioniert mit jedem Drucker.

Für den Start in die eigene T-Shirt-Fabrikation bietet die Fa. Software Service Seidel ein komplettes Paket an, in welchem neben

zwei T-Shirts auch eine umfassende Anleitung sowie eine interessante CD-ROM mit vielfältigen Clip-Arts und einigen hundert witzigen Sprüchen und weisen Zitaten enthalten ist. Für jeden T-Shirt-Drucker sicherlich ein interessanter Ideen-Fundus.

Der Preis für dieses Paket beträgt 49,- DM.

Bezugsquelle:

Softwareservice Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel
Tel: 0431 - 20 45 70
Fax: 0431 - 20 45 71

Leser aufgepaßt:

Als neue Redaktion der ST-Computer möchten wir gemeinsam mit Ihnen eine Fachzeitschrift entwickeln, die den Vorstellungen einer breiten Masse von Anwendern entspricht.

Hierzu ist es jedoch notwendig, daß Sie sich aktiv an der Gestaltung dieser Fachzeitung beteiligen und uns Ihre Meinung schreiben. So möchten wir z. B. gerne von Ihnen wissen, welche Themen Sie am meisten interessieren und welche gar nicht. Beispiele hierfür wären MIDI- und Musik, Desktop-Publishing, Geschäftsanwendungen, Programmiertips, Bastelan-

leitungen und Hardwareprojekte u.s.w. Wir werden in der Redaktion Ihre Schreiben auswerten und versuchen, das Ergebnis so gut wie möglich umzusetzen, damit die ST-Computer/ATARI-Inside noch viele Jahre lesenswert bleibt.

Senden Sie Ihre Schreiben an folgende Adresse:

FALKE Verlag
„Leserbefragung“
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: 0431 - 27 368

E-mail und Internetanschriften gibt es voraussichtlich in der nächsten Ausgabe.

Autoren aufgepaßt:

Im Zuge der Umstrukturierung der ST-Computer/ATARI-Inside werden von der Redaktion noch Autoren gesucht, die sich mit dem ATARI, mit ATARI-Software oder anderen Dingen gut auskennen, die für ATARI-Anwender interessant sein dürften.

Wenn Sie zudem noch in der Lage sind, Ihr Wissen in Worte zu fassen und zu Papier zu bringen, sind Sie für uns genau die richtige

Person.

Senden Sie uns einfach Ihre Publikationsvorschläge oder auch komplette Artikel zu - wir werden uns so schnell wie möglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Zuschriften:

FALKE Verlag
„Autoren“
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
FAX: 0431 - 27 368

Modem Komplett-Paket zu neuem Preis:

Ein komplettes Paket für alle DFÜ-Anwendungen ist ab sofort bei der Fa. Software-service Seidel aus Kiel zu beziehen.

Zum Lieferumfang des Paketes gehört ein 14.400 Bit/s-Modem, welches für alle bekannten Betriebsarten einsetzbar ist:

Datenübertragung, BTX, Fax (senden und empfangen) sowie Internet. Auf der Softwareseite sorgt die umfassende Ausstattung mit Programmen für eine flexible Einsatzfähigkeit.

Für das Aufgabengebiet Fax wird die bekannte Software Teleoffice 3.0 in der aktuellen Version geliefert. Damit kann man aus verschiedenen Programmen (u.a. Calamus, Papyrus, Signum) Faxe direkt versenden. Der Faxempfang geschieht wahlweise auch automatisch im

Hintergrund.

Zugang zu den unter BTX bzw. T-Online zusammengefaßten Diensten ermöglicht das Programm Multi-term pro, ebenfalls aus dem Hause TKR, mit dem man z. B. für Homebanking gut gerüstet ist.

Abgerundet wird die hervorragende Ausstattung durch das 7 Disketten umfassende DFÜ-Utility-Paket der Fa. Seidel, in dem u.a. auch die richtige Software für den Internet-Zugang enthalten ist.

Das Modem-Paket kostet 222,- DM.

Bezugsquelle:

Softwareservice Seidel
Heikendorfer Weg 43
24149 Kiel
Tel: 0431/20 45 70
Fax: 0431/20 45 71

Link 96 Mega STE

Der neue interne SCSI Host-adapter für den Mega STE wurde von der Firma Hard- & Softwareentwicklung N. Wiczorek entwickelt.

Der Kern des Hostadapters beruht auf dem bekannten Link 96. Im Gegensatz zu dem Link 96 verfügt der interne Hostadapter für den Mega STE über eine leistungstärkere Treiberstufe auf der SCSI Seite.

Die weiteren Features sind: SCSI II Befehlssatz, SCSI Parity, bis zu 7 Geräte anschließbar (ID 0-6), SCSI Initiator Identifizierung auf der ID 7.

Der Link 96 Mega STE kann für 199,- DM inklusive der Treibersoftware HD-Driver bezogen werden oder als Hardwarepaket für 179,- DM erstanden werden.

Weiterhin bietet die Firma im Zusammenhang mit dem Link 96 und Link 96 Mega STE Fest-, CD-ROM- und Wechselpattensysteme und weiteres Atari-Zubehör an.

Bezugsquelle:

Hard- & Softwareentwicklung N. Wiczorek
Habichtseck 43
44575 Castrop-Rauxel
Tel. 02305 / 962030
FAX: 02305 / 962031

CoMa 3.50 für ATARI und MAC nun lieferbar

CoMa aus dem Hause SOFTBÄR Berlin liegt mit Erscheinen des Heftes 10 ATARI-Inside / ST-Computer in der Version 3.50 vor.

Der Communication Manager ist diesmal komplett überarbeitet worden.

Alle Unstimmigkeiten in der Bedienung, die durch den nachträglichen Einbau von Funktionen in das Programm auftraten, sind behoben.

Insgesamt ist die Benutzerschnittstelle jetzt wieder intuitiv in der Handhabung und logisch im Aufbau. Die Parametrialogboxen wurden ebenfalls vollständig überarbeitet.

Darüber hinaus verfügt CoMa jetzt über ISDN Fähigkeiten. So finden Sie in der Calls-Liste auch den Namen des Anrufers; wenn der Anruf mit ISDN erfolgte und die Telefonnummer in der Telefonbuchdatei von CoMa enthalten ist.

Besonders hervorzuheben

ist eine Änderung bei den OGMs (Ansagetexten).

Sie können jetzt für jede MSN einer Standard ISDN Leitung (3 MSN) einen eigenen Text verwenden. CoMa erkennt also, welche Nummer gewählt wurde und spielt die dafür gespeicherte Nachricht ab.

An der nativen Mac-Version wird weiter mit Hochdruck gearbeitet.

Beide Versionen, die ATARI-sowie die Mac-Version werden mit dem gleichen Funktionsumfang ausgestattet sein!

Der voraussichtliche Erscheinungstermin für CoMa Mac ist Anfang November.

Bezugsquelle:

Softbär
Hans J. Konzeck
S. Hartmann
Richardstr. 60
12055 Berlin-Neukölln
Tel. / FAX:
030 / 6858352

AG COMPUTERTECHNIK

ATARI ■ PC ■ HARDWARE ■ SOFTWARE ■ REPARATUR ■ SERVICE

SOFTWARE

Bei uns bekommen Sie jedes z.Zt. am Markt verfügbare Programm, bzw. Softwareprodukt.

MÄUSE ect.

LOGI PILOT MAUS	65.-
LOGI TRACKBALL	149.-
ALPHA DATA TRACKBALL für ATARI	70.-
MANHATTAN MOUSE	40.-
CHERRY TASTATUR	89.-
CHERRY WIN 95	60.-

FESTPLATTEN

Imega ZIP100	
SCSI intern	349.-
SCSI extern	349.-
Parallel extern	349.-
100MB Medium	30.-
SQUEST	
SY 3270S	300.-
SC 327, Medium	95.-
Extern +140.	

ISDN/DFÜ

Für ATARI/MAC/PC	
KTR FastLink	
Terminaladapter	650.-
KTR ProLink	
Adapter+Modem	999.-
Emmerich Istec 1003	549.-
Emmerich Istec 1008	749.-
ISDN Anträge über uns a.A.	
ELSA MicroLink Modem	
28.8 IQV. m. Voice	349.-

NETZWERK

Sonderposten	
7x GTI eLAN Netzkarten für Mega ST Stück	50.-
1x eLAN DMA Knoten	250.-
40 m Kabel +12 Stück postende Stecker	50.-
GTI eLAN Software	100.-
Paketpreis eLAN	750.-

Es ist da !!!

Magic PC
Das ATARI kompatible Betriebssystem unter Windows 95™ **299,-**

GRAFIK

NOVA Mega 16M	360.-
NOVA Falcon 2MB	750.-
SUPERNOVA 2 MB	989.-
SUPERNOVA 4 MB	1389.-

HADES 040/060

Auch bei uns erhältlich. Fragen Sie nach!

RESTPOSTEN

MEGA STE4/52/SM144	999.-
TOS 2.06/1.4.4MB	199.-
TOS 2.06	90.-
PLCC-DIL ADAPTER	30.-
GEMULATOR 95	200.-
TOS 2.06 AT-BUS	179.-
1040 ST/TOS 2.06	375.-
VANTAGE MIKRO STE	139.-
JANUS 40 MHz	
TOS 2.06, 8 MB	750.-
SCRIPT 5	90.-
AVANT VEKTOR	79.-
VRAM030	69.-

CALAMUS

INVERS Disk #1-#7 bei uns erhältlich!

CD ROM

SONY CDU 555	
SCSI/2.4 FACH	199.-
TOSHIBA XM 5401	
SCSI/4 FACH	249.-
TOSHIBA XM 3701	
SCSI/6.7 FACH	469.-
Andere CD ROM LW	a.A.
H&S CD TOOLS	89.-
EGON CD UTILITY	79.-
H&S SCSI TOOLS	89.-

SPEED !!!

CallTamaran	
48 MHz I. TT030	150.-
PowerUp TT (SP)	
48 MHz I. TT030	150.-

FUNDUS

FALCON030/TOS4.04	999.-
APPLE POWERBOOK 190cs, Farbdisplay, mit viel Zubehör	2999.-
Calamus SL	300.-
Calamus Module	a.A.
SERVICE UNTERLAGEN Pro Rechner ab	60.-
Atonce 386SX STE, FPU und Fast Rom	399.-
ADIMENS + ADITALK	80.-
Canon BJ300 m. EZB	550.-
Tempus W. Stud. neuw. + Write+ Flip	200.-
DeltaWa Twenny	
Funktelefon	275.-
Mega ST4, SM124, TOS2.06	699.-
1040STE 4, SM124, TOS2.06	799.-
SLM605, 3000 S.	500.-
FixArt	139.-
Fapillon	139.-
CHAGALL C	199.-

Performa 5200

16 MB RAM/CD ROM LW	
800 MB HD/ Modem	
Magic MAC	
NVDI Mac, McStout cl.	
Speed Doubler	
STYLEWRITER 1200	
Paketpreis	3350.-

SONSTIGES

SLM 605 TONER	
DOPPEL PACK	49.-
Toner 804 Einz.P.	59.-
SCSI KABEL ab	40.-
DRUCKER KABEL 1.8m	10.-
FALCON AUDIO KABEL	39.-
GEBRAUCHSYSTEME	a.A.
ATARI ERSAZTEILE	a.A.

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehring

Schnaidweg 1

87700 Memmingen

TEL 08331-86373

FAX 08331-86346

Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen in DM netto. Mehrwertsteuer, Druckerei, Frachtposten und nicht postalisch beschaffte Sonderposten sind von dem Nettobetrag zu addieren. Garantiezeitpunkt: Auslieferung. Einige der abgebildeten Produkte sind Marken- und Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Monitore

QUAD S70 Multiscan (43 cm / 17 Zoll) 1098.00 DM
0,28mm, 50-100Hz vertikal, 30-68 kHz horizontal

Belinea Multiscan 106040 (50 cm / 20 Zoll) 1998.00 DM
0,28mm, 50-100 Hz vertikal, 30-82 kHz horizontal

Grafikkarten

Supernova 64, 2MB VRAM, z.B. 928 x 696 in 16,7 Mil. Farben 989.00 DM
Nova VMEplus 64, 2MB DRAM, z.B. 928 x 696 in 16,7 Mil. Farben 789.00 DM
Nova Falcon 2MB DRAM / 1MB DRAM 789.00/589.00 DM

Flachbettscanner Mustek

Paragon 600 MFS-6000CX, 300 x 600 dpi, 24bit color 3 Pass 479.00 DM
Paragon 1200 MFS-12000CX, 600 x 1200 dpi, 24bit col. 3 Pass 639.00 DM
Paragon 1200 SP, 600 x 1200 dpi, 24bit color, single pass 849.00 DM
Nova Treiber für Paragon 600/1200 3 Pass, PRG, ACC und GDPS 129.00 DM
Scannerreiber, wie oben, jedoch im Bundle mit Paragon Scanner 99.00 DM

Massespeicher

Festplatten, Wechselpattens, ZIP-Drives und CD-Rom auf Anfrage zum Tagespreis!

DFÜ

Modem 14400 extern 14400 Fax send/receive, bis 57600 bps Handb. Kabel 129.- DM
Modem 28800 extern 14400 Fax send/rec., bis 115200 bps Handb. Kabel 329.- DM
Faxsoftware CoMa, integr. Editor, FTP-Server, Voice uxm. Preis ab 99.- DM

Software

Photo Line Raster-/Vektorbearbeitung mit mächtigen Funktionen 299.- DM
Nova Cranach Previs. Bildbearbeitung für Profis Lasso, Filter, Clut usw. 299.- DM
FIRST_MILLION 4.0 - die Bürosoftware schlechthin 499.- DM
Kunden: Artikelverwaltung, Fakturierung, Buchhaltung, Warenwirtschaft
integrierter Editor zur individuellen Erstellung von Formularen, Serienbriefen usw.
Unterstützung von zwei Druckern, direkte Schnittstelle zu CoMa f. Faxbestellung etc.
Demodiskette gegen DM 5,- in Briefmarken oder sonstige.

Gebrauchtes/Einzelstücke

Atari TT, 4/0 HDD 40MB	750.-	DM	Atari TT 4/4 HDD 40MB	950.-	DM
16" sw-Moni incl. VME Karte	350.-	DM	Screenblaster III	69.-	DM
PAK 68/3-30 V2, 32MHz	350.-	DM	EIZO 6500, 21" sw n. Modell	950.-	DM
Atari TT, 4/16 HDD 160MB, FDD 144MB, Grafikkarte Crazy Dots II				1800.-	DM
DTP-Makro-Tastatur, 153 Tasten, Mausport, rob. Ausführung, belegt Midi-In				89.-	DM

Telefonische Bestellung/Hotline auch von Montag - Samstag 19.00 - 21.00 Uhr

USElektronik

Hard- & Software Entwicklung und Vertrieb

Ulrich Skulimma, Feldstraße 36, 25709 Marne, Tel.: 04851-9242 Fax 9241

Lieferung solange Vorrat. Irrtum und Zwischenverkauf vorbehalten. Versand per Post, UPS oder TDF.

TOS2WIN

Der ATARI-Emulator für Windows95

Der Testbericht der TOS2WIN Vorversion in der letzten ATARI-Inside (5/96) hat viele ATARLaner neugierig gemacht. In dieser Ausgabe wollen wir die Vollversion vorstellen, die seit ca. einer Woche im Handel erhältlich ist.

Wer sich selbst einen Eindruck verschaffen möchte, der kann direkt beim Hersteller aixit in Aachen eine DemoVersion anfordern, das Einsenden von DM 5,-, in Briefmarken genügt. Schon auf den ersten Blick fallen Unterschiede auf. Die mühsame Installation von Hand entfällt. TOS2WIN installiert sich von der CD aus automatisch wenige Sekunden nach dem Einlegen der CD.

Es genügt, einen Pfad auszuwählen, wohin TOS2WIN kopiert werden soll. Ein Treiber zur De-Installation wird auch eingebunden.

Da die CD automatisch erkennt, ob schon eine Version von TOS2WIN auf dem Computer installiert ist, entfällt der Autostart in einem solchen Fall. Nach der erfolgreichen Installation befindet sich im Programm-Menü des Windows-Computers ein neuer Eintrag.

Das TOS2WIN-Konzept

Kein ATARI-Programm ist wie das andere. Es gibt Programme, die verlangen jede Menge Speicher und einen riesengroßen Bildschirm in monochromer Auflösung. Andere Programme erwarten Farbe und wenig Speicher. Wieder andere laufen nur mit 1 MB in ST-HIGH (640x400 monochrom). TOS2WIN wird allen Anforderungen gerecht. Für jedes einzelne Programm kann automatisch eine spezielle Datei erstellt werden, in der die Eigenschaften und Anforderungen abgespeichert werden können. Es ist sinnvoll, für jedes Programm die optimalen, möglichst alle Res-

ourcen schonenden Einstellungen zu wählen, diese können natürlich sehr unterschiedlich sein.

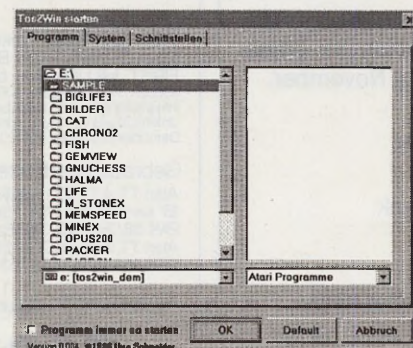
Während ein einfaches Maustausch-Programm sicherlich mit 1 MB RAM und einem schwarz/weiß-Fenster mit 640x400 Pixel optimal bedient wird, benötigt ein Bildbetrachter wie z. B. GEMVIEW eine große Auflösung und Farbe sowie 4 MB oder sogar 8 MB RAM.

Für Midi-Programme empfiehlt sich die Freischaltung der Hi-Speed-Timer. Welche Einstellung für welches Programm sinnvoll ist, hängt von der Programmart und Ihrer Nutzung des Programms ab.

Sie haben bei TOS2WIN völlige Freiheit. Entscheiden Sie einfach selbst, was für welches Programm am besten ist. TOS2WIN speichert Ihre programmspezifischen Einstellungen in einer Datei ab, die genau so heißt wie das jeweilige Programm, jedoch mit der Endung T2W.

Im folgenden werden diese Eigenschafts-Dateien daher kurz als T2WDateien bezeichnet.

Buttons auf der Karte "Programm"



Das linke Fenster enthält einen Windowsüblichen Verzeichnisbaum.

Wenn Sie TOS2WIN direkt starten, wird es sich immer mit dem Verzeichnis melden, das Sie eingestellt hatten, als Sie zuletzt auf den Default-Button gedrückt haben. Sie können mit dem Fileselektor beliebig auf Ihrem Computer oder sogar in einem Netzwerk (falls Ihr Computer vernetzt ist) herumwandern.

Geräte-Selektor

Hier können Sie erkennen bzw. einstellen, von welchem Laufwerk Sie den Verzeichnisbaum angezeigt bekommen wollen. Auch die Einstellung des Laufwerkes können Sie durch den Default-Button festlegen.

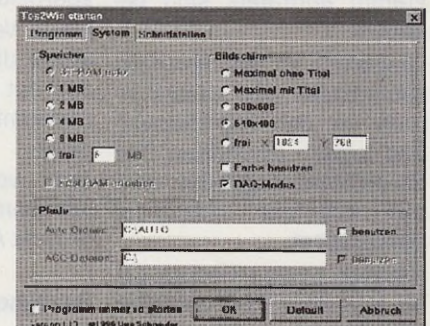
Das rechte Fenster enthält wie bei Windows üblich den Inhalt des im linken Fenster ausgewählten Ordners. Dabei wird jedoch der Dateityp-Filter verwendet, den Sie im Dateityp-Selector direkt unter dem Fenster einstellen können. Sinnvollerweise sollten Sie sich nur die ausführbaren ATARI-Programmdateien anzeigen lassen.

Wenn Sie eine Datei auswählen, die keine ATARI-Programmdatei ist, wird TOS2WIN einfach ohne Aktion beendet.

Datei-Typen-Selektor

Hier haben Sie zwei Einstellungen zur Auswahl. Sie können sich entweder alle ATARI-Programme anzeigen lassen, was sicherlich den meisten Sinn macht, da TOS2WIN ja die Aufgabe hat, ATARI-Programme zu starten. Aus informellen Gründen können Sie sich aber auch alle Dateien anzeigen lassen.

Buttons auf der Karte "System"



Speicher

Da der ST-RAM-Speicher, den Sie für ein Programm voreinstellen, immer vom Windows-System zur Verfügung gestellt werden muß, ist es sinnvoll, wirklich nur so wenig Speicher zu wählen, wie das jeweilige Programm

auch benötigt.

ST-RAM auto

Dieser reservierte Schalter dient in Zukunft dazu, den Speicherbedarf eines Programms automatisch zu ermitteln. Sie sparen sich dann die lästige Entscheidung, wieviel RAM einem ATARI-Prozess zugeteilt werden soll.

1 MB - 8 MB

Hier können Sie in vier Stufen einstellen, wieviel ST-RAM einem ATARI-Programm zugeteilt werden sollen. Es empfiehlt sich, nicht mehr Speicher einzustellen, als unbedingt benötigt wird.

frei

Falls die vier Einstellungen nicht genügen, können Sie hier einen Wert manuell vorgeben.

FAST-RAM erlauben

Dieser reservierte Schalter dient in Zukunft dazu, FAST-RAM-Anforderungen von ATARI-Programmen zu befriedigen.

Bildschirm

Hier finden Sie vielfältige Möglichkeiten, für jedes ATARI-Programm die optimale Bildschirmauflösung zu finden. Für die meisten älteren Programme empfiehlt sich die Einstellung:

- 640x400

- Farbe nicht benutzen

- DAQ benutzen

Maximal ohne Titel

Mit dieser Einstellung startet der Emulator Ihr ATARI-Programm mit der vollen Größe des Windows-Desktops. Dies ist nützlich, wenn z. B. ein ATARI-Desktop wie Thing oder Gemini verwendet werden soll.

Maximal mit Titel

Im Prinzip genau wie die vorherige Einstellung, jedoch diesmal mit einer Fensterumrahmung. Dadurch kann das Fenster verschoben und geschrumpft werden. Die nutzbare Fläche ist ein wenig kleiner als bei der vorherigen Einstellung.

800x608

Darstellung im Fenster, eine sehr brauchbare Auflösung für die meisten sauberen GEM-Programme.

640x400

Die wichtigste Auflösung überhaupt. Das ist die Standard-Auflösung, in der die meisten Programme funktionieren sollten. In dieser Auflösung können im schwarz/weiß-Betrieb sogar direkte Zugriffe auf den Bildschirmspeicher erfolgen. Program-

me, die die sogenannte ST-HIGH-Auflösung verlangen, müssen in dieser Auflösung gestartet werden. Beachten Sie dazu auch den Schalter für die Benutzung von Farbe.

frei

Hier können Sie eine Bildschirmauflösung frei einstellen, falls die vorgefertigten Auflösungen nicht genügen. Dabei wird Ihre Eingabe bezüglich der X-Achse (horizontal) auf ein Vielfaches von 8 abgerundet. Ihre Eingabe bezüglich der Y-Achse (vertikal) wird auf ein Vielfaches von 16 abgerundet. Von diesen Möglichkeiten sollten Sie aus Kompatibilitätsgründen nur wenig Gebrauch machen.

Farbe benutzen

Dieser Schalter entscheidet, ob ein ATARI-Programm Farbe verwenden darf oder nicht. Bei den meisten alten Software-Schätzen ist es nicht sinnvoll, den Farbbetrieb zu erlauben. Insbesondere Programme, die ST-HIGH (640x400 monochrom) verlangen, müssen stets ohne diesen Schalter gestartet werden. Es macht nur Sinn, Farbe zu erlauben, wenn diese auch nützlich ist. Bei den meisten Programmen werden Sie bemerken, daß ATARI-Software im bewährten schwarz/weiß-Betrieb schneller arbeitet und auch übersichtlicher ist als bei Verwendung von Farbe. Beachten Sie an dieser Stelle auch den DAQ-Modus.

DAQ-Modus

DAQ steht für "dirty and quick". Dieser Schalter ist für Programme erforderlich, die versuchen, direkt auf den Bildschirmspeicher zuzugreifen. Ohne gesetzten DAQ-Schalter sind alle - im Grunde illegalen - Zugriffe auf den Bildschirmspeicher sehr langsam. Durch den DAQ-Modus geht natürlich die extreme Geschwindigkeit der TOS2WIN-VDI-Ausgabe nicht verloren. Dadurch arbeiten auch solche Programme mit voller Geschwindigkeit, die VDI- und Direktzugriffe mischen.

Pfade

Zwar sind die meisten Programme, die bislang Ihren AUTO-Ordner füllten, unter TOS2WIN nicht mehr notwendig, aber da das eine oder andere TOOL sicherlich auch unter TOS2WIN noch seinen Nutzen hat, haben Sie natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Programme im Auto-Ordner oder als ACC zu installieren. Hierbei gibt es neue Möglichkeiten, die Ihnen durch TOS2WIN eröffnet werden. Es ist nicht notwendig,

immer alle ACCs oder alle Auto-Ordner-Programme zu laden, dies kostet lediglich zusätzlichen Speicherplatz und unter Umständen Rechenzeit. Der Inhalt des Auto-Ordners und die ACCs werden nur dann geladen, wenn Sie dies für ein jeweiliges Programm erlauben. Sie können ganz einfach festlegen, welche ACCs und welche Auto-Ordner-Programme zusammen mit der jeweiligen Applikation geladen werden sollen.

Auto-Ordner

Hier kann ausgewählt werden, wo der Auto-Ordner für das jeweilige Programm steht. Da unter TOS2WIN Auto-Ordner-Programme z. T. überflüssig sind, kann mittels des benutzen Buttons der Auto-Ordner freigeschaltet werden.

ACC-Dateien

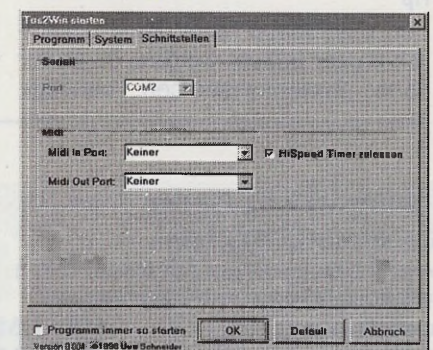
Dieser Schalter ist reserviert. Hier kann in Zukunft ausgewählt werden, wo der Ordner mit den ACCs für das jeweilige Programm steht.

Tip

In der aktuellen Version werden ACCs eingebunden, wenn sie wie auf einem echten ATARI im Root-Verzeichnis Ihres Bootlaufwerks stehen.

Da einige ACCs unter WIN95 hinfällig sind, kann auch das Einladen der ACCs mittels des benutzen Buttons freigeschaltet werden.

Buttons auf der Karte "Schnittstellen"



Aktivieren Sie nur dann Ports für ein Programm, wenn es diese Ports auch wirklich benötigt. Windows verwaltet als Multitasking-Betriebssystem die Ports gemeinsam für alle Programme. Es macht also keinen Sinn, einen Port zu belegen, wenn man ihn nicht wirklich benötigt.

Seriell-Port

Da moderne PCs unter Umständen mehrere serielle Ports besitzen, ha-

ben Sie unter TOS2WIN die Möglichkeit, frei einzustellen, welcher der Ports von ATARI-Programmen als serieller Port verwendet werden soll. Beachten Sie bitte, daß Sie nur nicht belegte Ports verwenden. Die meisten PCs belegen den Port COM1 mit der Maus.

Midi

Midi-Programme sind eine Domäne der ATARI-Software. Durch TOS2WIN können Sie jetzt Ihre gewohnten ATARI-Midi-Programme sogar auf Notebooks einsetzen. Man sagte uns, daß man die Unterstützung der Midiports auch in Zukunft im Auge behalten werde.

Midi In Port

Der Port kann zwar schon ausgewählt werden, ist aber in der aktuellen Version noch nicht verfügbar. Die Freischaltung erfolgt in einem der kostenlosen Zwischenupdates.

Midi Out Port

Der Midi-Out-Port ist vollständig verfügbar und kann entsprechend den Midi-Fähigkeiten Ihres Windows-Systems eingestellt werden.

Hi-Speed Timer zulassen

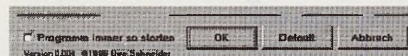
Für normale Programme reicht die Timer-Standard-Auflösung von TOS2WIN völlig aus. (Die Standard-Auflösung beträgt 200Hz.) Midi-Programme und manche Benchmark-Programme benötigen jedoch extrem präzise Timer. Für diese Programme wurde dieser zusätzliche Button eingeführt. Er erhöht die Auflösung der Timer auf volle 1000Hz.

Tip

Der High-Speed-Timer kann eigentlich immer erlaubt werden, da er nur dann Systemressourcen benötigt,

wenn er auch aktiv benutzt wird. Bei Verwendung einer ATARI-Shell wie z. B. Gemini oder Thing sollte der High-Speed-Timer nicht freigeschaltet werden, da er nach der ersten Benutzung Ressourcen kostet, die nicht wieder abgegeben werden können. Wenn Sie also aus Gemini heraus ein Programm wie z. B. GEMTEST starten, wird der Timer aktiviert und benötigt auch nach dem Beenden von GEMTEST weiterhin Ressourcen, die Ihnen dann eventuell in anderen Applikationen fehlen können.

Buttons auf allen Karten



Programm immer so starten

Dies ist der wichtigste Schalter. Er entscheidet, ob Ihre Einstellungen nur für den aktuellen Programmstart verwendet werden oder ob das ausgewählte Programm immer mit diesen Einstellungen gestartet werden soll. Es ist sinnvoll, für jedes Programm die optimale und möglichst alle Ressourcen schonende Einstellung zu wählen.

OK

Sobald Sie den OK-Button klicken, wird das ausgewählte ATARI-Programm mit den von Ihnen gewählten Voreinstellungen gestartet. Falls Sie den Schalter Programm immer so starten aktiviert haben, werden die Einstellungen zusätzlich in einer T2W-Datei abgespeichert, die den gleichen Namen wie das ausgewählte Programm hat. (Als Endung wird dann aber T2W verwendet.)

Default

Der Default-Button erlaubt eine zentrale allgemeine Einstellung für den Start von ATARI-Programmen, die keine eigene T2W-Datei besitzen. Sinnvollerweise sollten Sie eine Default-Einstellung wählen, mit der im allgemeinen alle ATARI-Programme zu recht kommen.

Das wars auch ersteinmal für diese Ausgabe. Wer hier genaue Angaben über Geschwindigkeit und Kompatibilität dieses Emulators vermissen sollte, der möchte doch bitte eine Fotokopie unseres ausführlichen Tests aus der vergangenen Ausgabe der ATARI-Inside anfordern. Dies kostet DM 3,-, die in Briefmarken an den FALKE-Verlag zu senden sind.

Fazit

TOS2WIN ist sicherlich eine Bereicherung auf dem Emulator-Markt. Gewöhnungsbedürftig ist die Tatsache, daß man zunächst nicht über einen ATARI-Desktop verfügt, von dem man die ATARI-Programme aus startet. Zwar können Desktops wie Thing oder auch Ease nachgeladen werden, doch ist es auch witzig, wenn auf dem Win95-Desk z. B. "KOBOLD" liegt und direkt gesartet werden kann, ohne daß das Betriebssystem, auf dem dieses Programm nur läuft, direkt in Erscheinung tritt.

Eine TOP-aktuelle Information zum Schluß:

Signum wird in Kürze als echte Windows-Version erscheinen. Signum für Windows wird durch die aixit GmbH hergestellt und soll kompatibel zu den ATARI-Versionen sein.

Neuentwicklung für den Atari

Link 96 MEGA STE intern

verstärkte Treiberausgänge auf SCSI Seite, SCSI II Kommandos, Parity und Initiatoridentifizierung

ohne Software **179,- DM**

mit HD Driver 5.x **199,- DM**

Falcon RAM Karte leer **98,- DM**

Falcon RAM Karte 16 MB **389,- DM**

Link 96 ohne Software **135,- DM**

Link 96 mit HD Driver 5.x **159,- DM**

Link 96 mit 100 cm DMA-Kabel: Preis + 15,- DM

Modem 14,4 kbps, extern **179,- DM**

Modem 28,8 kbps, extern, **329,- DM**

Teleoffice, Telefaxsoftware, Faxempfang /-versand **99,- DM**

256 Graustufen Handscanner **249,- DM**

Sonderaktion

Kombi Quantum FB 540 + CD ROM 4-x **739,-**

Kombi Quantum FB 1280 + CD ROM 4-x **999,-**

ZIP Drive extern, mit Medium + Link 96 **429,-**

Pack: FB 540 im Gehäuse + Link 96 **479,-**

Festplatten und CD ROM-Laufwerke

anschlußfertige externe SCSI-Systeme im kompaktem Gehäuse mit integriertem Netzteil, Lüfter und Treibersoftware:

Festplatten/Wechselplatten

SCSI Quantum FB 540 **299,- Chassis 499,-**

SCSI Quantum FB 1280 MB **579,-**

SCSI Syquest SQ 270 MB, Wechselplatte **299,- 499,-**

CD ROMs

CD ROM SCSI Toshiba 4-fach **249,- 399,-**

CD ROM SCSI Toshiba 6.7-fach **399,- 599,-**

weitere Systeme auf Anfrage, auch im Doppel oder Vierfachgehäuse

alle Systeme mit Link 96 incl. HD Driver **+ 99,-**

für einen Aufpreis von **Trommeln/Toner für SLM 605/SLM804 lieferbar**

Mustek Paragon 600 mit GDPS Treiber **729,-**

Flachbrettscanner DIN A4, 600 DPI, TRUE Color

14" Monitor, strahlungsarm **298,-**

monochrom, für alle Atari ST, STE als Ersatz für SM124

ED/HD Interface **79,-**

Champ-Maus **39,-**

Manhattan Maus **35,-**

Software und CD ROMs

Aktuelle Software und CDs können wir liefern.

Fordern Sie unseren Produktkatalog an:

✉ **Dipl.-Ing. Norbert Wiczorek**

Hard- und Softwareentwicklung

Habichtseck 43

44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 96 20 30

FAX: 0 23 05 / 96 20 31 **NorWicz@aol.com**

Webseite: http://members.aol.com/NorWicz

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.



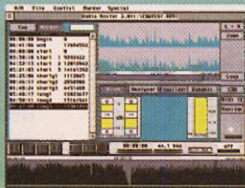
SOUNDPOOL Pro Audio Tools



Neue Version!

AudioTracker

Acht-Spur Harddisk Recording Software für Atari Falcon. Mit Mischpult, Audio-Wave Editor und DSP-Effekten.



AudioMaster

Das Mastering System für C-Lab und Atari Falcon. Non destructive Editing, umfangreiche Schnitt- und Cuelist-Funktionen.



Best-seller!

SPDIF Interface

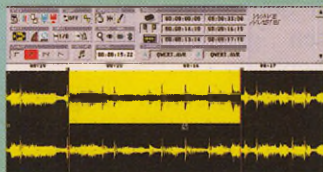
Die digitale Verbindung zwischen Falcon und DAT-Recorder, CD-Player, Sampler oder Digital Mischpult. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Auch Bundles

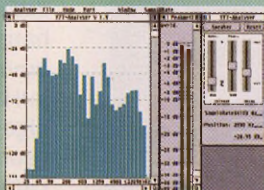
CD-Writer

Philips und Yamaha CD-Writer mit 4x oder 2x Write- und 4x Read-Speed. Auch Bundles mit Software für Atari, Macintosh und Windows.



WaveMaster

Audio-Wave Editor als Accessory oder standalone Programm zum Editieren von Audio Files (z.B. in Kombination mit Cubase Audio).



Analyser

Realtime FFT-Analyser zur optischen Kontrolle von Audiosignalen. Mit Terzband-, Singlefrequenz- und Sonogramm-Darstellung.



Analog 8/4 Interface

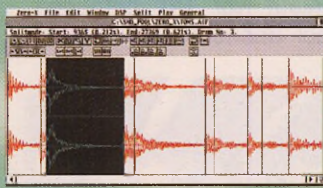
Das Analog 8/4 verschafft dem Falcon acht bzw. vier analoge Ausgänge. Linepegel, Frequenzgang 20Hz - 20kHz.



Neue Version!

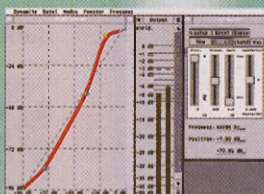
CDRecorder 2

State of the Art CD-Recording Software für Atari TT und Falcon. Brennt CD-ROMs, Redbook Audio CDs, Mixed-Mode, CD-Extra und Multisession CDs.



Zero-X

Das Power Tool für Musiker mit Sampler und Atari. Zerlegt Drumloops in einzelne Samples, loopt jeden Sound und überträgt die Samples per SCSI oder MIDI-Dump in den Sampler.



Dynamite

Multi Dynamik Prozessor zum Bearbeiten der Pegelspitzen und Lautstärken. DSP Software mit Kompressor, Limiter, Expander und Gate Funktion.



ADAT Interface

Mit dem ADAT Interface werden alle ADAT Geräte in das Falcon Produktionssystem digital eingebunden. Mit optischen Ein- und Ausgang im ADAT-Format.



NEU!

CD-Labels

CD Labels in Profi-Qualität - Artwork am Computer entwerfen, mit dem Tintenstrahl oder Laser-Drucker ausdrucken und dann auf die CD aufkleben.



Sync-Box

Die Sync-Box wandelt MIDI Timecode in SMPTE/EBU. Damit können SMPTE gesteuerte Systeme (z.B. Notator SL) zum Computer synchronisiert werden.



Sync-Box Pro

Professioneller SMPTE/MTC Synchronizer und Generator mit Drop-Out Correction, TC-Refresher, MIDI-Merger und MTC zu SMPTE Wandler.



Sample Rate Converter

Der SRC konvertiert beliebige SPDIF Audio Daten in die Samplefrequenzen 32, 44.1 und 48 kHz. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.



Niedrigpreis!

CD-Rohlinge

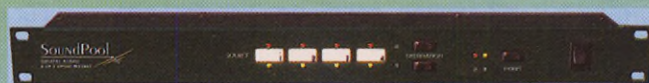
CDR-Medien von verschiedenen Herstellern zu Super-Niedrigpreisen!



Best-seller!

MO 4 - Vierfach MIDI Out

Die fehlenden vier MIDI Out-Ports für jeden Atari. 64 zusätzliche MIDI Kanäle! Mit M.ROS Treibern für Cubase u.a.



Digi-Switchboard

Schaltmatrix für SPDIF Signale mit vier Eingängen, zwei Ausgängen und Insertweg z.B. für den Sample Rate Converter. Mit optischen und koaxialen Ein- und Ausgängen.

Versand HOTLINE!
07046 - 90 215

Bitte senden Sie mir mehr Infomaterial:

SoundPool
Katalog 1996

CD-Recording

CeBit Home 1996



Am 27.08.1996 fiel der Startschuß für die erste CeBit Home, die wie ihr großer Bruder in den Messehallen des Messezentrum Hannover stattfand.

Erstmals in diesem Jahr fand die CeBit Home statt. Nachdem man die "original" CeBit zur Fachbesuchermesse umstrukturierte, sollte eine Endverbraucherveranstaltung geschaffen werden, die sich vorwiegend mit den Themen Telekommunikation, Datenhighway und Multimedia befaßt.

Am Morgen des 28. August, einem Donnerstag, schwang sich der Redaktionstrupp des FALKE Verlages ins Auto und fuhr voller Erwartung 'gen Süden nach Hannover. Schließlich war im Zuge der Internettauglichkeit der ATARIs auch viel Interessantes für uns ATARI-Anwender zu erwarten. Nachdem wir pünktlich um 9.00 Uhr in Hannover-Laatzten ankamen, erwartete uns ein Stau, der uns 1 1/2 Stunden aufhielt. Grund hierfür war die Tatsache, daß im Gegensatz zur CeBit nur ein einziger Parkplatz

zur Verfügung stand. An den Kassen sah es anschließend leider auch nicht besser aus. Während wichtige Kassen geschlossen blieben, mußten sich die Besucher bis zu 30 Minuten in Warteschlangen gedulden. Bezeichnend für die Situation waren die Wortfetzen, die wir beim Überholen zweier Engländer aufschnappen konnten "...now do you think that German people are good organizers?".

Endlich auf dem Messegelände angekommen, sondierten wir die Lage: Es waren zur Messe insgesamt 6 Hallen belegt, die wir nacheinander "abklappern" wollten.

Die Halle 2 erschien uns sofort im erwarteten Anblick: volle Gänge so weit das Auge reichte, viel Trubel sowie große Anbieter wie z. B. Microsoft, die mit dem gleichen Stand wie zur CeBit aufwarteten. Darüber hinaus bot der Fernsehse-

der "Kabel 1" eine große Showbühne mit interessanten Musik- und Tanzinlagen, die der Bewerbung des neuen hauseigenen Informationssystems dienten.

Direkt gegenüber befand sich American-Online, welche die überarbeiteten Datennetz-Dienste an kleinen Terminals vorführte.

Auf weiteren Bühnen wurden Besucher-Quizspiele rund um das Thema Internet abgehalten oder auch Programme für den privaten als auch hauptsächlich geschäftlichen Gebrauch präsentiert.

In Halle 4 ging es schon ein wenig ruhiger zu. Hier befanden sich vorwiegend Telekommunikationsartikel der Firmen Bosch, Telekom usw. Wer sich also über Handys, Schnurlostelefone und Anrufbeantworter informieren wollte, war hier bestens aufgehoben. Es ging weiter zur Halle 3. Dort erwarteten uns einige messetypische Softwareanbieter, die zwar keinen Verkauf vor Ort betreiben durften, aber dennoch auf Kunden-



jagd waren. In der Ferne erblickten wir die große Aufschrift "Game-City" in leuchtenden Lettern auf dunklem Grund. Dort erwarteten uns etwa 150 Quadratmeter nachgebildeten Dschungels, in dem sich eine kleine Sony-Playstation sowie ein Sega-Stand befanden. Außerdem konnten auf einer großen Leinwand die Kids vor einer Menge Zuschauer "Tekken", ein Karatespiel wie "Fight for Life", spielen.

Für die Konsolensysteme gab es keine atemberaubenden Neuigkeiten, die man nicht schon im Kaufhaus hätte spielen können. Einzig der "Formula 1"-Kontest von Sony, bei dem Nachwuchsfahrer in einem Rennwagen sitzend vor einer großen Leinwand das neue Playstation-Spiel testen durften, lockte mehrere Besucher an.

Nintendos Ultra64 hielt sich dezent



Musikinteressierte trafen die Firmen Yamaha und Roland mit Neuheiten an.

zurück und zeigte nur 3D-Mario. Vom Jaguar leider auch keine Spur.

Hinter "Game-City" erwartete die Besucher ein Sammelstand von Ausstellern, die Zusatzsysteme rund um den Computer anbieten (so z. B. Bildschirmfilter) sowie ein großer Stand zum Thema "Computer und Schule".

Nach sage und schreibe nur 20 Minuten in der Halle 3 verschlug es die Redaktion zum Bayern-Restaurant, wo bei einem zünftigen Mittagssmal die ersten Eindrücke und Beobachtungen ausgetauscht wurden. Wir waren einer Meinung: Nicht nur, daß uns allen die lange Wartezeit auf den Magen geschlagen hatte, auch die vor Ort ausgestellten Produkte vermochten uns nicht vom Hocker zu reißen.

Zwar waren wir uns aufgrund der Vorankündigungen darüber im klaren, daß diese Messe kaum Neuigkeiten bieten würde, doch die Tatsache, daß sämtliche großen Fernseh- und Radiosender wie ARD, ZDF, Pro7, Kabel 1, NDR2, Radio ffn und N-JOY-Radio einen riesigen Trubel um diese Veranstaltung gemacht hatten, schraubte unsere Erwartungen offensichtlich zu hoch.

So begaben wir uns ins die Halle 5, wo uns Firmen wie Toshiba, HP und Citizen erwarteten. Interessant waren die Toshiba-Vorführungen zum Thema DVD (Digital Video Disk), einer Disk, die durch sog. Mehrfachlayer in der Lage ist, so viele Daten

zu speichern, daß komplette Videos darauf Platz finden (wir berichteten in Ausgabe 4/96, Seite 11 der ATA-RI-Inside).

Außerdem konnte man in dieser Halle Stände von Siemens-Nixdorf, Miro und Matrox sowie den Musikinstrumenten-Herstellern Yamaha und Roland besuchen.

Etwas verwundert waren wir über die schwache Auslastung der Ausstellungsfläche. So wurden inmitten der Halle offensichtlich nicht gebuchte Stände mit Sitzplätzen bestückt. Desweiteren wurde ein Beachvolleyball-Feld, eine BMX-Crossbahn und Skateboard-Rampen aufgebaut.

Was hat das mit Multimedia und Kommunikation im elektronischen Sinne zu tun?

Schließlich gelangten wir zur Halle 6, dem letzten Gebäude innerhalb dieses Messekomplexes. Dort wurde die 100jährige Geschichte des Radios dargestellt, ARD & ZDF hatten ihre Übertragungsstudios vor Ort aufgebaut.

Auch Sony konnte mit einem großen Stand viele Hifi- & TV-interessierte Besucher anlocken. Eine Neuheit, die erstmals auf der Messe vorgestellt wurde, war DF1, das digitale Fernsehen. Mit Hilfe eines Grundgerätes, dessen Preis ca. 1000,- DM beträgt, sind Sie in der Lage, interessante Fernsehprogramme in Eigenregie zu empfangen. Derzeit läßt die Aktualität der Filme leider noch zu wünschen übrig, doch Herr Kirch soll in jüngster Vergangenheit eine Menge neue geordert haben.

Nun blieb einzig die Halle 19, die Event-Halle mit dem Mega-Screen (einer atemberaubend großen Videoleinwand), dem Cyberdrome und anderen tollen Attraktionen zu besuchen. Wir begaben uns also auf den Weg, marschierten an einem Open-Air-Stand der Firma Media-Markt vorbei, um einer auf uns zukommenden Menschenmenge zu begegnen. Der Grund hierfür lag darin, daß das Betreten dieser Mega-Event-Halle nochmals weitere 7,- DM kosten sollte. Auch wir beschlossen kurzerhand, die Eintrittskosten nicht von 17,- DM auf 24,- DM anwachsen zu lassen und kehrten um. Der Rückweg durch alle Hallen bescherte uns keine neuen Erkenntnisse über den Informationsgehalt dieser Messe.



Fazit

In unseren Augen ist diese CeBit Home ein echter Flop. Weder die lange Anfahrt noch die fast ebensolangen Wartezeiten an den Parkplätzen und Eingängen haben sich für uns rentiert. Eine der wenigen Neuigkeiten, die unser Interesse wecken konnte, war die Computer-Bild, die ab sofort im Abstand von zwei Wochen erscheint und Neues aus der Computerwelt in leichtverständlichem Deutsch präsentiert.

Verwunderlich auch, daß viele Ausstellungsflächen innerhalb der Hallen frei blieben bzw. mit Pflanzen und Teppichen versehen wurden. Gerüchlicherweise sollen einige große Aussteller kurz vor der Veranstaltung abgesprungen sein.

Wie gut, daß die Messeorganisation zwei Jahre pausiert, bevor 1998 die 2. CeBit Home starten soll. Vielleicht kann die Zeit bis dahin genutzt werden, das Konzept etwas umzustricken oder einfach zu überlegen, ob der Endkundenmarkt wirklich eine eigene Messe braucht, auf der faktisch nichts Neues vorgestellt wird. Gewinner waren auf jeden Fall die Veranstalter, die nach der CeBit nun auch im Sommer abkassieren können.

Red.



Unsere heißen Tip's für den Herbst 1996

- Speichererweiterungen wir konnten die Preise nochmals senken! - jetzt zuschlagen!
- Neuer Tiefpreisrekord bei Modems. Wir konnten die Preise drastisch reduzieren!
- Neuer Schwung im CD-Bereich! Interessante Neuerscheinungen!
- Atari jetzt auch auf dem PC: Tos2Win und Magic PC lieferbar!

Übrigens: Sie können unser Sortiment in diesem Herbst auf insgesamt 3 Messen persönlich begutachten:

- Multikom '96 in Ulm
 - ECT in Elmshorn
 - Atari Messe '96 in Düsseldorf!
- Oder Sie besuchen uns in unserem Ladengeschäft. Wir freuen uns darauf! Ihr Team vom

Softwareservice Seidel

Günstiger denn je: Speicher für Ihren Atari

- Atari TT**
Aix TT Fast-RAM 198.-
 Sehr schnelle Fast-RAM Karte für Atari TT. Durch Bestückung mit modernen SIMM-Modulen sehr kompakt und leistungsfähig.
Bestückt mit 4 / 8 Mbyte 268.- / 328.-
Bestückt mit 16 / 32 Mbyte 448.- / 668.-
 Achtung: Ihre alte TT-RAM-Karte nehmen wir auf Wunsch in Zahlung. Bitte telefonisch anfragen!
- Atari 1040 STE / Mega STE**
 Voll steckbare Erweiterung für alle STE-Typen!
2 Mbyte 89.-
 Erweiterung auf von 1 auf 2 oder von 2 auf 4 Mbyte.
4 Mbyte 149.-
 Erweitert Ihren STE auf volle 4 MB.
Atari 260/520/1040ST/Mega Imex 2 149.-
 Super-kompakte Erweiterung für alle ST-Typen. Bewährte und zuverlässige Erweiterung um 2 Mbyte (z.B. von 1 auf 3 oder von 2 auf 4 Mbyte).
Einbauservice 80.-
 Auf Wunsch bauen wir die Imex-Karte in Ihren Rechner ein.
Imex Above 99.-
 Erweitert die Imex zur echten 4 Mbyte Erweiterung.

- TOS-Upgrades inkl. TOS-Eprom's:**
 Tos 2.06 Card 119.-
 TOS 2.06 Card (AT-Bus) 149.-

- Beschleuniger: 3.5 mal schneller**
 28/36 Mhz Speeder der neuesten HBS-Generation. 28Mhz bringt fast 3.5-fache Geschwindigkeit gegenüber Ihrem 8Mhz-Rechner, 36Mhz bringt 4.5-fache Power!
 HBS640T28 für (Mega-) ST/ 1040 STE 329.-
 HBS640T36 für 1040 STE 499.-
Coprozessor f. HBS 640 99.-

- ATKEY: PC-Tastatur am Atari 89.-**
 Erweiterung zum Anschluß von PC-Tastaturen an den Atari; Reine Hardwarelösung, benötigt keine Treibersoftware!
 ATKey+ PC-Tastatur Standard 129.-
 AT-Key+ PC-Tastatur Cherry 189.-

Harddisks

- Komplett für alle ST/STE/Mega: 540 Mbyte 499.-**
 Extern anschließfertige Harddisk für alle Atari ST/STE/Mega, inkl. Gehäuse, allen Kabeln, SCSI-Controller, Treiber-Software. Hochwertiges Laufwerk v. Quantum!
- Harddisk-Laufwerke, SCSI Einbaulaufwerke:**
540 MB Quantum 279.-
1.08 Gbyte Seagate o. IBM 479.-
- Harddisk Zubehör:**
 Externes SCSI-Gehäuse
 inkl. kompl. Kabel 129.-
 SCSI-2/4-fach Tower f. 2/4 Geräte 178.-/228.-
 Falcon SCSI-2-Kabel 49.-
 SCSI Link-96 DMA-Adapter (wird benötigt f. 1040er, Mega) inkl. Treibersoftware f. HD 149.-
 System-Aufpreise bei Bestellung einer Harddisk:
 SCSI-Tools 79.-
 CD-Tools 79.-

Calamus

Calamus Giga-Paket 99.-

Calamus 1.09N, der Megaseiler unter den DTP-Programmen. Jetzt im Power Bundle: Calamus 1.09N, Vektorfont-Editor und dem Vektorgrafikeditor Outline Art 1.1, zusammen mit 100 Vektorgrafiken und Vektorfonten. Calamus ist das richtige Werkzeug für alle Layoutarbeiten von einfachen Einladungskarten, Handzetteln, Broschüren, Anzeigen, Büchern.

Calamus Hyper-Pack ... 149,-

Der Knaller: Das komplette Giga-Paket im Paket mit 200 professionellen Vektorfonten, 500 Grafiken und einem 600 Seiten starken ausführlichen Referenzhandbuch mit vielen Anwendungsbeispielen.

Hyper-Upgrade 49.-

200 Vektorfonten + 500 Grafiken für Ihr Calamus

Calamus Referenz-Handbuch .. 39.-

600 Seiten Handbuch für Ihr Calamus-Paket

SL-Upgrade 298,-

Für alle, die bereits ein Calamus 1.09N oder Calamus Giga Pack haben und auf die professionelle SL-Version aufsteigen wollen. Nennen Sie uns einfach Ihre Seriennummer. 2 Wege zum SL: 1. Sie bekommen ein Upgrade-Paket mit einer neuen Seriennummer, bei Bedarf können Sie eine Umserialisierung für DM 20,- bei DMG vornehmen lassen. Vorteil: I.d.R. sofort lieferbar. 2. Upgrade auf Ihre bestehende Seriennummer. Bei Bestellung bitte angeben. (+ DM 20,- Bearbeitungsgebühr)

Calamus SL 398,-

Das professionelle Farb-Publishing-System zum Hammerpreis! Vollständige Originalversion, inkl. Modulen und Handbuch. Calamus SL bietet professionelle Leistungen für anspruchsvolles Layout. Wir liefern die aktuelle Version!

SL-Paket 1 598,-

Calamus SL Vollversion plus 6 CD-ROMs für DTP-Anwendungen: Publisher's Source Background Kit I & II, DTP-Grafiken I, Initiale I sowie Designer Cliparts I & II.

SL-Paket 2 548.-

Calamus SL Vollversion + 300 prof. Vektorfonten + 200 Vektorrahmen-Paket

TOS 2.06 Eprom-Satz .. nur 69.-

Mega STE FPU-Kit 59.-

68882 Coprozessor f. Falcon ... 69.-

68881 Coprozessor f. Falcon ... 59.-

CD-ROM Laufwerke SCSI

- CD-ROM Treac CD565, SCSI, 6'Speed 279.-
- CD-ROM NEC CD4222, SCSI, 4'Speed 179.-
- CD-ROM NEC CD4, SCSI, 8'Speed 398.-

Aufpreise:

- Anschlußfertig für Atari TT, Mac, PC 129.-
- Anschlußfertig f. Atari Falcon 149.-
- Anschlußfertig f. Atari ST, STE, Mega 259.-

Jeweils inkl. Gehäuse mit Netzteil und aller benötigten Kabel, ST-Version inkl. Hostadapter Link96.

Passende Treibersoftware:

- Egon CD-Utilities 79.-
- NES CD-Tools 79.-

Multiboard + TOS 2.06 249.-

Die Multi-Erweiterung jetzt zum Super-Preis, gleich mit dem neuen IOS im Paket zum Super-Sparpreis! Lieferbar für Atari Mega ST und 1040 ST/520 ST (bitte Rechnerart angeben)
 Das Multiboard bietet: RAM-Erweiterung bis 8 Mbyte, Anschluß für IDE CD-ROM & Festplatte, VGA-Kartenadapter
 Zubehör:

- 2 Mbyte RAM / 8 Mbyte RAM 99.- / 349.-
- Grafikkarte bis 1280 * 1024 Pkte. 198.-
- NVDI ET 4000 Treiber V 2.5 / V 4.x .. 89.- / 129.-
- IDE-Harddisk 830 MB 339.-
- CD-ROM 4-/6-/8-fach Speed ... 119.-/159.-/269.-

Modems

- Alle Modems komplett mit allen benötigten Kabeln (Seriell, Telefonkabel und Stromversorgung!)
14.400 High-Speed 118.-
 14.400 High-Speed Modem für BTX, Fax, Internet und DFÜ
TKR Tristar 348.-
 28.800, V.34, V.F.C, Fax, BTX, Voice

Zum Modem empfehlen wir:

DFÜ/Internet-Paket 29.-

komplette Softwareausstattung für DFÜ, BTX /T-Online, Fax und Internet mit Ihrem Atari!

Aufpreise für Profi-Software:

Multiterm pro: 55.-

BTX/Datex-J Decoder-Software

Teleoffice 3.0: 65.-

professionelle Fax-Software

Besonders günstig: Teleoffice + Multiterm

professionell zusammen für nur 110.-

Power-Pack:

Modem 14400 + Teleoffice + Multiterm pro + Internet-Soft nur 222.-

Software

- ACS pro 369.-
 - Script Classic a. CD 24.95
 - Das Script Buch 20.-
 - Signum 4 149.-
 - Speedo GDOS 5.0 109.-
 - Technobox CAD/2 159.-
 - Technobox Drafter 79.-
 - Teleoffice 3.0x 99,-
 - professionelle Fax-Software inkl. Adressverwaltung, Direkt-Fax aus Calamus, Papyrus etc, Empfang, Serienfax...
 - Texel Tabellenkalk. 139.-
 - toXis Virenkiller 29.-
 - Twist 3office II (neu!) .. 259,-
 - X-Act Chart Publishing 279.-
 - XBoot 3 79.-
- Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Lieferprogrammes, fordern Sie unsere Gesamtpreisliste an!
- Harlekin III 139.-
 - Karma 2 79.-
 - Grafikkonverter f. über 100 Formate Kobold 2.5 49.-
 - Kobold 3 99.-
 - Magic! World 96 (neu!) 198.-
 - Magic Mac PPC 289.-
 - Midicom 99.-
 - Netzwerk-Software f. Midi-Netz Midnight Bildschirmsh. 49.-
 - Multiterm Pro 69.-
 - NVDI 4.x 109.-
 - NVDI ET-4000 129.-
 - NVDI MAC 139.-
 - Outside 3 89.-
 - Phönix 4 149.-
 - Pixart 3.3(neu!) 179.-
 - Papyrus 4 179.-
 - Die neue Version der komfortablen Profi-Textverarbeitungs, jetzt endlich lieferbar!
 - Papyrus Gold Upgrade ... 79.-
 - Poison Virenkiller 59.-
 - Photo Line NEU! 279.-
 - neue Profi EBV für Atari!
 - SCSI-Tools 6.x 89.-
 - SCSI + CD-Tools 159.-
 - Script 5 99.-

- Script 1 29.-
- Script Classic a. CD 24.95
- Das Script Buch 20.-
- Signum 4 149.-
- Speedo GDOS 5.0 109.-
- Technobox CAD/2 159.-
- Technobox Drafter 79.-
- Teleoffice 3.0x 99,-
- professionelle Fax-Software inkl. Adressverwaltung, Direkt-Fax aus Calamus, Papyrus etc, Empfang, Serienfax...
- Texel Tabellenkalk. 139.-
- toXis Virenkiller 29.-
- Twist 3office II (neu!) .. 259,-
- X-Act Chart Publishing 279.-
- XBoot 3 79.-

Dies ist nur ein kleiner Auszug unseres Lieferprogrammes, fordern Sie unsere Gesamtpreisliste an!

Atari-Compendium 109.-

Endlich wieder lieferbar: Das Atari-Compendium. Das englischsprachige Standard-Werk für jeden Atari-Freak und Programmierer. In 2 Bänden wird das komplette Betriebssystem (alle Versionen) vollständig dokumentiert. Alle Bestandteile des Betriebssystems werden genauso ausführlich behandelt wie die GEM-Konforme Programmierung. Nicht umsonst handelt es sich um die OFFIZIELLE Entwickler-Dokumentation!

Atari Compendium CD-ROM 89.-

Das Atari Compendium auf CD-ROM (HTML-Format inkl. Viewer) zusammen mit vielen Extra's.

hdp-Stack 89.-

Der neue Harddisk-Online Kompressor. Neuer Harddisk-Treiber mit integrierter Komprimierung in neuer Technik: Bis doppelte Kapazität und dabei extrem schnell. Arbeitet mit Fest und Wechselplatten. Die günstigste Alternative zur neuen Harddisk...

Icons 19.-

1000 Farb-Icons für TOS ab 2.0. Fertig für den Einsatz für jeden Geschmack.

PD-Hit-Pakete

- Midi 49.-
- 20 Disks. 350 tolle Songs im Steinberg-Format und viele interessante Programme.
- Anwender/Business 49.-
- 20 Disks mit Textverarbeitung, Datenbank, Grafik, Fakturierung, Buchführung...
- Einsteiger 59.-
- 25 Disks komplette Softwaregrundausstattung für den Atari-Einsteiger.
- Spiele farbe: 89.-
- 40 Disks. Monatelanger Spiele-Spaß garantiert.
- Spiele s/w 89.-
- 40 Disks, über 100 starke Spiele f. monochrom.
- Science 49.-
- 20 Disks: Viele interessante Programme aus den Bereichen Naturwissenschaft und Technik. f. Schüler, Lehrer etc.
- Bibel 24.-
- Die Bibel kompl. auf 7 Disks, inkl. elektronischer Konkordanz
- HP-Pack 19.-
- 6 Disketten mit vielen nützlichen Programmen rund um die Desktjet-Familie.
- Packer 9.-
- 2 Disketten mit allen wichtigen Packern.
- Harddisk 12.-
- Nützliche Programme für Ihre Festplatte (Optimierer, Backup-Programm etc.).
- Signum Utility-Pack 39.-
- 11 Disks mit 200 Fonts (wahlweise für Laser, 24-Nadler oder 9-Nadler), sowie vielen Utilities und schönen Grafiken für Signum/Script. Inklusive Fontkatalog.
- Fonts 49.-
- 200 Fonts mit gedruckter Übersicht. Für alle Druckertypen: für Papyrus, Script, Signum etc.
- Druck-Utilities 24.-
- 8 Disks für alle Druckjobs (Formulare, Poster, perfekte Etiketten...)
- Falcon Pack 1-4 je 39.-
- Je 8 HD-Disketten mit einer interessanten Softwareausstattung von speziell Falcon-tauglichen Programmen wie Harddisk-Rekorder, Demos, Sounds, Musik & Grafik. Alle 4 Pakete zusammen für nur 99.-
- CPX-Module 9.-
- Eine Sammlung an interessanten & nützlichen CPX-Modulen auf 2 Disks.
- Finance Privat 19.-
- 5 Disks: Damit kontrollieren und planen Sie Ihre privaten Finanzen.
- Finance Business 24.-
- Das Finanz-Softwarepaket für den Geschäftsmann mit Software für Buchhaltung, Börsenspekulationen etc. 6 Disks.
- Bildschirmschoner 24.-
- 6 Disks mit tollen Bildschirmschonern, zusätzlichen Modulen mit Sound & Grafik.
- Heim & Hobby 29.-
- Programme, die man für Heim und Hobby braucht: Gartenplaner, Rezepte, Umwelt-Info's und vieles mehr.
- Spaß & Fun 24.-
- 6 Disketten voller Programme, die einfach nur Spaß machen
- Lern-Software 34.-
- Vokabel lernen, Gedächtnistraining, Führerschein, Stundenplanung, Mathe-Trainer u.v.m. auf 9 Disketten
- Chemie-Software 19.-
- Für den Chemiker: Chem. Berechnungen, Molekül-Berechnungen und Darstellung, Simulationen, Laborhilfen, Informationssysteme etc. auf 5 Disks
- Chaos-Paket 34.-
- Mathematisches Chaos auf 9 Disks: Fraktale, Juliaengen, Apfelmännchen etc. in allen Varianten.
- Denkspiele 19.-
- 5 Disketten mit den besten und kniffligsten Denkspielen.
- Neu POV-Raytrace 29.-
- Persistence of Vision: Fantastisches Raytracing-Werkzeug für phantastische Kreationen ohne Grenzen. Mit leistungsfähiger Script-Sprache und Shell.
- TT-Pack 1 39.-
- TT-Pack 2 39.-

Spezielle TT-Software. Utilities, Anwendungen etc.

Falcon Aufrüstung

Magnum Fast-RAM Card 209.-
Speicheraufrüstung bei vollem Erhalt der schon vorhandenen 4MB Speichers!

dto. mit 4 Mbyte bestückt 298.-
dto. mit 8 Mbyte bestückt 348.-

Vantage 2000 RAMcard

Falcon RAM-Erweiterung, wird mit modernem 72-Pin SIMM bestückt! Einfacher Einbau, rein steckbar!

Leerkarte nur 139.-

Vantage 2000 inkl. 16 MByte fertig bestückt 339.-

Speed Resolution Card

Bildschirmerweiterung bis 1024 * 768 Punkte zusammen mit Beschleuniger schaltbar zwischen 16 und 40 MHz in 6 Stufen. Jetzt zum neuen Super-Preis!

CD-ROM News

GNU C++ V 2.72 49.-

Endlich lieferbar: das komplette C++-Entwicklungspaket in der neuen Version auf CD-ROM. Damit ist auch für Atari endlich wieder ein leistungsfähiges C-Entwicklerpaket verfügbar. Nur auf CD-ROM!

Best of Atari inside 39.-

Neue CD-ROM vom Falke-Verlag inkl. Vollversionen Cypress, Score Perfekt Spezial, Fonts, die Story of Atari und Atari Inside 95 als Multimedia-Show

Maxon CD 2 49.-

Endlich ist sie da: die neue Ausgabe mit beinahe 900 Disketten der ST-Serie, dazu viele Extras.

Teleinfo CD 49.-

(Vorussichtlicher Liefertermin 10'96). Telefonauskunft auf CD-ROM. Jetzt endlich verfügbar für Atari. Damit haben Sie Zugriff auf alle Telefonbucheinträge inkl. Adresse aus ganz Deutschland!

Atari Forever 1 49.-

Erster Teil der Atari Forever Triologie: Mit vielen interessanten Grafik-Paketen und ca. 700 PD-Disketten.

Calamaximus 49.-

Die Zusatz-CD für Calamus: 2700 Fonts, 20 Utilities und Module, 50 Dokumentenvorlagen ca. 3000 Grafiken auf einer CD.

Kompletter Fontkatalog f. Calamaximus 39.-

Kompletter Grafik-Katalog 39.-

Calamaximus + Font- + Grafikkatalog 109.-

Artworks CD 79.-

200 Professionell gestaltete Dokumente als Vorlage für eigene Arbeiten, dazu 350 professionelle Fonts.

Dazu Lieferbar:
Artworks CD inkl. 300 Seiten Handbuch 129.-

Design-Specials

8000 Clip-Arts 99.- Eine bunte Mischung toller Clip-Art Grafiken für jede Gelegenheit. Inkl. gedrucktem Übersichtskatalog, 25 Disketten

200 Rahmen 1 79.-

200 Vektorrahmen im CFN-Format: Die Basis für's gelungene Layout.

Rahmen 2 79.-

Rahmen-Paket mit weiteren 150 Designer-Vektorrahmen, Ideal für Ihr Calamus-Layout.

300 CFN-Fonts 99.-

300 tolle Vektorfonts für Calamus. Professionelle Qualität; Von Peppigen Designer-Fonts bis hin zu Satzschriften finden Sie in dem Paket (fast) alles. Mit gedruckter Übersicht.

Designer-Clip-Art 99.-

5 CD-ROM-Paket mit über 35000(!!!) Clip-Arts. Eine riesige Ideen-Quelle für jedes Layout!

Clip-Art Library 29.-

Aktuelle Clip-Art CD-ROM mit ca. 5000 Grafiken

Color Clip-Art 29.-

CD-ROM gefüllt mit ca. 3000 farbigen Clip-Art Grafiken

CD-ROM für ATARI

Raytrace Power 19.-
Alles um Raytracing, inkl. aktueller Neon-Demo (10 MB) und dem POV-Raytrac.

DTP-Pack 19.-
Calamus SL-Demo, viele Utilities, hunderte CFN-Fonts und Grafiken.

Finanz & Business 19.-
Buchführung, Aktien und vieles mehr zum Thema.

Grafik-Power-Pack 19.-
Umfangreiche Sammlung an EBV-Software, Studio Convert mit vielen Grafiken etc.

ST-Demo Szene 19.-
Atemberaubende Demos für die 1040er Atari's.

Midi & Musik 19.-
Von Notensatz bis hin zu Sequencer und zahlreichen MOD- und MID-Files.

Textverarbeitung 19.-
Alle wichtigen Programme zum Thema sowie Script2-Vollversion!

Farb-Spiele-Pack 19.-
Tolle Unterhaltung mit zahlreichen Farb-Spiele-Hits.

S/W-Spiele-Pack 19.-
Die besten Ihrer Art: Spiele für den s/w-Monitor

Drü-Superpack 19.-
Ihr Rüstzeug für den Datenhighway. Alles für DFÜ, Fax und BTM.

Falcon Demo Scene 19.-
Die aktuellsten Demo's für den Falcon

Bingo 19.-
Über 1000 PD/Shareware-Programme + Bonus Vollversion Unix, dem genialen Datenmanager

Wow! 19.-
Hunderte interessanter Sharewareprogrammen + 500 TrueType-Fonts, 30 MB Signum!-Fonts, ca. 8000 Clip-Art Grafiken, u.v.m.

Bingo & Wow! 49.-

background kit 1 29.-
Background Kit 2 29.-

je 600 MB an Texturen und Hintergrundgrafiken im TIFF-Format. Mit Grafikkatalog und Software.

I & II Paket: 49.-
Mega Archive 2 59.-

Die 95er-Ausgabe der Mega CD mit beinahe 2 Gbyte Inhalt.

Skyline Deluxe 29.-
Die neue Skyline CDI, jetzt bei uns zum Knüllerpreis.

Mission 1 29.-
Vollversion Laser Design, PLZ, viele Fonts, Shareware, Midi etc.

Whiteline CD alpha 39.-
Whiteline Gamma 69.-

Endlich wieder da!

Whiteline delta 69.-
Transmission CD 29.-

Falcon Demo's soweit das Auge reicht...

DTP-Grafiken 1,2,3 je 39.-
Jeweils viele hundert hochwertige Grafiken, inkl. gedrucktem Übersichtsbuch.

Initiale 1,2 je 39.-
Tolle Initial-Zeichensätze, mit komplettem Übersichtsbuch.

Maxon CD 2 49.-
Die komplette ST-Computer PD-Serie

Maxon Games Atari 49.-
über 800 Spiele für Atari

Maxon Magic CD 19.-
CD Open 24.-

Neue CD-ROM aus dem heim-Verlag mit der kompl. j. V. De-Serie.

Desktop Publisher's

Dream 29.-

Grafiken & viele True-Type Fonts
3000 TrueType-Fonts 29.-
ca. 3000 True-Type Vektorfonts

Midi Magic 29.-
Über 1000 Midi-Files auf CD, fertig zum Abspielen.

Massive Mod 29.-
Über 2500 tolle MOD-Files auf einer CD.

Gnu C++ 49.-
Das komplette C++-Programmiersystem jetzt in der aktuellen version auf CD!

Linux 68K 98.-
Komplettes Linux-Betriebssystem für Atari 68030-Computer

Terra digitalis: Profi-Photo CD-Reihe im PC-Format mit Software f. Atari, MAC & PC:

Island, Pakistan je 5.-
Norwegen 5.-

Alle 3 im Paket 12.-
Fotosession

Photo CD je 19.-
lieferbare Titel: Exotisches Asien, Kulturstätten, Naturlandschaften, Pflanzenwelt, Stilleben & Hintergründe, Skylines & Bauten, Technik & Business, Transport & Verkehr, Tropische Fische, Tropische Meere, Wunderwelt der Tiefe, Süßwasser, Karneval in Venedig, Canada Rundreise, Eisenbahnen, Sport & Freizeit 1, Sport & Freizeit 2, Menschen Live, Texas, Landschafts-Impressionen.

Fordern Sie auch unseren kompletten CD-Katalog an! Ab Ende Juni in neuer Auflage!

Schnäppchen Restposten Gebrauchte Geräte Einzelstücke

Orig. Atari Joypad f. Atari VCS, XE und ST, 2er-Pack 10.-

Joystick für alle Atari 9.90

Deluxe Joystick f. Atari 19.90

Atari SF 354 Diskettenlaufwerk extern 49.-

Papillon 79.-

HDP-Stack 1 (voll Upgradedfähig!) 19.-

HDP-Stack 2 89.-

Maxidat-Datenbank 39.-

Headline 4.0 39.-

Script 1 29.-

Das Script-Buch 19.-

Teamworks (Script + Base) 49.-

Pixart 3.0 89.-

Monitorswitsch farbe/sw 39.-

RS232 Kabel, 2m, high Quality! 3.-

Netzkabel Kaltgeräte 5.-

16Mhz Coprozessorkarte für Mega ST 59.-

Atari 1Mega ST 1, 1 Mbyte 329.-

Atari 1040 STE, 4 Mbyte 499.-

Atari SM 124 Original Monitor 120.-

1040er-Ersatz-Tastaturen 39.-

Ersatz-Gehäuse für Atari 1040 19.-

Weitere Systeme und Komponenten auf Anfrage!
Lieferung solange Vorrat reicht.

Versandkosten:

Vorkasse (BAR, Scheck): 6.- DM

Nachnahme: 10.- DM

Ausland: (nur EC-Scheck) 15.- DM

Unsere Megaseller:

CD-Power-Bundles

Paket 1:

Whiteline alpha, Bingo, Wow, Skyline Deluxe, Demo-Session und Mission 1 im Paket für selbstmörderische DM **99.-**

Paket 2:

Best of Atari Inside, Raytrace CD, Grafik Power-Pack, Text-Power-Pack, DTP-Power-Pack, Mega Archive 2 komplett für winzige DM **99.-**

Paket 3:

Background Kit 1 + 3 Stück Photo CD mit insgesamt 300 prof. Fotografien DM **29.-**

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

Volles Programm für Ihren Atari!

Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die MagiC-PC-Ecke

NVDI PC sorgt für Dampf

Erwartungsgemäß erschien derweil auch NVDI PC, also ein NVDI, das an die neuen Bedürfnisse von MagiC-PC angepaßt ist.

Nach nunmehr ausgedehntem Praxistest kann man sagen, daß es problemlos läuft und für NVDI PC dasselbe gilt wie für NVDI ATARI oder NVDI Mac: Im Prinzip muß man es haben. Man weiß allerdings erst, wenn man es hat, wieso man es braucht. Schade eigentlich, daß man es nicht gleich im Paket mit MagiC-PC erwerben kann.

Mißverständnisse

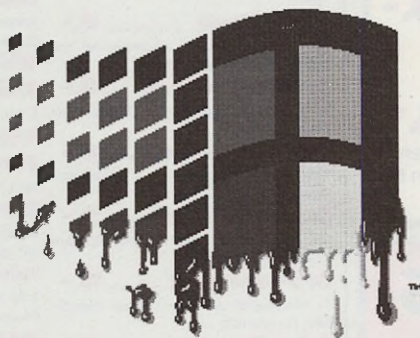
Scheinbar sorgen einige Funktionsprinzipien von MagiC-PC noch für Verwirrung. Wir wollen hier versuchen, Abhilfe zu schaffen.

Drucken und Druckertreiber

Drucken kann man mit MagiC-PC immer dann, wenn man mit Windows auch drucken kann. So sollte es jedenfalls sein, denn die Druckausgaben, die MagiC-PC auf der ATARI-Seite abfängt, gibt es ganz sauber an die Windows-Systemroutinen weiter. Man wählt also auf Windows-Seite den passenden Treiber für den Drucker (sofern man das nicht sowieso schon lange getan hat). Für die ATARI-Seite sieht es so aus, daß man sich vorstellen muß, man säße am ATARI und hätte den Drucker direkt angeschlossen. Also gilt hier, daß man eben wieder in den Programmen jeweils den passenden Druckertreiber selektieren muß. Setzt man NVDI ein (egal ob NVDI ATARI oder NVDI PC, wobei letzteres aus Geschwindigkeitsgründen natürlich vorzuziehen ist), dann kann man die verwendeten Programme so konfigurieren, daß sie über GDOS ausgeben, womit dann NVDI für die Ausgabe zuständig ist und dort der Drucker einmal richtig einzustellen ist.

Für Calamus gibt es derweil übrigens auch einen GDOS-Treiber, den die Firma adequate systems (06241-955065) entwickelt hat.

Das ist nicht ganz neu, aber in die-



sem Zusammenhang sehr passend. Vielleicht hat es der eine oder andere ja nicht mitbekommen.

Spaßigerweise ist es MagiC-PC auch völlig egal, wenn Programme versuchen, auf die ATARI-Hardware zu drucken. Solcherlei Versuche schlagen nicht fehl, sondern werden von MagiC-PC ebenfalls an den Standard-Windowsdrucker weitergegeben. Standard-Windowsdrucker bedeutet übrigens auch, daß dieser Drucker ein Netzwerkdrucker sein kann, der irgendwo im Netz hängt und auf Daten wartet.

Serielle Schnittstelle

MagiC-PC emuliert einen ATARI ST. Infolgedessen gibt es nur eine Modemschnittstelle, nämlich Modem 1. Diese ist nicht zwingend die PC-Schnittstelle COM1, sondern kann im MagiC-PC-Menü unter "Einstellungen/Serielle Schnittstelle" gewählt werden. Hier läßt sich auch die Baudrate konfigurieren, mit der die Schnittstelle bedient wird. In der Regel wird man diese so hoch wie möglich einstellen. Bei langsamen PCs kann aber nicht jede beliebige Geschwindigkeit garantiert werden. Wie gesagt, in diesem Dialog kann auch COM2, COM3 oder COM4 für die ATARI-Schnittstelle Modem 1 gewählt werden.

Eine kleine Falle lauert für TT-Besitzer & Co. Wenn man beispielsweise ein Terminalprogramm vom ATARI inkl. der Parameterdateien kopiert und es auf dem TT auf Modem 2 konfiguriert war, dann läuft vermutlich gar nichts, weil dann auch unter MagiC-PC nach Modem 2 gesucht wird, aber das gibt es eben nicht. Al-

so gleich mal in der Konfiguration nachsehen, ob dem so ist.

Bildwiederholrate

Für viel Aufruhr sorgt die Bildwiederholrate, die im MagiC-PC-Menü unter Systemparameter/Refresh-Rate eingestellt werden kann. Diese hat natürlich nichts mit der Bildfrequenz des Monitors zu tun. Leider malen sehr viele ATARI-Programme (insbesondere die älteren Datums) unmotiviert auf dem Bildschirm herum, ohne das Betriebssystem davon in Kenntnis zu setzen.

Daher muß MagiC-PC zur sicheren Gewährleistung des Bildaufbaus Windows vor diesen Programmen schützen. In einem Speicherbereich, der nichts mit dem Windows-Bildspeicher zu tun hat, wird daher der ATARI-Bildschirm aufbewahrt. Der Inhalt dieses "ATARI-Screens" wird in periodischen Abständen auf das Windows-Fenster kopiert, so daß auch dann nichts schiefgeht, wenn man das Fenster mal verschiebt und ein störrisches ATARI-Programm drauflosmalt. Wie oft das pro Sekunde passiert, bestimmt die Refresh-Rate. Logischerweise bedeutet das, daß eine hohe Refresh-Rate das System bremst, während eine zu niedrige dafür sorgt, daß die Maus scheinbar ruckelt, weil man sie schnell bewegt und die Bilder dann nicht oft genug übermittelt werden, so daß keine fließende Bewegung mehr zu sehen ist.

Damit der Rechner nicht völlig in die Knie geht, beobachtet MagiC-PC das Geschehen auf dem Bildschirm und kopiert nur die geänderten Bereiche des Bildes und auch nur dann den Bildinhalt, wenn überhaupt irgendwas geschehen ist. Mit NVDI kann man dieses Verfahren ganz umgehen. Dann ist aber Voraussetzung, daß man Programme verwendet, die "ordentlich malen", so daß das Betriebssystem immer davon Kenntnis hat, was vor sich geht. Technisch gesprochen sieht das so aus, daß dabei VDI-Aufrufe in direkte GDI-Aufrufe für das Windows-System umgesetzt werden.

ATARI-Messe '96 - Düsseldorf

Die ultimative
Computermesse für
jeden **ATARI-Anwender**.

2. & 3. November 1996
Robert-Schumann-Halle
im Zentrum der Stadt.

Weitere Infos in der
kommenden Ausgabe
dieser Zeitschrift.



Infoservice (Uhrzeiten, Preise, Anfahrtsskizzen) ab 01.10.96:

FAX-Polling (Sie empfangen nach Anruf autom.): 0511- 709802 / 85

Tel.: Montags 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr & Mittwochs 17.⁰⁰ - 19.⁰⁰: 0431 - 242 570

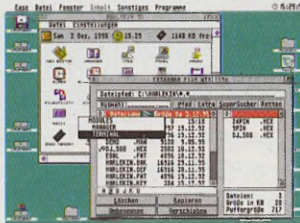
1. XBoot 3 75,-

Der Start in den neuen Tag
 Mit MAXON XBoot 3.1 können Sie Ihren Rechner optimal auf ihre individuellen Bedürfnisse und der Ihrer Programme einstellen. Aus AUTO-Ordner-Programmen, Accessories, CPX-Modulen, Desktop- bzw. Newdesk-Infos, Assign.sys-Dateien etc. lassen sich mit XBoot sogenannte SETs zusammenfassen. Durch diese Aufteilung brauchen Sie für jede Ihrer Anwendungen auch nur genau das zu Laden, was Sie gerade benötigen. Nebenbei ermöglicht XBoot auch den Autostart beliebiger GEM-Programme (auch unter TOS 1.00 und 1.02). Unter MultiTOS und MagiC sind mehr als sechs Accessories anwählbar. XBoot läßt sich komplett über Tastatur oder Maus bedienen.

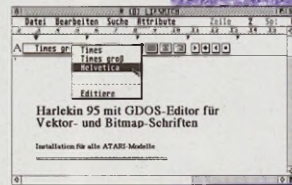


2. Harlekin 95 119,-

Allround-Manager
 HARLEKIN 95, das multifunktionale Allround-Talent ist mit seinen mehr als 30 verschiedenen Programm-Modulen jederzeit hilfreich zur Stelle, sei es zum Schreiben eines Briefes, für Notizen oder einen Termin, zum Kopieren von Dateien, zum Übertragen einer Datei per DFÜ oder vielem, vielem mehr. HARLEKIN 95 vereint u. a.: Editor, Informationsmanager, Terminplanung, DFÜ-Terminal, Bildschirmschoner, Disk- & Speichermonitor, Taschenrechner, Datei-Utility, Kopieren & Formatieren, Makros, RAM-Disk, intelligenten Drucker-Spooler, Zeichensatz- und Tastaturreditor, flexiblen Fileselector, Maus-Spinner, ASCII-Tabelle, erweitertes Kontrollfeld und, und, und ... In der neuen Version jetzt auch mit



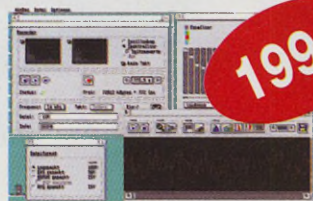
GDOS-Editor und Extended File-Utility, Dateienretter ... MagiCMac-kompatibel.



WinCutPRO & WinRecPRO

Das DSP-Sound- und Musik-Studio

Reizen Sie Ihren FALCON musikalisch mal so richtig aus. Mit WinRec PRO lassen sich spielend leicht Musikstücke aufnehmen (Harddisk-Recording) und in bester Qualität speichern (Echtzeitkomprimierung). Zahlreiche Effekte dienen zum Bearbeiten des aufgenommenen Stücks. Das alles geschieht in Echtzeit, so daß WinRec PRO auch als reines



Effektgerät eingesetzt werden kann, z.B. für Karaoke. Alle Effekte lassen sich kombinieren oder sogar selbst kreieren (Effekt Construction Set). Unterstützung von Digitalinterfaces. WinCut PRO bietet ein digitales Mischpult, zum Schneiden und Zusammenfügen einzelner Sequenzen zu einem Musikstück mit den vollen Möglichkeiten und Effekten das DSP-Chips (z.B. Echo, Hall, Noise-Reduktion, Kompressor/Limiter, Karaoke, Cyborg, Pitchbend, Harmonizer, Equalizer).

Sommer, Sonne, heiße Preise!

CrazySounds 2.5 59,-

und das Leben wurde heiter

Stellen Sie sich vor, bei einer Fehlermeldung meldet sich der Kanzler zu Wort „Ich finde das zutiefst besorgniserregend!“. Stellt ein Programm eine Frage (z.B. „Daten löschen?“), kommentiert der Rechner das mit „Denk erst nach!“. Somit treten wichtige Mitteilungen auch akustisch in Erscheinung, und das Arbeiten mit dem Rechner wird wesentlich unterhaltsamer. Für Abwechslung ist auch gesorgt, denn CrazySounds 2.5 unterlegt jede Meldung mit unterschiedlichen Sprüchen – Ihr Rechner lebt!
 Weitere Funktionen: Vertonen von vielen Ereignissen, Buttons (textabhängig, jedem Button sein eigener Sound • Fensteraktionen • gesprochene Uhrzeit • Konverter mit starken Schneidewerkzeugen und grafischer Anzeige • MagiCMac-kompatibel • u. v. m.



Outside 3

5. Virtueller Speicher 89,-

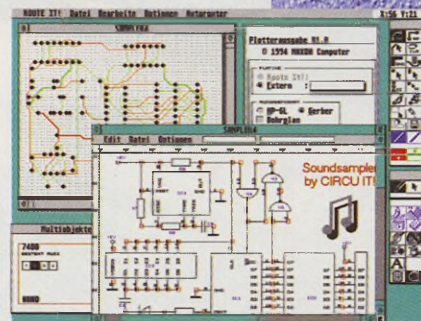
OUTSIDE 3 ermöglicht die virtuelle Speicher-verwaltung auf Festplatte und erweitert den Arbeitsspeicher um bis zu 512MByte. Für alle ATARI-Systeme mit 68030-Prozessor (TT, FALCON, PAK 68).

6. Circuit & Routelt 199,-

Das Platinenlayout-Paket

Circu It! – die unverzichtbare Hilfe beim Aufbau einer Schaltung und beim Platinenentwurf. Ebenso ideal einsetzbar für technische Dokumentationen. gekoppelte Vektorgrafik (Verbindungen werden mitverschoben) • umfangreiche Bauteilebibliothek (über 1000) • SMD-fähig • Bauteileeditor • Kurzschlußtest • Busverwaltung • automatische Bauteileliste • mehrfaches Undo • umfangreiche Exportmöglichkeiten: PostScript, EPS, Adobe Illustrator, div. Netzlisten (Calay, Multiwire, SPICE), Metafile • MagiCMac-kompatibel.

Route It! – der passende Router, legt die Leiterbahnen wie von Geisterhand. Vollautomatischer, interaktiver Autorouter • selbständiges Durchkontaktieren bei doppelseitigen Platinen • manuelles Routen • 1/20-Zoll-Raster • ein- und zweiseitige Platinen • Druck über GDOS auf Drucker und Plotter • PostScript-Ausgabe • MagiCMac-kompatibel.



7. Für Umsteiger 248,-

Die Windows 95-Edition nur DM 248.-

MAXON Computer • Industriestr. 26 • D-65760 Eschborn • Tel.: 0 61 96 / 48 18 11 • Fax: 0 61 96 / 4 18 85
 Schweiz: Invent AG • Alte Dorfstr. 8 • 8166 Niederwangen • Tel.: 0 18 56 / 16 68 • Fax: 0 18 56 / 16 80

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Bestellcoupon

- | | |
|---------------------------------|----------|
| 1. ___ XBoot 3 | DM 75.- |
| ___ Update 1.x/2.x -> 3.1 | DM 40.- |
| ___ Update 3.x -> 3.1 | DM 20.- |
| 2. ___ Harlekin 95 | DM 119.- |
| ___ Update 1.x/2.x/3.x -> 95 | DM 60.- |
| 3. ___ WinCutPRO & WinRecPRO | DM 199.- |
| ___ Update Shareware -> PRO 2.5 | DM 129.- |
| ___ Update PRO -> PRO 2.5 | DM 40.- |
| 4. ___ CrazySounds 2.5 | DM 59.- |
| ___ Update 1.x/2.x -> 2.5 | DM 40.- |
| 5. ___ Outside 3.3 | DM 89.- |
| ___ Update 1.x/2.x/3.x -> 3.3 | DM 30.- |
| 6. ___ Circuit & Routelt | DM 199.- |
| ___ Update | DM 40.- |
| 7. ___ Calamus 95 | DM 248.- |

Ausschneiden und einsenden oder einfach anrufen (0 61 96 / 48 18 11)

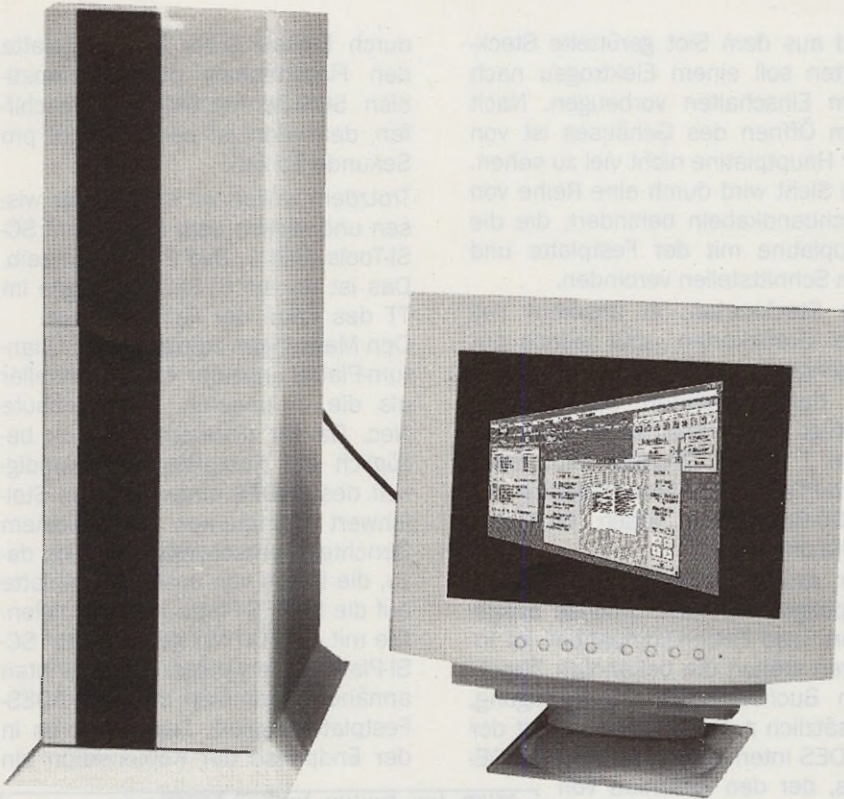
Schicken Sie mir die oben angekreuzten Produkte an folgende Adresse:

Name: _____
 Straße: _____
 Plz, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.





Umstieg auf den HADES 040

Ein Erfahrungsbericht

Testergebnisse und Benchmarks besorgt man sich vor dem Kauf eines neuen Rechnersystems. Eventuelle Probleme bei der Portierung der gewohnten Arbeitsumgebung auf das neue System zeigen sich erst nach dem Erwerb und können den Genuß der neuen Hardware empfindlich beeinträchtigen. Wir haben einen TT eine Zeit lang durch den HADES ersetzt, unsere Erfahrungen schildern wir in dem folgenden Bericht.

Vorwort

Während unser TT, ausgestattet mit schneller Grafikkarte und 20" Farbmonitor, so machen Pentiumbesitzer daran zweifeln läßt, daß er das richtige System gewählt hat, offenbart sich spätestens beim Auspacken von GIF-Bildern die nicht mehr zeitgemäße Rechenleistung des TT. Der Umstieg auf ein leistungsfähigeres TOS-kompatibles System war bisher jedoch kaum zu realisieren. Mit dem HADES bietet sich nun die Möglichkeit, TOS-Programme auf einer deutlich leistungsfähigeren Hardware zu benutzen.

Es ist klar, daß unser Umstieg auf den HADES keineswegs repräsentativ ist, dazu gibt es auf dem Atarisektor zu viele Rechnervariationen. Die Unterschiede zwischen ST, STE, TT und Falcon bieten im Zusammenhang mit diversen Beschleunigern,

Ram-Erweiterungen und Grafikkartensystemen eine Fülle von Plattformen, die eigentlich jede für sich betrachtet werden müßten. Eines allerdings ist sicher: Spätestens mit dem Einbau einer Grafikkarte nimmt man Abschied von einer erklecklichen Anzahl unsauber programmierter Anwendungen und sucht GEM-konformen Ersatz. Gleiches gilt für Spiele. Ältere Spiele setzen meist eine ST- oder STE-kompatible Hardware voraus, ein TOS < 2.06 eingeschlossen, und von Neuentwicklungen gehobener Qualität hört und sieht man ausgesprochen wenig. Bei Spielefreaks dürfte demnach der ehemals als "Spielekiste" betitelte Atari einem Pentium PC gewichen sein. Als potentielle HADES-Besitzer bleiben die Atarianer, die ihn einfach nur wollen und die sogenannten "ernsthaften Anwender", also jene, die mit ihrem Atari Geld verdienen, verwalten oder sonst irgendwie produktiv tätig sind. Es ist nicht von der Hand zu weisen, daß es in dieser Gruppe eine ganze Reihe von Anwendern gibt, die das Computersystem bisher nur deshalb nicht gewechselt haben, weil sie den Aufwand für eine umfassende Neukonfiguration scheuen oder weil die benutzte Software nur auf Atari verfügbar ist. Doch nicht nur für diese Anwenderkreise dürfte es von Interesse sein zu erfahren, wie kompatibel der HADES zum Atari denn nun ist...

Vorbedingungen

Unsere Wunschvorstellung ist natürlich folgende: Festplatte und Peripherie wird von unserem TT entfernt und an den HADES angeschlossen. Danach läuft alles wie gewohnt, nur eben schneller. Deshalb zunächst eine Erläuterung, wie der HADES ausgestattet ist.

Arbeitsspeicher:

4MB ST- und 16MB TT-Ram

Massenspeicher:

Nec Festplatte SCSI 1GB

Sony CD-Rom SCSI 2,4fach

Grafikkarte:

Supernova, 2MB VRam, VME-Bus

Kommunikation:

Galaxy Modem 28800

Istec 1008 ISDN Tk-Anlage

Sonstiges:

Mustec SCSI-Flachbettscanner

Untergebracht in einem Midi-Towergehäuse wartet unser Testkandidat mit folgenden Hardwaredaten auf:

Prozessor:
68040 32MHz extern / 64MHz intern

Arbeitsspeicher:
16MB ST-Fastram

Massenspeicher:
Quantum-Fireball EIDE 1,3GB

Grafikkarte:
ET 4000, 1MB Ram, PCI-Bus
ATI Mach 64, 4MB VRam, ISA-Bus

Kommunikation:
wird vom TT übernommen

Sonstiges:
stammt ebenfalls vom TT

Noch ein bis zwei Erläuterungen: Da der HADES nicht zwischen ST- und TT-Ram unterscheidet, gibt es eigentlich nur ST-Ram. Die Geschwindigkeit dieses Arbeitsspeichers ist allerdings deutlich höher als die des Fastram im TT und wird beim Speichertest des HADES auch "Fastram" genannt, deshalb "ST-Fastram". Die Supernova-Grafikkarte in unserem TT ist ebenfalls eine ATI Mach 64 für den ISA-Bus. Im TT wird sie über eine Adapterplatine am VME-Bus betrieben. Im HADES sitzt also im wesentlichen die gleiche Grafikkarte, so daß uns sogar das gewohnte NOVA-VDI für Grafikkarten erhalten bleibt.

Der Umstieg

Da wir den TT als so eine Art "Universalmaschine" einsetzen, wird's softwareseitig schon etwas umfangreicher. Die Programmvierfalt wird erhöht durch den Umstand, daß einige Atarianer der Umgebung die Gelegenheit nutzen möchten, die von ihnen benutzten Programme einmal auf dem HADES laufen zu sehen. Solcherlei Ansinnen kommen wir gern entgegen, da wir auf diese Weise zusätzliche Informationen liefern können.

Nach der Installation der Programme und Stabilitätstest auf dem TT wenden wir uns dem Neuankömmling zu. Die Liste mit den getesteten Programmen verbannen wir an das Ende des Artikels.

Nicht nur aus Interesse, sondern auch aus Sicherheitsgründen ist der erste Griff nach Erhalt des HADES der zum Schraubendreher. Die Überprüfung auf vagabundierende IC's

und aus dem Slot gerüttelte Steckkarten soll einem Elektrogau nach dem Einschalten vorbeugen. Nach dem Öffnen des Gehäuses ist von der Hauptplatine nicht viel zu sehen. Die Sicht wird durch eine Reihe von Flachbandkabeln behindert, die die Hauptplatine mit der Festplatte und den Schnittstellen verbinden. Die Steckkarten, in unserem Fall zwei Grafikkarten, sind jedoch gut zugänglich.

An herausgeführten Schnittstellen verfügt unser "Testhades" über Modem 1 und 2, Drucker, Midi, Standard-PC-Tastatur, Maus/Joystick, ET 4000-Grafikkarte, Mach 64-Grafikkarte und SCSI.

Der externe SCSI-Anschluß ist als 50polige Mini-Sub-D Buchse ausgeführt, also Falcon-kompatibel, im Inneren stehen die bekannten 50poligen Buchsenleisten zu Verfügung. Zusätzlich zum SCSI-Bus verfügt der HADES intern noch über einen EIDE-Bus, der den Anschluß von maximal 2 Geräten zuläßt (so ist es auch beim PC). Da der HADES standardmäßig mit einer EIDE-Festplatte ausgerüstet ist, bleibt noch ein Anschluß für den Betrieb (beispielsweise) eines preisgünstigen CD-Rom's übrig. Ein außerplanmäßiger Test mit einem Aztech 4fach-Speed ATAPI CD-Rom verlief positiv.

Die optische Kontrolle offenbart keinen Fehler, also gar nicht erst zuschrauben, sondern Monitor 'ran und einschalten.

Da der HADES seine Grafikausgaben automatisch auf einer ET 4000 PCI-Karte tätigt, soweit eine vorhanden ist, klemmen wir hier also zunächst einen 14-Zöller an. Wie erwartet, gibt es keine Probleme. Mittels XBOOT lassen sich bequem diverse Softwarekonfigurationen auswählen, unter anderem auch für den Betrieb mit der Mach 64. Beim Hochfahren des HADES fällt als erstes die ungewohnt hohe Festplattengeschwindigkeit auf. Die eingebaute Quantum Fireball legt ein geradezu sagenhaftes Tempo an den Tag. Offenbar ist es gelungen,

durch Einsatz einer EIDE-Festplatte den Flaschenhals der TT-kompatiblen SCSI-Schnittstelle zu umschiffen, denn dort ist bei ca. 2 MB pro Sekunde Schluß.

Trotzdem wollen wir es genauer wissen und rücken dem HADES mit SCSI-Tools (Bild 1, Bild 2) auf den Leib. Das ist für die SCSI-Schnittstelle im TT das Ende der Fahnenstange. Den Messungen zufolge ist die Quantum-Platte ungefähr 60 % schneller als die in unseren TT eingebaute Nec. Da wir unserem Eindruck bezüglich der Festplattengeschwindigkeit des HADES einen höheren Stellenwert einräumen als einem Benchttest, entschließen wir uns dazu, die Daten von unserer Festplatte auf die HADES-Platte zu überspielen. Die mit ca. 700 MB gut "gefüllte" SCSI-Platte ist in weniger als 5 Minuten annähernd komplett auf die HADES-Festplatte kopiert. Leider gibt es in der Endphase der Kopieraktion ein

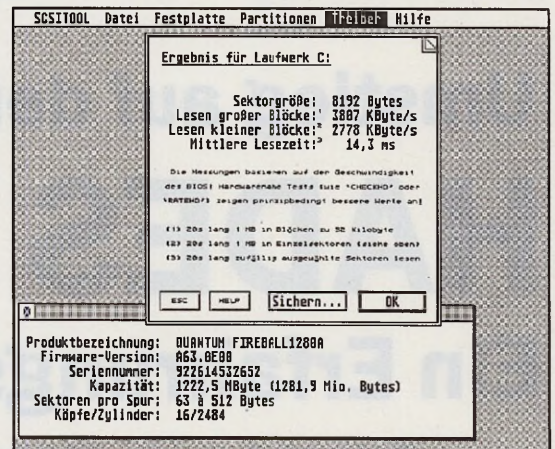


Bild 1: Die Leistung der Quantum Fireball im HADES Überzeugt.

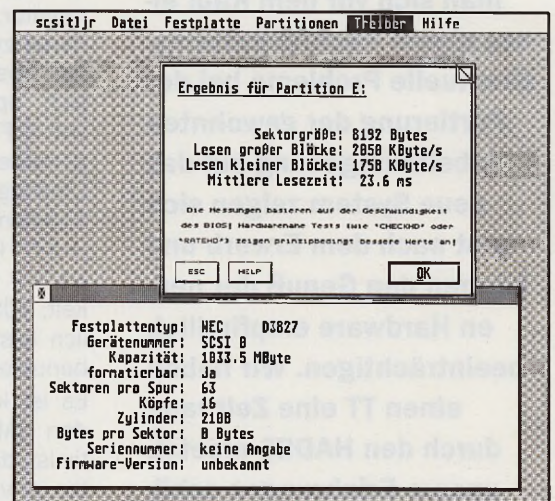


Bild 2: Das Ergebnis bleibt ein wenig hinter dem subjektiven Eindruck zurück.

Problem: Der Kobold meldet Lesefehler auf der SCSI-Festplatte. Da unsere Nec-Platte bisher noch keine Schwierigkeiten gemacht hatte, vermuten wir des Übels Wurzel in der SCSI-Schnittstelle des HADES. Dies und der Umstand, daß wir für den geplanten Test von Cubase und Notator einen Atari-kompatiblen Romport benötigen, rechtfertigen einen klärenden Anruf bei MW-electronic.

Interview

Unser Ansprechpartner ist Herr Jürgen Methfessel.

US: Guten Tag, Herr Methfessel. Wir haben einige Fragen zu dem HADES.

JM: Nur zu!

US: Zunächst zu dem aktuellen Problem: Bei einer längeren Kopieraktion von unserer SCSI-Festplatte auf die Festplatte im HADES wurde die SCSI-Festplatte nach einer gewissen Zeit nicht mehr korrekt erkannt. Gibt es dafür eine Erklärung oder besser eine Lösung?

JM: Das Problem ist bekannt und eine Lösung dafür gibt es auch: Der SCSI-Controller wird zu warm, hier hilft vorübergehend ein Kühlkörper. Mit dem neuen TOS für den HADES ist das Problem abschließend behoben, da die Routinen für den SCSI-Betrieb überarbeitet wurden.

US: Uns fehlt am HADES ein Romport, um z. B. Sequenzersoftware laufen zu lassen. Cubase und Notator beispielsweise laufen nicht ohne Key.

JM: Einen Romport wird es geben, es ist eine Schnittstellenkarte in Arbeit, die sowohl einen Romport nach innen als auch einen nach außen hat.

Der herausgeführte Romport ist zudem gepuffert. Zunächst geht diese Karte aber an die entsprechenden Softwarehersteller wie Steinberg, Emagic usw., um die Funktionsfähigkeit zu gewährleisten.

US: Die Midi-Schnittstelle ist beim HADES als 9polige Sub-D-Buchse ausgeführt. Dies ist ungewöhnlich und wird bei Musikern sicherlich ein Kontaktproblem darstellen. Gibt es einen Adapter auf die gebräuchlichen 5poligen DIN-Buchsen?

JM: Einen solchen Adapter werden wir bei Bedarf liefern können, ich kann aber jetzt schon sagen, daß er nicht ganz billig sein wird.

US: Was heißt "nicht ganz billig"?

JM: Wir beziehen den Adapter ebenfalls von einem Dritthersteller, preislich bewegt sich das Ganze so zwischen vierzig und fünfzig Mark. Möglicherweise findet sich aber noch eine günstigere Lösung.

US: Wir bedanken uns für die Auskünfte.

Das wäre also geklärt. Auf das Aufkleben eines Kühlkörpers auf den SCSI-Controller verzichten wir, da er nach einer kurzen Ruhepause seinen Dienst wieder ohne Murren verrichtet. Für den Betrieb von CD-Rom und Scanner am SCSI-Port befürchten wir keine Probleme, da die Transferraten geringer sind.

Also frisch ans Werk und die Peripherie des TT an den HADES angeschlossen.

Das Gehäuse haben wir inzwischen wieder zugeschraubt. Nachdem auch der Großbildschirm angeschlossen ist, kommt der große Moment....

Wie gewünscht erscheint unser Desktop über die Mach 64 Grafikkarte auf dem 20" Monitor, das System scheint zu laufen. Doch nach einigen Minuten erste Probleme: Auf dem Großbildschirm stimmen die Farben nicht mehr, Augenblicke später ist gar nichts mehr zu sehen. Nach einigen Versuchen mit dem gleichen Ergebnis entschließen wir uns zu einem weiteren Anruf bei MW-electronic.

Interview

US: Guten Tag, wir haben Probleme mit der Mach 64. Offensichtlich gibt es da ein thermisches Problem, da die Karte nach einer gewissen Zeit nicht mehr zuverlässig arbeitet.

JM: Das wundert mich, wir haben mit diesen Karten keine Probleme. Irgendwie hört sich das nach einem Kontaktfehler an. Sehen Sie doch bitte noch einmal nach, ob die Karte richtig in ihrem Slot steckt. Eine andere Erklärung für den Fehler habe ich im Moment nicht.

US: Machen wir, vielen Dank.

Gesagt, getan. HADES noch einmal aufschrauben und Karte inspizieren.

Riscy Bits

Inh. Götz Kohberg

Friedrichstr. 47 - 53111 Bonn
Fon + Fax: 0228 - 690034 bis 21 Uhr



200 MHz RiscPC

202 Mhz StrongArm, RiscOs 3.7 engl.,
4 MB, 540MB HD, 16bit Stereo
! 200 MIPS / 355.000 Dhrystones !

2.499 DM

2MB VRAM 399 DM
586 DX-133 PC Karte 699 DM

Versand per Post NN, bei Zahlung Vorkasse keine weiteren Kosten.
Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Eigentumsvorbehalt nach BGB

ATARI JAGUAR

Jaguar CD-ROM-Laufwerk: 249,-
Memory Track, Pro Controller je: 49,-
Atari Karts, Attack of t. M. Penguins,
Baldies-CD, Battlemorph-CD,
Defender 2000, Fever Pitch Soccer,
Highlander-CD, Hover Strike-CD,
I-War, Missile Command 3D, Myst-CD
Pitfall, Ruiner Pinball je: 89,-
Alien vs. Predator, Doom, NBA Jam -
Tournam. Edit., Ultra Vortek je: 99,-
Flip Out, Zoop je: 75,- Scartkabel: 29,-
Iron Soldier, Kasumi Ninja, je: 49,-
Bubsy the Bobcat, Checkered Flag,
Evolution Dino Dudes, Zool je: 39,-

Dream Systems, Inh. M. Klauß,
Kurt-Heintze-Str. 32, 47279 Duisburg
TEL + FAX: 0203/722226 
Mo.-Fr.: 10.00 - 13.00 und 15.00 - 21.00 Uhr
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten.

Bibelsoftware

Für alle **ATARI** ST(e)/TT/Falcon, **Apple Macintosh** mit **MagiMac**, **386-PCs** mit **MagiCPC**, etc.

 Fördern Sie unser **kostenloses** Info oder für 10,- DM (Schein) die Demoversion an. 

It's a kind of MagiC

Apple-MagiC-Mac: Performa 5300, PowerPC 100MHz, 16MB RAM, 12 GB Festplatte, 4fach CD-ROM, 14.4er Modem, integrierter 15"-Monitor. Mac-Software, MagiCMac, NVDIMac komplett installiert nur 3449,- DM

386-MagiC-PC: Mini-Tower, Pentium 100MHz, 8MB RAM, 256KB PB, 1MB Grafikkarte, 1GB Festplatte, 6fach CD-ROM mit Windows 95, Lotus SmartSuite 95, CorelDraw 4, MagiCPC komplett installiert, 1 Jahr Garantie, CE, ISO-9002 nur 2249,- DM

Pentium 120/133 MHz Aufpreis 175,-/345,- DM
48 Stunden Vor-Ort-Service für 12/36 Monate Aufpreis 120,-/300,- DM
Monitor Philips 15C, MPR II, PnP, CE, 3 Jahre Garantie 669,- DM

Andere Rechner lieferbar! Wir konfigurieren Ihr Wunschsystlem!

Software:

MagiC 5.0/MagiCMac/MagiCPC 149,-/299,-/299,- DM
NVDIMac für ATARI, MagiCMac, MagiCPC 149,- DM
Poppyus 4/Poppyus 4 Gold 199,-/278,- DM
Signum4, Texel, Phoenix 4, ArtWorx je 149,- DM
weitere Software auf Anfrage erhältlich!

A + Ω-Software

Reinhard Bartel
Bachgasse 3
D-67071 Ludwigshafen
Tel. (0621) 67 72 93 FAX 67 53 48

Preise incl. MwSt. zzgl. Versand. Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB. Verwendete Warenzeichen sind Eigentum ihrer Inhaber.

Test	Time	Ratio
GEM Dialog Box:	0.320	1375%
VDI Text:	0.188	9205%
VDI Text Effects:	0.245	8375%
VDI Small Text:	0.155	4390%
VDI Graphics:	0.385	2077%
GEM Window:	0.170	1061%
Integer Division:	0.940	163%
Float Math:	0.135	177%
RAM Access:	0.175	742%
ROM Access:	0.280	507%
Blitting:	2.845	188%
VDI Scroll:	0.340	2136%
Justified Text:	0.355	2405%
VDI Enquire:	0.160	681%
New Dialogs:	0.970	447%

Bild 4: Fehlerhaft ermittelte CPU-Werte beim HADES

Test	Time	Ratio
GEM Dialog Box:	1.295	339%
VDI Text:	0.255	3609%
VDI Text Effects:	0.765	2682%
VDI Small Text:	0.588	1173%
VDI Graphics:	1.245	642%
GEM Window:	0.535	337%
Integer Division:	1.540	100%
Float Math:	0.885	282%
RAM Access:	0.930	139%
ROM Access:	1.360	104%
Blitting:	4.505	119%
VDI Scroll:	0.430	1689%
Justified Text:	0.970	880%
VDI Enquire:	0.470	231%
New Dialogs:	2.455	176%

Bild 5: Der Floath Math auf dem TT bei 282 %, wie kommt denn das?

Da die Grafikkarte einwandfrei zu sitzen scheint, ziehen wir sie einmal heraus und stecken sie dann wieder an ihren Platz zurück. Siehe da, das Problem ist beseitigt. Nachdem wir unsere Auflösungsdateien in den AUTO-Ordner kopiert haben, kann der "Langzeitversuch" beginnen.

Arbeiten auf dem HADES

Erst einmal werden die AUTO-Ordner-Programme, ACC's und CPX-Module auf dem HADES so installiert, wie wir es von unserem TT her gewohnt sind. Danach noch EASE als Auto-startprogramm angemeldet, fertig und RESET.

Ohne Mucken läuft der HADES hoch und nach wenigen Augenblicken sehen wir auf dem Monitor unseren vertrauten Desktop. Ganz so einfach hatten wir uns die Sache nun doch nicht vorgestellt, deshalb starten wir zur Probe einmal alle Programme, die so auf dem Desktop "herumliegen". Alle scheinen einwandfrei zu arbeiten, zu unserer Verblüffung sogar das betagte "Arabesque Pro". Dieses Programm läuft, wie eine Reihe anderer Atari-Programme auch, nur in monochrom. Durch "Reswitch.Prg" im AUTO-Ordner (gehört zum Lieferumfang der NOVA-Grafikkarten) wird die Auflösung beim Programmstart nach Wunsch automatisch umgeschaltet. Ein solcher Auflösungswechsel ohne Reset erfordert einen tiefen Eingriff in das AES. Daß das auch auf dem HADES funktioniert, bestärkt uns in der Vermutung, daß uns im Verlauf

dieses Tests keine größeren Probleme erwarten.

Für Programme, die sich nicht mit dem Vorhandensein eines Daten- oder Instruction Cache anfreunden können, bietet der HADES eine Reihe von Konfigurationsmöglichkeiten.

Das Ein- bzw. Ausschalten der Caches kann programmspezifisch in einer ASCII-Datei festgelegt oder nach Bedarf über ein ACC der "HADES-

wand und deutlich schneller als gewohnt. Wie groß der Geschwindigkeitszuwachs ist, hängt sicherlich auch vom verwendeten Programm ab. Eine Textverarbeitung beispielsweise läßt sich wahrscheinlich durch Erlernen des 10-Finger-Systems eher beschleunigen als durch den HADES, sobald aber größere Datenmengen eine Rolle spielen oder komplexe Berechnungen anstehen, hängt die Arbeitsgeschwindigkeit im wesentlichen von der Systemleistung ab. Diese Systemleistung läßt sich grob mit einem Benchprogramm ermitteln. Wir haben uns hier für das recht etablierte "Gembench" in der Version 4.03 entschieden und den HADES mit dem TT verglichen.

An den beiden Screenshots erkennt man deutlich, daß der HADES (Bild 4) bei den Display-Operationen immer so um den Faktor drei schneller ist als der TT (Bild 5). Eigenartig kommen uns allerdings die Meßwerte der CPU-Leistung vor. Während unserem TT hier eine unglaubliche Leistungsfähigkeit bei der Fließkommaberechnung bescheinigt wird, sieht der HADES eher blaß aus. Um der Sache auf den Grund zu gehen, lassen wir die beiden Rechner einmal ein bißchen rechnen und nehmen die Zeiten mit der **Stoppuhr**. Das Ergebnis fällt aus wie erwartet: Der HADES 68040 rechnet ungefähr mit der dreifachen Geschwindigkeit unseres TT. Nach Klärung dieses Sachverhaltes wenden wir uns wieder dem Tagesgeschäft zu. Von allen normalerweise benutzten Programmen mußten wir

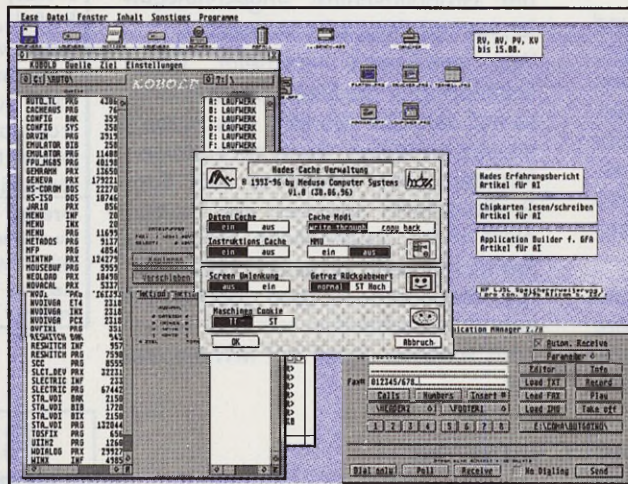


Bild 3: Die Caches haben großen Einfluß auf die Arbeitsgeschwindigkeit.

Cache Verwaltung" geregelt werden. Die Caches sollten nach Möglichkeit eingeschaltet bleiben, damit der HADES seine volle Leistung entfalten kann. Bei Programmen, die partout nicht mit einem Cache-Speicher zusammenarbeiten wollen, bleibt wohl kein anderer Weg, als mit angezogener Handbremse zu fahren. In unserem Fall war eine Änderung der vorinstallierten Cache-Verwaltung nicht vonnöten. Bis auf wenige Ausnahmen liefern alle Programme wie gewünscht ohne Konfigurationsauf-

TOS2WIN

aixit

*Der Atari Emulator der Extraklasse,
schneller, kompatibler, sicherer.*



- ✓ Direkter Zugriff auf das Windows-Filesystem natürlich auch auf Floppy CD-ROM und Netzwerke.
- ✓ Das TOS2WIN VDI verwendet für alle Ausgaben die Grafik-Beschleunigung von Windows.
- ✓ Unsaubere Programme können im monochrom Modus direkt auf das "VideoRAM" zugreifen.
- ✓ Midi kompatibel! Der Knüller für alle Musikfreunde.
- ✓ Windows kompatibler Umgang mit Maus und Tastatur, kein lästiges Umschalten.
- ✓ Volle Unterstützung von 256 Farben.
- ✓ Max. Fenstergröße nur durch das jeweilige Windows System beschränkt.
- ✓ Bis zu 14MB Arbeitsspeicher pro Applikation.
- ✓ Volle Unterstützung des Windows Multitaskings, mehrere Atari Programme gleichzeitig.
- ✓ Für Windows95 und für Windows NT. Windows 3.11 genügt leider nicht..
- ✓ Mailbox für kostenlose Zwischenupdates und Programmpflege.

aixit GmbH

Hansmannstr. 19 D-52080 Aachen
FON +49(0)241 9519230 FAX +49(0)241 9519225 BBS +49(0)241 9519231

lediglich zwei durch andere bzw. andere Versionen ersetzen. Dabei handelt es sich zum einen um die Bürosoftware "FIRST MILLION" in der Version 4.0. Wir mußten auf eine ältere Version zurückgreifen, da sich die aktuelle mit einer "illegal instruction" verabschiedete. Hier bemüht sich die Firma "Softbär" bereits um Abhilfe.

Zum anderen gab es Ärger mit dem Terminalprogramm "Rufus". Das Programm läuft eigentlich, aber sobald eine Verbindung zum Modem hergestellt werden soll, gibt es die schon von FIRST MILLION bekannte Fehlermeldung.

Ein weiteres Problem stellen offensichtlich Installationsdisketten mit Kopierschutz dar. Im HADES wird ein anderer Floppycontroller eingesetzt als in den Atari-Rechnern, so daß Disketten mit irgendwelchen "wildem" Formaten oder Kopierschutztricks auf dem HADES oft nicht verwendet werden können.

Die Installation von "Score Perfect 3.0" beispielsweise schlug aus eben diesem Grunde fehl. Hier ist ein Kopierschutz auf der Installationsdiskette, der eine Installation des Programmes auf dem HADES vereitelt. In so einem Fall sollte man sich an den Softwarehersteller wenden. Ansonsten ist über die Arbeit auf dem HADES ausgesprochen wenig zu berichten, da es wenig Schwierigkeiten gibt.

Abschließend setzten wir uns zur Klärung der "Rufus-Problematik" noch einmal mit Herrn Methfessel von MW-electronic in Verbindung, vielleicht ist ja auch einiges über geplante Entwicklungen zu erfahren.

Interview

US: Unter Rufus bei Benutzung der Modem 2 Schnittstelle des HADES stürzt das Programm ab und wir erhalten die Fehlermeldung "illegal instruction". Bei Connect z. B. trat dieser Fehler nicht auf. Kann man davon ausgehen, daß in solchen Fällen das Programm fehlerhaft arbeitet oder ist die Schnittstelle schuld?

JM: In diesem Fall ist die Modem 2 Schnittstelle des HADES nicht ganz unschuldig daran. Aber der Fehler ist ebenfalls im neuen TOS behoben und nach Auslieferung werden Rufus-Benutzer auch Modem 2 problemlos nutzen können.

Mit Modem 1 gab es auch mit Rufus bisher kein Problem.

US: Wo wir schon (wieder) einmal miteinander sprechen: In diesem HADES stecken nun zwei Grafikkarten, damit sind ein ISA- und ein PCI-Slot belegt. Wir haben also noch einen freien ISA- und drei freie PCI-Slots. Jetzt wird natürlich der Wunsch wach, diese freien Steckplätze zum Betrieb von PC-Karten zu nutzen. Wir denken da zum Beispiel an eine Soundkarte oder ISDN-Karte. Laufen zur Zeit irgendwelche Projekte, die eine bessere Ausnutzung der Möglichkeiten des HADES erlauben?

JM: Da läuft schon etwas, zum Beispiel ist jetzt die Treibersoftware für die Mach 64 VRam PCI fertig, damit läuft das Blitting ca. 100 % schneller, außerdem wird an einer Ethernetkarte für den HADES gearbeitet. Aber ich möchte jetzt keine vollmundigen Vorankündigungen machen.

In jedem Fall ist es so, daß mit dem HADES eine Hardware verfügbar ist, die große Möglichkeiten bietet. Jetzt sind eigentlich die Programmierer an der Reihe, diese Möglichkeiten auszuschöpfen.

US: Aber dazu muß ein Programmierer erst einmal einen HADES haben, richtig?

JM: Falls ein vielversprechendes Softwareprojekt für den HADES realisiert werden soll, sind wir unter Umständen durchaus bereit, einen Rechner zur Verfügung zu stellen.

US: Der HADES ist auch in einer Version mit 68060 Prozessor erhältlich. Kann man diesen Prozessor auch nachrüsten?

JM: Der 68040 und der 68060 sind zueinander pinkompatibel. Man muß also nur die Prozessoren austauschen und die Spannungsversorgung von 5 Volt auf 3,3 Volt ändern. Zu diesem Zweck gibt es auf der Hauptplatine eine Lötbrücke, die entsprechend umgelötet werden muß.

US: Bringt der 68060 so viel mehr als der 68040?

JM: Der 68060 legt gegenüber dem 68040 noch einmal ungefähr das Dreifache an Rechenleistung drauf. Das macht sich auch im Alltagsbetrieb durchaus bemerkbar,

erst recht, wenn Rechenleistung gefordert ist wie bei Belichtungen oder Raytracing.

Fazit

Unser Umstieg auf den HADES war leider zeitlich begrenzt. Mittlerweile haben wir die freundliche Leihgabe wieder zurückgeschickt. In jedem Fall hat dieser Test deutlich gezeigt, daß der HADES einen bequemen Weg zu mehr Leistung darstellt. Der schon länger zurückliegende Einbau einer Grafikkarte in den TT hatte seinerzeit deutlich höhere "Konfigurationswellen" geschlagen. Für den zunächst recht hoch wirkenden Preis bekommt man einiges geboten, was bei einem PC nachzurüsten wäre. Midi, Local Talk und SCSI sind bei jedem PC extra zu bezahlen. Und die Möglichkeit, den Arbeitsspeicher on-board auf bis zu 1 Gigabyte aufzurüsten, ist "auch nicht schlecht".

Uns jedenfalls hat der HADES überzeugt und steht ab sofort auf unserer Wunschliste ganz oben.

us

Preis:

3.675,- DM bzw. 2.769,- SFR

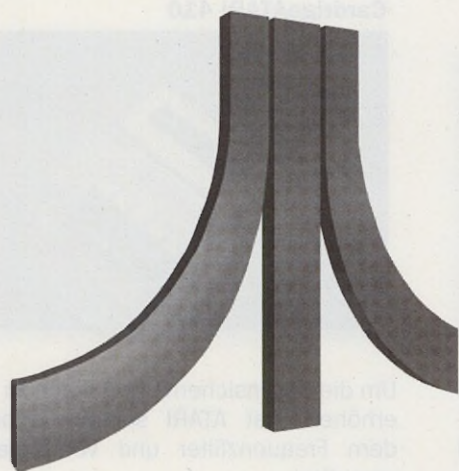
Bezugsquelle:

PLZ 10000 - 59999
MW electronic
Heisterbacher Str. 96
53639 Königswinter
Tel. 02223/1567
FAX: 02223/26982

PLZ 60000 - 09999
carasys
Obere Lauenfahrt 6
66121 Saarbrücken
Tel. 0681/967290
FAX: 0681/9672910

Österreich & Schweiz
Fredi Aschwanden
Medusa Computer Systems
Buchhaldenstr. 16
CH-8610 Uster
Tel. 01 940/9254
FAX: 01 940/1949

In der kommenden Ausgabe veröffentlichen wir eine Liste der von uns getesteten ATARI-Programme, die einwandfrei liefen.



The story of ATARI

Der Name ATARI ist uns allen selbstverständlich ein Begriff, und das auch nicht erst seit dem Kauf des ersten eigenen ATARI-Computers. Das amerikanische Telespiel- & Computerunternehmen ist nun weit über 20 Jahre alt und kann auf eine sehr aufregende, mit Höhen und Tiefen versehene Vergangenheit zurückblicken.

Im Laufe dieser Firmengeschichte hat ATARI auf jeden Fall Innovationen vorgestellt und Zeichen gesetzt. Auch wenn heute kein Ende dieser "Story" abzusehen ist (das ist jedenfalls zu hoffen), veröffentlichen wir ab sofort eine mehrteilige Reihe über die Computer, die von ATARI produziert wurden.

Den Lesern der ATARI-Insider wird diese Serie (zumindest mit den ersten beiden Teilen) bekannt vorkommen, doch da sie sehr viel Zuspruch fand, wollten wir auch die Leserschaft der ST-Computer in den Genuß dieser einmaligen Dokumentation kommen lassen. Wir bitten um Verständnis. Mit unserer "ATARI-Story" beziehen wir uns auf die gesamte Firmengeschichte ATARIs. Anfangen werden wir mit der Computer-Serie, die auch den Bereich der Konsolen umfaßt. In späteren Ausgaben berichten wir dann über Interviews, Betriebsinterna, Umsatzbilanzen u.v.m.

Der Firmengründer

Zu Beginn der siebziger Jahre gründete der Elektroniker Nolan Bushnell die Firma ATARI, die nach einem seiner Lieblingsspiele benannt wurde. In dem chinesischen GO-Spiel "ATARI" hat der gleichnamige Ausdruck



soviel zu sagen wie "Schach!". Der Anstoß zur Firmengründung war die Idee zum inzwischen weltbekannten "PONG"-Spiel, das mittlerweile weltberühmt ist. Bei diesem Automaten-Spiel geht es darum, mit einem oder zwei Spielern einen (damals noch viereckigen) Ball mittels zweier Balken (Tennisschläger?), die auf und ab bewegt werden können, hin- und her zu spielen, bis einer der beiden Spieler den Ball nicht erreicht. Zur Verwirklichung dieser Spielidee entwickelte Nolan Bushnell einen Spielautomaten, auf dem ein Telespiel mittels Münzeinwurf betrieben werden konnte. Sein erster Abnehmer, ein Bekannter von Nolan, stellte diesen Automaten in seiner Spielhalle auf. Doch noch am selben Abend rief er Nolan an und bat ihn, den Au-

tomaten wieder abzuholen, da dieser schon nach wenigen Stunden defekt sein sollte. Als der ATARI-Vater das Gerät daraufhin in seiner Werkstatt untersuchte, fand er schnell den Grund für den Defekt heraus:

Binnen weniger Stunden hatten so viele Leute an diesem Automaten gespielt, daß der Geldbehälter schnell überfüllt und ein Weiterarbeiten des Gerätes nicht möglich war.

Dies sprach sich natürlich schnell herum. Zuerst wurde dieser Automat in den gesamten USA, dann auch in Übersee bekannt und bescherte Nolan Bushnell ein prächtiges Einkommen sowie einen stetig wachsenden Mikroelektronikkonzern, der auch heute noch tausende von Anwendern täglich erfreut.

ATARIs 8-Bit Serie

Ihren Einstieg in den Heimcomputer-Markt hatte die Firma ATARI mit 8-Bit-Rechnern. Während einige Firmen dem Z80 von Zilog als Zentralprozessor den Vorzug gaben, setzte man bei ATARI auf den von MOS Technology geschaffenen 6502. Das gleiche Herz schlägt auch im legendären Apple II sowie als Variante im Verkaufsschlager C64.

ATARI 400



Die 1. Generation

Das Design der ersten Computer-Generation von ATARI mutet etwas klobig an: In hellen olivgrünen Plastikschaalen stecken kiloweise Metall, Draht und Halbleiter. Ende der 70er Jahre legte man noch mehr Wert auf solide Verarbeitung und großzügige Abschirmung als auf ein elegantes Äußeres. Jede Leiterbahn auf den Platinen könnte man getrost mit einem Lötkolben nachziehen, ohne andere zu verletzen. An Material wurde nicht gespart und so gerieten die einzelnen Komponenten des Systems recht groß. Die Floppy-Station 810 beispielsweise weist eine frappierende Ähnlichkeit mit einem tragbaren Katzen-Container auf. Zwar konnte die damalige Technik, gemessen an heutigen Standards, die Bauteile noch nicht sehr hoch integrieren, aber es reichte, um dem Ganzen das Siegel "Micro-Computer" zu verpassen.

ATARI 400

ATARI verfolgte stets das Ziel, einen Rechner in jeder Preis- und Leistungsklasse anbieten zu können, um so den gesamten Markt zu bedienen. Dabei unterschieden sich die Modelle lediglich in der Ausstattung, nicht jedoch in der Technik. Im Computergespinn der ersten Stunde stellte der ATARI 400 den "kleinen Bruder" des ATARI 800 dar. Seine Folientastatur verrät, daß er vorwiegend zum Spielen gebaut worden ist. Wer jemals versucht hat, über diese Tastatur Daten einzugeben oder gar mit ihrer Hilfe zu programmieren, wird diese Tortur verflucht haben. Demzufolge ist auch kein Monitoranschluß vorgesehen. Der 400 und der 800 haben jeweils 4 Joystickanschlüsse. Eine Tatsache, die die damalige (und heute wieder) starke Orientierung der Firma ATARI am Spielmarkt zeigt.

Das Innenleben des ATARI 400 prä-

ATARI 400



sentiert sich grundsollide. Beinahe gußeisern mutet der pompöse Aufbau über dem Modulschacht an, und wer je die terrassenförmige Anordnung der Platinen gesehen hat, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Hier fügt sich die Technik dem Design. Bis auf die magere Ausstattung mit nur 16 Kilobyte RAM befindet sich in diesem kleinsten und frühesten ATARI schon alles, was das Herz begehrt: 6502-CPU, PIA, POKEY, ANTIC und GTIA, jene genialen Custom-Chips, die der spätere Amiga-Entwickler Jay Miner entworfen hat.

In den frühesten Versionen der beiden Modelle befand sich allerdings der weniger leistungsfähige Grafikchip CTIA, der später erst durch den GTIA ersetzt wurde.

Höhe: 11,5cm
 Breite: 34cm
 Tiefe: 29cm

ATARI 410

Die Modell-Nummer dieses Kassettenlaufwerkes deutet an, daß es sich hierbei um das dem ATARI 400 zugeordnete Speichermedium handelt. Sowohl der 400er als auch die 410 sind für den kleinen Geldbeutel gedacht.

Es gibt diesen Recorder in zwei Ausführungen: Das in Japan gefertigte Laufwerk unterscheidet sich äußerlich deutlich von dem Hong-Kong-Produkt. Technisch gesehen beschritt man hier Wege, die erst in jüngerer Zeit unter dem Schlagwort "Multimedia" wiederentdeckt wurden. Während eine der beiden Spuren für Aufzeichnung und Wiedergabe der Daten benutzt wird, ist die andere frei, um Sprache und Musik abzuspielen. Einerseits halbiert dieses Konzept zwar die Datensicherheit, andererseits konnten so sehr eindrucksvolle Sprach-Lehr-Programme und Präsentationen erstellt werden.

CardrigeATARI 410



Um die Datensicherheit dennoch zu erhöhen, hat ATARI seinen Recordern Frequenzfilter und Verstärker spendiert.

Das Band kann vom Computer aus per Befehl gestartet und gestoppt werden.

Obwohl lange Zeit verpönt, erlebt das Prinzip der Datenspeicherung auf Magnetbändern heute als "Streamer-Tape" eine Renaissance.

Höhe: 7cm
 Breite: 16,5cm
 Tiefe: 24cm (Hong Kong-Version)

Höhe: 8cm
 Breite: 16,5cm
 Tiefe: 24cm (Japan-Version)

ATARI 800

Das Flaggschiff der ersten ATARI-Generation von 1979 präsentiert sich mit der solidesten Tastatur, die je ein Computer mit dem Fuji-Logo mit auf den Weg bekommen hat. Für damalige Verhältnisse üppige 48 Kilobyte RAM machten ihn zu einem echten Büro-Computer, der in Universitäten und Betrieben eingesetzt wurde.

Wer die Klappe über dem Tastenfeld öffnet, erlebt ein blaues Wunder: Gleich zwei Modulschächte warten darauf, mit Software gefüttert zu werden. Aus dieser Zeit stammt der Aufdruck "LEFT CARTRIDGE" auf den meisten Software-Modulen, um sicher zu gehen, daß sie nicht versehentlich in den rechten Schacht geraten. Dieser wurde von den Software-Firmen leider völlig zu Unrecht vernachlässigt und geriet mit der Markteinführung der XL-Serie schnell wieder in Vergessenheit.

Erwähnenswert ist auch das ausgereifte und von Programmierern stets hochgelobte Betriebssystem der 8-Bit-ATARIs. Obwohl (wie wohl jedes OS, das jemals in Silizium gebrannt

ATARI 800

wurde) unter größtem Zeitdruck entwickelt, hat es bis in die späten 80er Jahre, als die letzten 8-Bit-Computer von ATARI ausgeliefert wurden, mit nur geringfügigen Änderungen überlebt.

Höhe: 11,5cm
Breite: 40cm
Tiefe: 34cm

ATARI 810

Die robuste 810 ist als passender Massenspeicher zum 800er konzipiert worden. Der für damalige Verhältnisse hochwertige Bürocomputer brauchte ein schnelles Speichermedium, das auf eine verhältnismäßig große Datenmenge wahlfrei zugreifen konnte.

Dieser Luxus spiegelte sich auch im Preis wieder: Ein paar Scheine mit drei Nullen mußte man schon auf den Tisch legen, ehe die Diskettenstation auf dem heimischen Schreibtisch stand.

Die 810 speichert ihre Daten einseitig auf 5,25-Zoll-Disketten. Sie schreibt dabei in einfacher Dichte, das entspricht etwa 90 Kilobyte pro Diskettenseite. Auch hier gibt es zwei Ausführungen: Bei der von MPI gefertigten Version legt man die Diskette in einem geräumigen Diskettenschacht ab, um dann ein Schott zu schließen, das die Diskette ganz verbirgt.

Die Ausführung von Tandon verschließt den Diskettenschacht mit Hilfe eines Knebels, der sich auf und ab bewegen läßt. Die ungewöhnliche Drehzahl von 288 RPM erklärt sich aus dem Fehlen eines Standards zur Zeit der Entwicklung der 810.

Höhe: 12cm
Breite: 24cm
Tiefe: 30cm

ATARI 800 Cartridge**ATARI 815**

Dieses seltene Gerät beginnt eine Tradition, mit der ATARI leider immer wieder Kunden geärgert hat: sogenannte "Geistergeräte", die erst großartig angekündigt wurden und dann höchstens in geringer Stückzahl produziert wurden, um anschließend wieder in der Versenkung zu verschwinden.

Die 815 mutet wie zwei übereinander gestellte Laufwerke vom Typ 810 an, kann aber mehr: Jedes Laufwerk dieser Doppelfloppy kann 180 Kilobyte auf einer 5,25-Zoll-Diskettenseite unterbringen. Das entspricht echter "Double Density", mit der ATARI seine Kunden erst sehr viel später, mit der XF551, verwöhnte.

Jedoch sollen die typischen Ungeheimheiten aus ATARIs Entwicklungslabors nicht verschwiegen werden: Das Format der 815 ist inkompatibel zum Percom-Standard und außerdem läßt sich von keinem der beiden Laufwerke booten.

ATARI 820

Ein früher Drucker von ATARI, der einer zu groß geratenen 810 gleicht. Er druckt in einer 7*5-Matrix lediglich Texte im ASCII-Format. Das schmale Rollenpapier wird mit 40 Zeichen pro Zeile bedruckt. Als besonderes Bonbon kann er seinen Zeichenvorrat auch liegend ausdrucken.

Ein Blick in das Innere gleicht einer Reise in die Vergangenheit. Die 7 Nadeln des Gerätes gehen sternförmig vom Druckkopf ab und liegen frei zugänglich in einer Federhalterung.

Neben der großen Wartungsfreundlichkeit hat diese Bauform auch einen pädagogischen Vorteil: Der Druckkopf ist bestens dazu geeignet, einem Laien das Funktionsprinzip des Matrixdruckers zu erklären!

Höhe: 15cm
Breite: 24cm
Tiefe: 30cm

ATARI 810**ATARI 822**

Als Thermodrucker sind die Laufgeräusche des 822 so gering, daß man ihn mit einem modernen Tintenstrahler verwechseln könnte. Lediglich am Ende der 40 Zeichen langen Zeile wartet der 822 mit einem unerträglich lauten Line Feed auf. Das Gehäuse ist, im Gegensatz zu dem der anderen Peripheriegeräten, aus Metall gefertigt.

Zum Druckprinzip: Der Druckkopf erwärmt das Thermo-Rollenpapier an einigen Stellen über einer Keramikplatte, so daß schwarze Punkte auf dem Papier zurückbleiben. Das läuft etwa so schnell ab wie bei einem Naldendrucker.

Allerdings erfordert das spezielle Druckverfahren auch ein spezielles Papier. ASCII-Texte druckt er in einer 7*5-Punkte-Matrix unidirektional. Beim Grafikdruck kann der Drucker lediglich die Daten einer einzigen Pixelzeile im Speicher behalten, was dazu führt, daß er im ungünstigsten Falle einer Bildschirmhardcopy zirka 200 mal hin- und herfährt. In puncto Genauigkeit darf man an den 822 keine zu großen Erwartungen stellen.

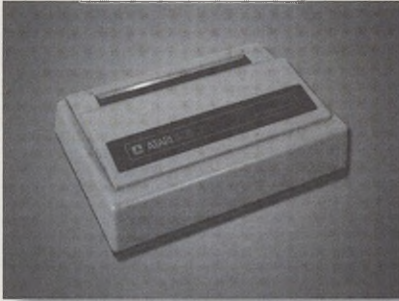
Höhe: 7cm
Breite: 20,5cm
Tiefe: 24cm

ATARI 825

Der 825 ist der zu seiner Zeit einzig erstzunehmende Drucker von ATARI. Er bedruckt normales Papier in 80 Zeichen Breite, ist grafikfähig und kann dank seiner 9-Nadel-Technik auch auf 132 Zeichen pro Zeile umschalten.

Sein Innenleben entspricht dem Centronics 737-2, und so kann man ihn auch nur über ein (auch von ATARI angebotenes) Interface an den Rechner anschließen.

ATARI 825



Höhe: 7cm
 Breite: 21cm
 Tiefe: 25cm

ATARI 830

Ein Akustikkoppler mit einer Übertragungsrate von 300 BPS.

ATARI 835

Dieses direkt anschließbare Modem hat eine Übertragungsrate von 300 BPS.

ATARI 850

Das erste und einzige Universal-Interface von ATARI ermöglicht den Anschluß verschiedenster Peripheriegeräte an die ATARI-Rechner. Das 850-Interface verfügt über 4 serielle Ports (9polig Sub-D) und einen parallelen Port (15polig Sub-D), um beispielsweise einen Drucker mit Centronics-Schnittstelle (wie den 825) anzuschließen.

Mit Hilfe der seriellen Schnittstellen können auch Modems angesteuert werden.

Höhe: 5,5cm
 Breite: 24,5cm
 Tiefe: 17cm

ATARI CX22

Ein Trackball ist prinzipiell nichts anderes als eine umgedrehte Maus, und somit hatte ATARI 1979 bereits die erste Maus auf dem Computermarkt.

ATARI CX 40



Das Paradebeispiel für Trackball-Spiele ist "Missile Command". Dieses Automatenpiel wurde 1981 für den ATARI umgesetzt und 1987 wieder als fester Bestandteil im ROM des XE-Systems neu aufgelegt.

Die Vorteile gegenüber der Maus sind klar: Da nicht die Maus, sondern nur die Kugel bewegt wird, spart man Platz auf dem Schreibtisch.

Auf diesen Trichter sind die Hardware-Produzenten erst in jüngerer Zeit wieder gekommen, als man erkannte, daß Mäuse bei einem Laptop fehl am Platz sind. Ein weiterer Vorteil: Die Kugel läuft nach, weil sie groß genug dimensioniert worden ist. Die beiden großen Aktionsknöpfe sind gleich belegt, so daß Links- wie Rechtshänder auf ihre Kosten kommen. Leider wird der Trackball von viel zu wenig Programmen unterstützt, aber mit einem kleinen Eingriff in das Innenleben des Gerätes wird der Trackball zur ST-Maus! Vom ursprünglich olivgrünen Gehäuse existiert noch eine schwarze Variante für das 2600-Telespiel.

Höhe: 6,5cm
 Breite: 24,5cm
 Tiefe: 14,5cm

ATARI CX30

Paddles waren schon immer zu Unrecht vernachlässigte Eingabemedien. Waren sie doch die ersten wirklich proportionalen Steuergeräte! Der Potentiometer im ATARI-Telespiel

oder -Computer kann anhand der Stellung des linearen 1-Mega-Ohm-Drehwiderstandes im Paddle einen Wert zwischen 0 und 228 feststellen. "Breakout"-Spiele sind mit seiner Hilfe erst wirklich spielbar, da die Spielfigur sich so schnell und exakt bewegt, wie der Spieler am Steuerknopf drehen kann.

Die ATARI-Paddles wurden jeweils paarweise mit einem gemeinsamen Stecker ausgeliefert, so daß am ATARI 400 oder 800 mit seinen 4 Joystickports bis zu 8 Spieler an einem Spiel teilnehmen können!

Höhe: 7,8cm
 Breite: 6,6cm
 Tiefe: 10,7cm

ATARI CX40

Die Mutter aller Joysticks... Der 9polige, D-förmige Stecker hat sich dank des Erfolges von ATARI-Geräten lange Zeit durchgesetzt. Die robusten CX40 sind noch immer im Einsatz und wurden Ende der 80er Jahre, mit dem XE-System, sogar wieder neu aufgelegt!

Höhe: 11cm
 Breite: 9cm
 Tiefe: 9,5cm

ATARI CX85

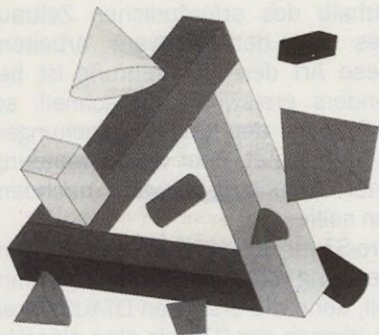
Diese externe Zehnertastatur wird an einen Joystickport des ATARI angeschlossen und ermöglicht so mit Hilfe der mitgelieferten Treiber-Software die bequeme Eingabe von Daten oder neuerdings auch die Steuerung von Spielen. Da die Tastatur ähnliche Werte wie ein Joystick liefert, ist sie in ihrer Funktion frei programmierbar.

Höhe: 8cm
 Breite: 17,5cm
 Tiefe: 13cm

In der nächsten Ausgabe lesen Sie alles über:

- | | | | |
|--------------------|-------------------------|---------------------|---------------------------------|
| ATARI 600XL | ATARI-Computer | ATARI 1090 | Steckkartenerweiterung |
| ATARI 800XL | Großer Bruder des 600XL | ATARI 1200XL | 64KB-Computer |
| ATARI 1010 | Datsette | ATARI 1400XL | Wie oben, aber Modem integriert |
| ATARI 1029 | Nadeldrucker | ATARI CX 75 | Lightpen |
| ATARI 1050 | Diskettenlaufwerk | Voice Box | Sprachsynthesizer |

TECHNOBOX Drafter



TECHNOBOX Drafter, das meistverkaufteste CAD-Programm für Atari-Computer mit Leistungsmerkmalen, bei denen einfach jeder schwach wird...

- Perspektivenmodul
- Vollständige Bemaßung
- Symbolverarbeitung
- Schraffur frei einstellbar
- Metafileausgabe für DTP
- Zeichnungen bis DIN-A0
- 9999 Ebenen verfügbar
- Hohe Zeichengenauigkeit
- Farbunterstützung
- Treiber für Ausgabegeräte

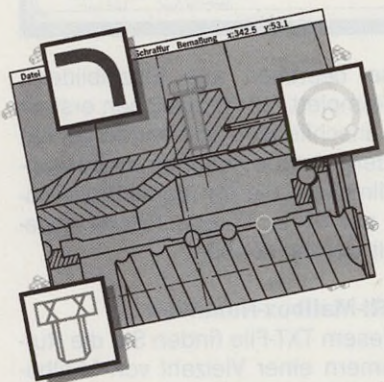
**Achtung
Preissenkung**

Die beispielhafte Benutzerführung und die bestechende Ausgabequalität wird auch Sie beeindrucken. Ein Update auf die Windows-Version von TECHNOBOX Drafter ist übrigens jederzeit möglich.

Die Drafter Symbolbibliothek mit insgesamt ca. 1600 Symbolen aus allen Bereichen können Sie zusätzlich zum Preis von DM 20,- bekommen.

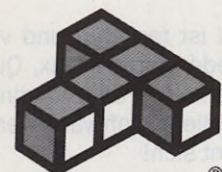
**Statt bisher DM 79,-
jetzt nur noch DM 39,-**

TECHNOBOX CAD/2



Die Vollversion von Technobox CAD/2, für Profis, mit fantastischen Leistungsmerkmalen zum Preis von nur DM 169,-. • Fortschrittlich und einfach zu bedienen • voll in GEM eingebunden • extrem schnell • Großbildschirmunterstützung, Farbdarstellung • Spezielle TT-Version • Virtuelle Speicherverwaltung • Umfangreiches Perspektivenmodul • Sehr umfangreiche Bemaßungs- und Zeichenfunktionen • Export und Import von z.B. GEM, HPGL, DXF und sogar reinen ASC-Dateien • große Anzahl an Ausgabegeräten (vom 9/24 Nadeldrucker über diverse Plotter bis zum Laserbelichter) • Flexible Symbolhandhabung • integrierte Sym-

bolbibliothek mit ca. 1600 Symbolen • Hohe interne Rechengengenauigkeit • Lauffähig auf allen Atari-Rechnern ab 640x400 Pixeln und Festplatte, Monochrom oder Farbe.



Technobox®

**Statt bisher DM 169,-
jetzt nur noch DM 79,-**

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. (0 61 51) 94 77-0
Fax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- Technobox Drafter, DM 39,-
- Drafter Bibliotheken, DM 20,-
- Technobox CAD/2, DM 79,-
- Zahlung per Nachnahme
- Zahlung per Scheck

Adresse:

* Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Spezial-Diskette 6/96

Wie immer gibt es auch in dieser Ausgabe eine Spezial-Diskette, auf der sich viele interessante Programme befinden. Diese Diskette können Sie entweder gegen DM 10,- bar / Scheck beim FALKE Verlag versandkostenfrei bestellen oder auch in Kombination mit Ihrem Abonnement bekommen.

Pipetris

Wie der Name schon verrät, handelt es sich bei diesem Spiel um eine (gelungene) Mischung aus Pipemania und Tetris, zwei bekannten Denk- u. Geschicklichkeitsspielen. Es läuft auf allen ST/E bis TOS 1.62 im Farbmodus. Zum Spielen wird ein Joystick benötigt.

Wie bei Pipemania sind Sie aufgefordert, eine Pipeline so zu verlegen, daß eine Flüssigkeit darin befördert werden kann. Während bei Pipemania die einzelnen Elemente der Pipeline frei auf dem Spielfeld untergebracht werden können, fallen sie bei diesem Spiel in Tetris-Manier herab und können (müssen) entsprechend rotiert werden, damit offene Seiten auf passende Verbindungen fallen.

Das Spiel ist fesselnd und vielseitig, so daß jeder Tetris-, Klax, Quix- oder auch Pipemania-Fan unbedingt einen Blick auf diese Software werfen sollte. Es lohnt sich!

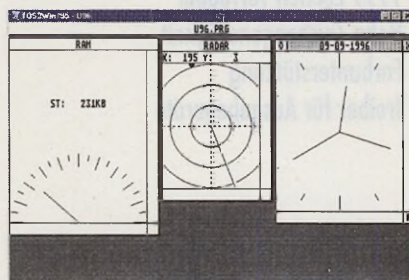
Scrabble

Das bekannte und sehr beliebte Brettspiel in einer neuen Variante aus Frankreich. In dieser Version läuft das Programm unter allen Auflösungen, auch auf dem Falcon und TT.

U96

Hierbei handelt es sich nicht etwa um eine U-Boot-Simulation oder auch eine Popgruppe. Vielmehr ist dieses Utility die Weiterentwicklung von Radar95.

U96 ist ein Multifunktionsutility, welches über ein grafisches Mausradar (es zeigt auf einem Radar-Schirm an, wo sich die Maus gerade befindet)



sowie eine RAM- und eine CPU-Auslastungs-Anzeige verfügt. Hinzu kommen eine Uhr, wahlweise analog oder digital und eine Caps-Lock-Status Anzeige (zumal ATARI-Tastaturen hierfür kein Lämpchen besitzen). Das Programm läuft als Accessory oder auch als Programm unter TOS, MultiTOS, N.AES und Magic und unterstützt zudem MultiTOS-kompatibles Iconify.

Giro-ST

Belegloser Datenträger-Austausch, so das Zauberwort, das dem Anwender das "Electronic-Banking" ermöglicht.



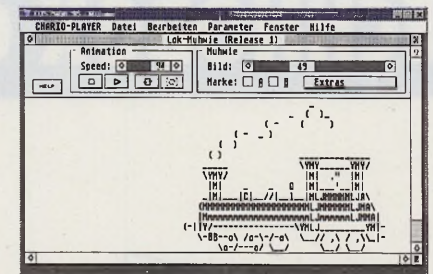
Mit Hilfe von Giro-ST können Sie am Computer Ihre Buchungen (Überweisungen, Lastschriften usw.) erledigen, auf eine DTAUS-Diskette (Daten-TrägerAUSTAUSch) speichern und per Disk bei Ihrer Bank einreichen. Das Programm verfügt über eine Mandanten- und Kundenverwaltung,

so daß immer wiederkehrende Kontonummern in einer softwareinternen Datenbank gespeichert werden können. Hinzu kommt die Verwaltung von Daueraufträgen, die automatisch eingefügt werden, wenn Sie innerhalb des erforderlichen Zeitraumes mit der Software arbeiten. Diese Art der Kontoführung ist besonders preiswert und schnell, so daß jeder, der häufiger Buchungen zu tätigen hat, über die Verwendung einer E-Banking-Software nachdenken sollte.

Giro-ST ist übrigens auch im Zusammenhang mit BTX-Banking sehr sinnvoll, denn die erstellten DTAUS-Dateien können per BTX als eine einzelne Buchung an Ihre Bank übertragen werden. Das Datenformat ist PC- und MAC-kompatibel.

Muhwie Version 1.3

Dies ist ein interessantes Programm zum Erstellen und Abspielen von sogenannten ASC-Dateien.



Diese bestehen aus Einzelbildern, die komplett mit ASC-Zeichen erstellt und anschließend aneinandergereiht werden. Heraus kommen interessante Filmchen, die im Monochrom-Modus auf ST/E, TT und Falcon abgespielt werden können.

ATARI-Mailbox-Nummern

In diesem TXT-File finden Sie die Rufnummern einer Vielzahl von Mailboxen, die ATARI-Software führen und pflegen. So können Sie sich bequem die Mailboxen aussuchen, die in Ihrer Nähe liegen, so daß Sie Fernsprechgebühren sparen können.

Bestellungen:

Senden Sie einfach DM 10,- in bar oder per Scheck an:

**FALKE Verlag
SP-Disk 6/96
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster**

Der Versand erfolgt postwendend.

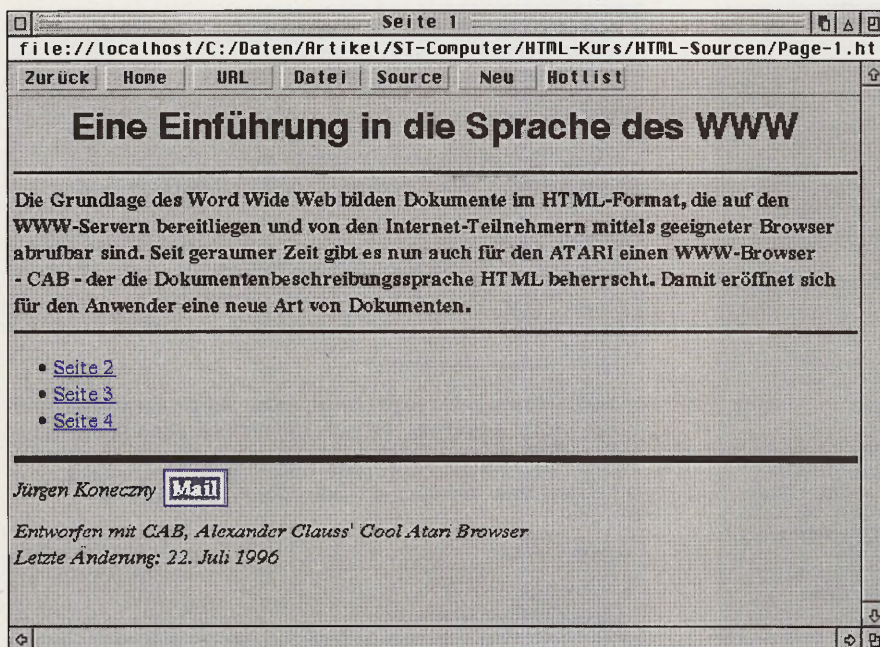


Abbildung 1: Die Startseite

HTML

Eine Einführung in die Sprache des WWW

Das Erlernen von HTML ist nicht weiter schwierig. Für die ersten eigenen Dokumente genügt es vollauf, die Grundlagen von HTML und den Syntax der Kommandos zu kennen.

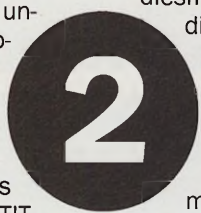
Diese vermittelte der erste Teil der Einführung, der zweite demonstriert nun die Anwendung der HTML-Kommandos und ihrer Attribute. Zum Nachvollziehen sind die Quelltexte der Beispiele und zusätzlich die Darstellungen der Dokumente von CAB abgedruckt. Um den zur Verfügung stehenden Rahmen nicht zu sprengen, beinhalten die Dokumente keine sinnvollen Informationen. Die Beispiele umfassen insgesamt vier Seiten. Wir benötigen also gleichsam vier Dateien. Sie bekommen die Namen Page-1.html bis Page-4.html.

Die Extension html kennzeichnet üblicherweise eine Datei, die ein HTML-Dokument enthält. Sollte Ihr Rechner noch keine langen Dateinamen beherrschen, bekommen diese Dateien die Extension htm.

Die erste Seite

Die erste Seite (Page-1.html) ist ge-

wissermaßen der Einstieg in unsere Beispiele. Jedes HTML-Dokument wird von den Tags <HTML>...</HTML> eingefaßt. Im Kopfbereich - umschlossen durch die Tags <HEAD>...</HEAD> - wird der Titel des Dokumentes mit den Tags <TITLE>...</TITLE> definiert. Unsere Dokumente haben als Titel stets die Nummer der Seite. An den Kopf schließt sich der mit <BODY>...</BODY> umschlossene Bereich an, der den eigentlichen Inhalt des Dokumentes beschreibt. Wir beginnen mit einer Überschrift der Ebene 1, die mit den Tags <H1>...</H1> definiert wird. Mit dem Attribut ALIGN wird die horizontale Ausrichtung festgelegt. In unserem Fall wird die Überschrift also zentriert im Browser-Fenster dargestellt. Da HTML sechs verschiedene Überschriftsebenen kennt, eignen sich diese natürlich hervorragend für einen hierarchischen Aufbau der Information.



Der Überschrift folgt eine horizontale Linie. Horizontale Linien sind gern genutzte Elemente, um die verschiedenen Bereiche eines HTML-Dokuments zu trennen und die Seite aufzulockern. Der Textbereich wird mit den Tags ... umrahmt und damit fett dargestellt. Hier sehen Sie auch gleich noch eine Eigenart von HTML-Dokumenten: Umlaute werden durch die Codes des ISO-Latin-1-Zeichensatzes beschrieben. Wie bei Textverarbeitungen kennt dieser Zeichensatz übrigens auch nicht trennbare Leerzeichen (). An den Textbereich schließt sich wieder eine horizontale Linie an, die diesmal wegen des Attributs NOSHADE ohne Schatten dargestellt wird.

Im nächsten Bereich wenden wir eine ungeordnete Liste an, die mit den Tags ... eingefaßt wird. Die einzelnen Listenelemente werden durch den Tag gekennzeichnet. In unserem Fall sind die Listenelemente getreu dem Verschachtelungsprinzip Link, gekennzeichnet durch die Tags <A>..., auf den drei anderen Dateien. Das Attribut HREF bestimmt jeweils die URL des Dokuments, auf das der Link zeigt. Da sich die anderen Dokumente auf dem selben Rechner befinden, genügt die Angabe des Dateinamens.

Der folgende Abschnitt wird wiederum mit einer horizontalen Linie, diesmal mit dem Attribut SIZE, das die Dicke der Linie angibt, abgesetzt. in CAB ist der Default für die Breite einer Linie übrigens zwei. Ansprechend gestaltete HTML-Dokumente verwenden zur Strukturierung natürlich immer die gleichen horizontalen Linien.

Den Abschluß einer HTML-Seite bilden meist Angaben zum Autor und zum Erstellungsdatum des Dokuments. Die Tags <ADDRESS>...</ADDRESS> sind für die Angaben zum Autor vorgesehen. In unseren Dokumenten wird darin auch gleich noch ein Link auf eine EMail-Adresse eingerichtet (Zugriffsmechanismus mailto). Der Leser kann so mit einem Klick gleich seine Kritik oder Anregungen dem Autor mitteilen. Natürlich ist dafür eine Anbindung an das Internet notwendig. Als Darstellung für den Link binden wir eine Grafik mit dem Tag ein, die dieses Verhalten symbolisieren soll. Das At-

```

<! ***** >
<! * Page1.html * >
<! ***** >

<HTML>
<HEAD>

<TITLE>Seite 1</TITLE>

</HEAD>
<BODY>

<H1 ALIGN="CENTER">Eine Einf&uuml;hrung in die
Sprache des WWW</H1>

<HR>

<B>
Die Grundlage des Word Wide Web bilden
Dokumente
im HTMLFormat, die auf den WWWServern
bereitliegen und von den InternetTeilnehmern
mittels geeigneter Browser abrufbar sind. Seit
geraumer Zeit gibt es nun auch f&uuml;r den
ATARI einen WWWBrowser &nbsp;CAB&nbsp; der
die Dokumentenbeschreibungssprache HTML
beherrscht. Damit er&ouml;ffnet sich f&uuml;r
den Anwender eine neue Art von Dokumenten.
</B>

<HR NOSHADE>

<UL>
<LI><A HREF="Page2.html">Seite 2</A>
<LI><A HREF="Page3.html">Seite 3</A>
<LI><A HREF="Page4.html">Seite 4</A>
</UL>

<HR SIZE="5">

<ADDRESS>
J&uuml;rgen Koneczny
<A HREF="mailto:zulu@camelot.de"><IMG
SRC="mail.gif" ALT="EMail: zulu@camelot.de"
ALIGN="MIDDLE"></A>
</ADDRESS>

<EM>
<P>Entworfen mit CAB, Alexander Clauss'
Cool Atari Browser
<BR>Letzte &Auml;nderung: 22. Juli 1996
</EM>

</BODY>
</HTML>

```

```

<! ***** >
<! * Page2.html * >
<! ***** >

<HTML>
<HEAD>

<TITLE>Seite 2</TITLE>

</HEAD>
<BODY>

<OL>
<LI><A HREF="#TextAttribute">TextAttribute</A>
<LI><A HREF="#TextLayout">TextLayout</A>
</OL>

<HR>

<A NAME="TextAttribute"><H3>
<IMG SRC="red_ball.gif" ALT="">TextAttribute
</H3></A>

<DL>
<DT>Schriftstil
<DD><EM>Hervorhebung</EM>, <B>fett</B>,
<I>kursiv</I>, <TT>Schreibmaschine</TT>,
<SUP>hoch</SUP> und <SUB>tief</SUB>
<DT>Schriftgr&ouml;szlig;e
<DD><FONT SIZE="1">1</FONT> <FONT SIZE="2">2

```

```

</FONT> <FONT SIZE="+1">+1</FONT>
<FONT SIZE="+2">+2</FONT>
</DL>

<HR>

<A NAME="TextLayout"><H3>
<IMG SRC="blue_ball.gif" ALT="">Text-Layout
</H3></A>

<DL>
<DT>Ein vorformatierter Bereich:
<DD><PRE>=====
| | | |
|-----|
| | | |
=====
</PRE>
<DT>Ein Zitat:
<DD><BLOCKQUOTE>Mit Hilfe der URLs (Uniform
Resource Locator) k&ouml;nnen bestehende
Dienste
des Internets (z.B. FTP oder Gopher) einfach
in das WWW integriert werden.</BLOCKQUOTE>
</DL>

<HR>

<ADDRESS>
J&uuml;rgen Koneczny
<A HREF="mailto:zulu@camelot.de"><IMG
SRC="mail.gif" ALT="EMail: zulu@camelot.de"
ALIGN="MIDDLE"></A>
</ADDRESS>

<EM>
<P>Entworfen mit CAB, Alexander Clauss'
Cool Atari Browser
<BR>Letzte &Auml;nderung: 22. Juli 1996
</EM>

</BODY>
</HTML>

```

tribut SRC gibt die URL des Bildes an und das Attribut ALT einen Text, der vom Browser dargestellt wird, falls er nur zeichenorientiert arbeitet oder die Darstellung von Bildern ausgeschaltet ist. Das Attribut ALT sollte mit Rücksicht auf diese Gruppe von Browsern bei jedem Bild angegeben werden. Das Attribut ALIGN gibt an, wie die Grafik zur aktuellen Textzeile ausgerichtet wird. Da das Bild innerhalb der Tags <A>... eingebunden ist, wird es vom Browser auch als Link gekennzeichnet. CAB kennzeichnet solche Links mit einem blauen Rahmen.

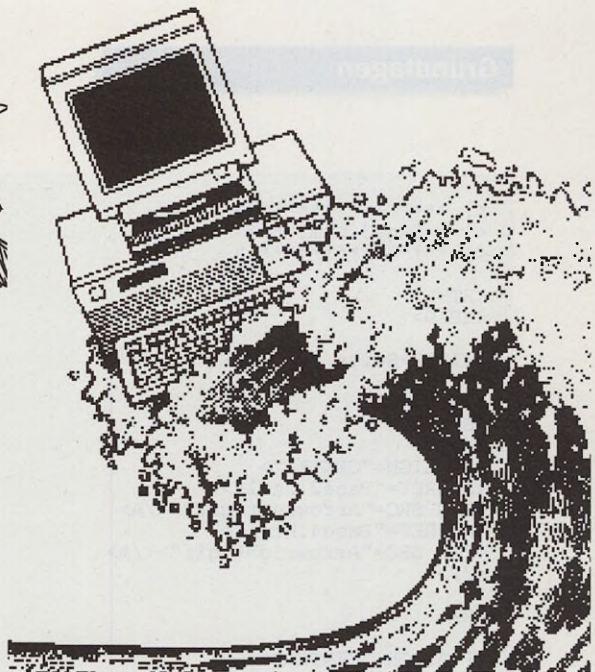
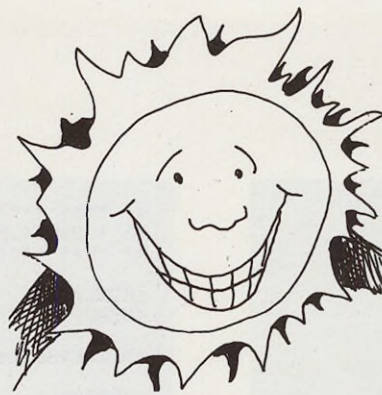
Als nächstes geben wir noch einen Hinweis auf den verwendeten Browser, der mit dem Tag hervorgehoben wird. CAB stellt solche Hervorhebungen mit einer kursiven Schrift dar. Andere Browser können Hervorhebungen auch andersartig darstellen. Zuletzt wird noch das Datum der letzten Änderung an dem Dokument festgehalten, damit der Leser die Aktualität abschätzen kann.

Die zweite Seite

Nach den üblichen Tags, die ein HTML-Dokument strukturieren, verwenden wir in diesem Dokument (Page2.html) eine geordnete Liste. Eine Liste diesen Typs wird mit den Tags ... eingeschlossen, die einzelnen Elemente wieder mit dem Tag eingeleitet. Die Elemente der Liste bilden Links, die auf bestimmte Sprungziele - den Anker - im selben Dokument zeigen. Hierzu geben wir beim Attribut HREF das Zeichen #, gefolgt vom dem Namen des Ankers, an. Der Anker im Dokument wird ebenfalls mit den Tags <A>... gekennzeichnet,

SOMMER TRÄUME

beim
Heim Verlag



SOFTWARE

ST-Plot 35,-
Kurvendisk. u. Funktionsplotter S-9007

ST-Digital 69,-
Logiksimulator, S-9014

ST-Analog 69,-
Sim. v. Analogschaltungen S-9020

ST-Netzplan 99,-
Netzplantechnik S-9045

ST-C.A.R. 69,-
System - u. Regelungsanalyse S- 9019

Technobox CAD/2 79,-
Professionelles CAD B-469

Technobox Drafter 39,-
B-467

Bibliothek z. Drafter 20,-
1600 Symbole

Chemograph 5.0 99,-
chemisches Zeichnen S-9132

Statistik Profi 99,-
Statistik für Fortgeschrittene S-9040

ST-Perspektive 99,-
3D-Programm S-9092

ST-Review 99,-
Prof. Literaturdatenbank S-9098

ERGO 39,-
Shell für GFA-Basic S-9010

That`s Write 3 129,-
Textverarbeitung S-9095

1ST-Card 99,-
Volltextdatenbank S-9102

1ST-Lock 59,-
Datenverschlüsselung S-9103

Data Light 69,-
Datenkompression S-9106

MatheStar 69,-
Mathematik f. Mittelstufe S-9111

Complex 39,-
Fraktalprogramm S-9129

Procurator 39,-
Datenbank S-9131

Cauchy 39,-
Mathematikprogramm S-9130

Speedo GDOS 4.11 20,-
Schriftenmanager S-9117

Fontpakete 35,-
Decorative, Newsletter, Headline, Style

Multivokabel 59,-
Vokabeltrainer S-9116

Musicom 2 59,-
Falcon Musiksoftware

Basic Lernprogramm 79,-
Teil 1+2 für GFA- und Omikron Basic S-9114
Teil 1 S-9081 49,-
Teil 2 S-9113 49,-

CD-Open 24,80
CD mit über 2000 PD Programmen S-7610

Skyplot plus 4b 99,-
Astronomieprogramm S-9013

Spacola 24,80
Sternatlas (Spiel)

Oxyd Magnum 59,-
Spieleklassiker S-7003

ST-Kassenbuch 49,-
Kassebuchführung S-9011

ST-Haushalt 69,-
Haushaltsbuchführung S-9014

ST-Einnahme/Überschuß 69,-
Buchführung für Freiberufler S-9015

Hardware

Falcon Speed 299,-
DOS-Emulator für Falcon

AT-Speed C16 199,-
DOS-Emulator für ST/STE

Multiscan III 79,-
3 Auflösungen für Ihren ST

Champ-Maus 39,-
360 dpi, Mikroschalter

Preise zuzüglich DM 6,- Versandkosten, unabhängig von der bestellten Stückzahl (Ausland DM 10,-).
Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Ich bestelle mir folgende Produkte:

Meine Adresse:

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Name: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Straße: _____

Best.Nr.: _____ Produkt: _____ Ort: _____

Ich zahle per Scheck/bar per Nachnahme

Heim Verlag · Heidelberger Landstr. 194 · 64297 Darmstadt · Telefon 0 61 51 / 94 77 0 Fax 94 77 25



```

<! ***** >
<! * Page3.html * >
<! ***** >

<HTML>
<HEAD>

<TITLE>Seite 3</TITLE>

</HEAD>
<BODY>

<P ALIGN="CENTER">
<A HREF="Page2.html">
<IMG SRC="Arrowleft.gif"></A>
<A HREF="Page4.html">
<IMG SRC="Arrowright.gif"></A>
</P>

<HR>

<P ALIGN="CENTER">
Normale Grafik<IMG SRC="Figur.gif">
<IMG SRC="Figur89a.gif" ALIGN="TOP">
Transparente Grafik
</P>

<HR>

<A HREF="http://www.macopen.com">
Die Homepage der STComputer</A>

<HR>

<ADDRESS>
J&uuml;rgen Koneczny
<A HREF="mailto:zulu@camelot.de"><IMG
SRC="mail.gif" ALT="EMail: zulu@camelot.de"
ALIGN="MIDDLE"></A>
</ADDRESS>

<EM>
<P>Entworfen mit CAB, Alexander Clauss'
Cool Atari Browser
<BR>Letzte &Auml;nderung: 22. Juli 1996
</EM>

</BODY>
</HTML>

```

allerdings mit dem Attribut NAME, das den Namen des Ankers erhält. An der Position, die den Anker kennzeichnet, binden wir einen farbigen Ball, gefolgt von einer Überschrift der Ebene 3, ein, die den Inhalt des folgenden Bereiches auf den Punkt bringt. Farbige Bälle, die ein dreidimensionales Aussehen haben, werden gerne als Ersatz für die meist schlichten Aufzählungssymbole der Browser verwendet.

Den Überschriften folgt jeweils eine Definitionsliste. Dieser Typ Liste wird mit den Tags <DL>...</DL> umschlossen. Der Terminus wird mit dem Tag <DT>, die Beschreibung mit dem Tag <DD> eingeleitet. Für die Elemente der ersten Liste benutzen wir einige Schriftattribute (fett, kursiv, hoch-/tiefgestellt usw.) und variieren dann die Schriftgröße mit dem Tag und dem Attribut SIZE relativ zur bisher verwendeten. Mit dem allein stehenden Tag <BASEFONT> könnte man übrigens die Grundschriftgröße für den gesamten folgenden Text festlegen.

Das erste Element der zweiten Definitionsliste wird von den Tags <PRE>...</PRE> umschlossen. Diese Tags hindern den Browser daran, den umschlossenen Bereich zu formatieren. Das hat natürlich den Nachteil, daß eventuell die Breite des Browser-Fensters zur Darstellung des Bereiches nicht mehr genügt. Wenn irgendwie möglich, sollte man daher auf andere Formen der Gestaltung, bei-

```

<! ***** >
<! * Page4.html * >
<! ***** >

<HTML>
<HEAD>

<TITLE>Seite 4</TITLE>

</HEAD>

<BODY BGCOLOR="#FBC099" LINK="BLACK"
TEXT="BLUE">

<TABLE BORDER ALIGN="CENTER">
<CAPTION><FONT COLOR="#34AD6C">
Eine Tabelle</FONT></CAPTION>

<TR><TH BGCOLOR="BLACK">Rubrik</TH>
<TH BGCOLOR="WHITE">Tag</TH>
<TH BGCOLOR="RED">Syntax</TH>
<TH BGCOLOR="GREEN">Erl&uuml;uterung</TH></TR>

<TR><TH ROWSPAN="4" VALIGN="TOP"
BGCOLOR="BLUE">
<A HREF="n.html">TextAttribute</A></TH>
<TD BGCOLOR="CYAN">Halbfett</TD>
<TD BGCOLOR="YELLOW">&lt;/TD>
TEXT&lt;/TD>
<TD BGCOLOR="GREY">
Umschlie&szlig;t einen halbfetten
Text</TD></TR>

<TR><TD>Gro&szlig;e Schrift</TD><TD>&lt;/TD>
TEXT&lt;/TD><TD>Text wird in einer
gr&ouml;eren Schrift dargestellt</TD>
</TR>

<TR><TD>Hervorhebung</TD><TD>&lt;/TD>
TEXT
&lt;/TD><TD>Hebt einen Text hervor
(i.a. kursiv)</TD></TR>

<TR><TD COLSPAN="2" ALIGN="CENTER"></TD>
<TD></TD></TR>

</TABLE>

<HR WIDTH="400" ALIGN="CENTER">

<ADDRESS>
J&uuml;rgen Koneczny
<A HREF="mailto:zulu@camelot.de"><IMG
SRC="mail.gif" ALT="EMail: zulu@camelot.de"
ALIGN="MIDDLE"></A>
</ADDRESS>

<EM>
<P>Entworfen mit CAB, Alexander Clauss'
Cool Atari Browser
<BR>Letzte &Auml;nderung: 22. Juli 1996
</EM>

</BODY>
</HTML>

```

spielsweise Tabellen, zurückgreifen. Das zweite Element der Definitionsliste kennzeichnen wir durch den Tag <BLOCKQUOTE> als längeres Zitat. CAB rückt einen solchen Bereich ein.

Die dritte Seite

Die dritte Seite (Page-3.html) bietet zunächst eine kleine Navigationsleiste, die es erlaubt, auf die Seite 2 oder Seite 4 unseres Beispiels zu gehen. Solche lassen sich leicht mit Bildern realisieren. An dem blauen Rahmen erkennen Sie, daß die Grafik einen Link repräsentiert. Mit diesen Schaltflächen kann man in größeren Dokumenten dem Leser immer wieder die Möglichkeit bieten, gezielt auf vorangegangene oder folgende Seiten zuzugreifen. Anstatt der Pfeile sind auch Grafiken denkbar, die

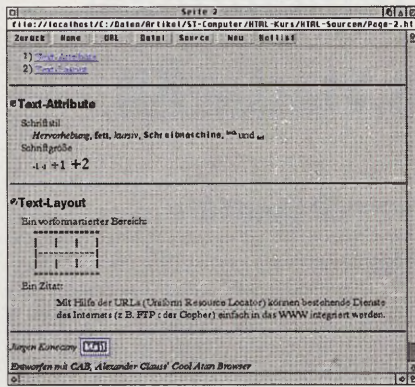


Abbildung 2: Definitionsliste, Text-Attribute und einige Layoutelemente

den Inhalt einer Seite gleich symbolisieren.

Als nächstes werden zwei - nahezu identische - Bilder in das Dokument eingebunden. Sieht man sich die Darstellung des HTML-Dokuments (Abbildung 3) an, erkennt man deutlich, daß das erste rechteckig umrahmt ist, während das zweite scheinbar vor dem Hintergrund schwebt. Das spezielle Format GIF89a ermöglicht dieses Verhalten, indem es eine Farbe aus der Farbpalette als transparent markiert. Der Browser läßt diese Farbe dann aus. Statt ihrer scheinen Hintergrundfarbe oder -bild durch die GIF-Grafik hindurch. Um aus einem herkömmlichen GIF87-Bild ein GIF89a-Bild zu erstellen, liegt CAB das kleine Utility TRANSGIF bei, das eine Farbe aus der Farbpalette des Originals als transparent markiert. Normalerweise müssen Grafiken von Anfang an auf diesen Zweck hin konzipiert sein, da die Farbe, die als transparent markiert werden soll, nicht im Motiv selbst vorkommen darf.

Im letzten Abschnitt bietet diese Seite noch einen Zugriff auf ein HTML-Dokument über das Internet. Dazu wird dem Attribut HREF einfach die URL des entsprechenden Dokuments angegeben. Der Zugriffsmechanismus für HTML-Dokumente ist normalerweise HTTP (HyperText Transfer Protocol).

Die letzte Seite

Die vierte Seite (Page-4.html) ist geradezu überladen mit verschiedenen Farben und damit eigentlich ein Beispiel dafür, wie man es auf keinen Fall machen sollte. Für Farben, die im ganzen Dokument gültig sein sol-

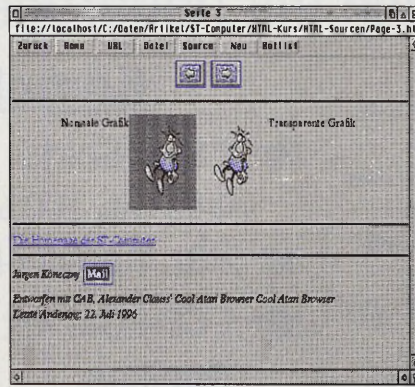


Abbildung 3: Navigationselemente, ein transparentes Bild und ein Link ins WWW

len, kennt der Tag <BODY> einige Attribute: BGCOLOR legt die Hintergrundfarbe des Dokuments fest, LINK die Farbe der Links und TEXT schließlich die Farbe des Textes. Die Angabe der Farbe kann durch ihren Namen (z. B. BLACK für schwarz) oder durch eine sechsstellige Hexadezimalzahl erfolgen. Jeweils zwei Stellen der Hexadezimalzahl repräsentieren den Rot-, Grün- und Blauanteil. Beispielsweise entspräche weiß #FFFFFF- und schwarz #000000-.

Zum Inhalt hat die vierte Seite eine Tabelle. Tabellen werden von den Tags <TABLE>...</TABLE> umschlossen. Das Attribut BORDER veranlaßt den Browser, die einzelnen Zeilen der Tabelle zu umrahmen, ALIGN die Tabelle horizontal zu zentrieren. Der nächste Tag <CAPTION> ordnet der Tabelle eine Überschrift zu. In unserem Fall wird die Überschrift in einer anderen Farbe als der normale Text dargestellt, da mit dem Tag und dem Attribut COLOR eine andere Farbe festgelegt wird.

Tabellen werden immer aus einzelnen Zeilen aufgebaut. Eine Tabellenzeile wird durch den Tag <TR> umschlossen. Der Inhalt einer Zelle wird mit dem Tag <TH> oder <TD> umschlossen. Im Gegensatz zu <TD> stellt <TH> den Inhalt der Zellen fett dar und dient beispielsweise als Überschrift für die Spalten. Beide Tags kennen noch einige Attribute. Mit BGCOLOR wird die Hintergrundfarbe der Zelle festgelegt. ROWSPAN legt fest, über wieviel Zeilen sich eine Spalte erstreckt, COLSPAN über wieviel Spalten. Schließlich kann man mit ALIGN noch die horizontale, mit VALIGN die vertikale Ausrichtung

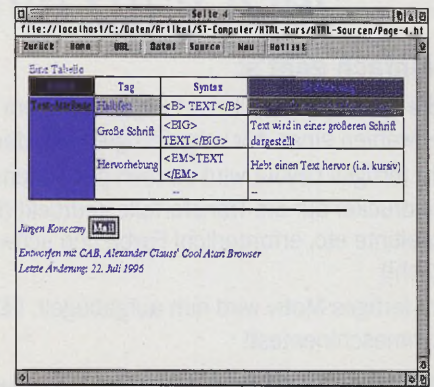


Abbildung 4: Reichlich Farbe und eine Tabelle

des Zellentextes festlegen.

Den Abschluß der letzten Seite bildet nochmals eine horizontale Linie, die aber diesmal mit dem Attribut WIDTH auf eine bestimmte Länge gesetzt wird (Angabe in Pixel) und mit dem Attribut ALIGN horizontal ausgerichtet wird.

Zum Schluß

Sie sehen, das Erstellen von HTML-Dokumenten ist nicht sonderlich schwer. Eben darin steckt aber die Gefahr, HTML-Dokumente mit grafischen Elementen zu überfrachten. Wenn Sie bei der Gestaltung daran denken, daß Sie dem Leser eigentlich einen Sachverhalt näher bringen wollen, die einzelnen Seiten aber trotzdem einheitlich und attraktiv gestalten, entstehen ansprechende HTML-Dokumente. Vor allem sollten Sie die Möglichkeiten, die HTML mit seinen Links bietet, nutzen, um so die gewohnte, aber meist un Zweckmäßige lineare Struktur herkömmlicher Dokumente zu durchbrechen. Weitere Anregungen und Beispiele für HTML-Dokumente können Sie sich jederzeit aus dem schier unendlichem Angebot des WWW holen. Dort finden Sie dann auch zahlreiche Gestaltungselemente wie beispielsweise die farbigen Bälle oder Pfeile. Natürlich ist es immer noch am lehrreichsten, wenn Sie möglichst viele HTML-Dokumente - etwa für Ihre eigene Homepage - entwerfen.

Jürgen Konecny

T-Shirts selber bedrucken!

Jetzt ganz einfach mit neuartiger Transferfolie!

So einfach geht's:

1. Sie entwerfen das T-Shirt Layout auf dem Computer (oder wählen eines der vorgefertigten von der CD).
2. Ihr fertiges Layout wird einfach per Tintenstrahl- oder Nadeldrucker auf die Transferfolie gedruckt (Keine Spezialtinte etc. erforderlich! Farbe und schwarz/weiß möglich!)
3. Ihr fertiges Motiv wird nun aufgebügelt. FERTIG! ...und Waschmaschinenfest!

Einfach, schnell und günstig können Sie so tolle T-Shirts (Witziges Geschenk, Partygag, Firmen T-Shirt...) selber anfertigen.

Gleich mitbestellen:

- Transferfolie, 10St. 34.90
T-Shirt 100% Baumwolle, Markenware
(Lieferbar Größen M,L,XL) 9.90
T-Shirt, schwere Hanes Qualität
(Lieferbar in M,L,XL,XXL) 16.90

Komplett Starter-Kit

- ☞ 2 St. T-Shirts
(Größe XL, 100% Baumwoll-Qualität)
- ☞ 2 St. Transfer-Folien
- ☞ 1 CD-ROM mit
Grafiken
+ coolen Sprüchen
+ witzigen Zitaten. (Wahlweise auch auf Disketten)
- ☞ 1 Anleitung für den erfolgreichen Start.

Komplettes T-Shirt Kit
für nur

49.-

Neu! CD-ROM für Atari X-plore Atari '96 . 39.-

Die besten Neuerscheinungen des Jahres aus aller Welt, zusammengestellt für Ihren Atari. Eine der aktuellsten CD-Produktionen für Atari überhaupt. Mit vielen News für und über Internet, Anwendungen, Spielen etc.

Gib DOS keine Chance-Kit

T-Shirt + Mauspad für Ihre
Meinung!

zusammen für nur .19.-

Vorzugs-Gutschein

Multikom '96 in Ulm und
Atari Messe 96 in Düsseldorf

Einfach zur Messe mitbringen und dort supergünstig abräumen:

1

T-Shirt Kit
zum Messepreis

40.-

2

**X-plore Atari
CD-ROM**

zum Messepreis

20.-

3

DOS-Kit
zum Messepreis

15.-

Und viele weitere Aktionen für Calamus, Software, Hardware... auf den Messen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jetzt endlich da: Die neue und sichere Basis für Ihre bewährte Atari-Software TOS2WIN:

Atari Software auf dem PC: Als reine Software-Lösung und kompletter Integration in die Windows-Oberfläche (Win95 oder NT) eine komfortable und richtungsweisende Lösung, wenn die Original Hardware nicht mehr ausreicht. Sehr hohe Geschwindigkeit und komfortabler Zugriff auf die kompletten Systemressourcen zeichnen das Programm aus.

TOS2WIN gibt es für
nur **249.-**

TOSwinner:

komplette Systeme, **optimal für den Einsatz von TOS2WIN**. Dank konsequentem Einsatz von hochwertigen Markenkomponenten können wir Ihnen auf das komplette System **3 Jahre** Garantie geben!

TOSwinner Home 2798.-

Der ideale Rechner für den Privat-Anwender: 100 Mhz Pentium-Prozessor, 16 Mbyte RAM, 1.28 Gigabyte Festplatte, 8-fach CD-ROM Laufwerk, 2 Mbyte Grafikkarte, Soundkarte und hochwertigem 15" Monitor mit 64Khz (Belinea). Fertig installiert mit Windows 95 und TOS2WIN für Ihre Atari anwendungen und 36 Monaten Garantie!

TOSwinner Office 3798.-

Das Kraftpaket für's Büro: 133 Mhz Pentium-Prozessor, 32 Mbyte RAM, 1.28 GByte Harddisk Quantum, 8-fach CD-ROM Laufwerk Toshiba, 2 Mbyte Grafikkarte und 17" Qualitäts-Monitor von Belinea! Fertig installiert mit Windows95, TOS2WIN für Atari Anwendungen und 36 Monaten Garantie!

TOSwinner Pro166 ... 4698.-

TOSwinner Pro200 ... 4998.-

Der Power-Rechner für den Profi: 166 (bzw.200) Mhz Pentium-Prozessor, 32 Mbyte RAM, 2.5 Gigabyte Festplatte, 8-fach CD-ROM von Toshiba, 2 Mbyte turboschnelle W-RAM Grafikkarte Matrox Millennium und 17"-Monitor mit 86Khz von Belinea! Fertig installiert mit Win95 und TOS2WIN.

TOS2WIN: der Weg in eine sichere Zukunft für Atari-Software!

Atari Laserdrucker SLM 804 + 605

Toner & Trommeln wieder lieferbar:

SLM 605 Toner Doppelpack	44.-, ab 3 Pack 39.-
SLM 605 Trommel	169.-
SLM 804 Toner	49.-
SLM 804 Trommel auf Anfrage	

Mäuse für Atari!!!

Manhattan-Maus	29.-
hohe Auflösung, liegt gut in der Hand, wahlweise in rot, schwarz oder grau!	
Logi-Pilot Maus	69.-
Die bekannte Qualitäts-Maus	
Champ Mouse	39.-
sehr hochwertige und ergonomische Maus, voll kompatibel!	

Atari-Raritäten wieder lieferbar:

VCS 2600-Paket 29.-

Original Atari VCS 2600 Konsole, inkl. 2 Spiele-Modulen und 2 Joypad's.

Atari XL-Paket 59.-

Atari 800 XL Computer + Datasette + Joysticks + Lightgun + Spiel

Light-Gun f. XL	10.-
Data recorder einzeln	15.-

SLM 804 Laserdrucker (o. Trommel)	150.-
Mega STE/TT-Tastatur	59.-
Tastatur 1040 ST inkl. Prozessor, deutsch	39.-
Tastatur 1040er, span./ital.	19.-
TIP: einfach Tastenkappen deutscher Tastaturen aufstecken!	

Lynx-Tasche	15.-
Comlynx-Kabel	5.-
Lynx Adapter Zigarettenanzünder	10.-
Lynx Power-Packs	15.-
6-Button Power Pad f. Jaguar	39.-

Portfolio Zubehör:

Pofu Basic	79.-
Science Card	39.-
PC Applications Software	39.-
Finance Card	39.-
Seriell Interface	79.-
Portfolio Kabel	39.-
HPC Card Drive	89.-

Über 100000 weitere Original Atari Teile ab Lager lieferbar!!! Sonderliste 'Atari-Lager' anfordern!

Versandkosten:

Vorkasse (BAR,Scheck): 6,- DM
Nachnahme: 10,- DM
Ausland: (nur EC-Scheck) 15,- DM

Lieferung solange Vorrat reicht.
Verwendete Warenzeichen sind Eigentum Ihrer jeweiligen Inhaber.

Softwareservice Seidel

Inh.: Jan-Hendrik Seidel

Heikendorfer Weg 43

24149 Kiel-Dietrichsdorf

Tel: (0431) 20 45 70

Fax: (0431) 20 45 71

BTX: Seidel#

SOFTWARE
SERVICE
SEIDEL

Volles Programm für Ihren Atari!

"C"-Programmier- Kurs für Einsteiger

Im zweiten Teil haben Sie einen wichtigen Variablentypen, den float, also die Fließkommazahl, kennengelernt und eine erste Bekanntschaft mit einer Schleife gemacht, der do-while-Schleife.



Sie können also nun schon mit Variablen umgehen und kennen den grundsätzlichen Aufbau eines "rund" laufenden C-Programms.

Zugegeben, die Aufgaben der letzten Ausgabe waren nicht leicht, aber Sie wollen ja auch weiterkommen - oder? Die Lösungen (für alle bisher erschienenen Kurse!) finden Sie auf der **PD-Diskette Nr. 44**.

Alle Dateien sind als C-Code und als lauffähiges TOS-Programm vorhanden.

Beim Schreiben, Ausprobieren oder beim Lösen der Aufgaben ist Ihnen sicherlich bewußt geworden, wie schwierig es ist, den Quellcode so zu schreiben, daß das Programm nacheinander auch wirklich das macht, was Sie wollen. Immerhin mußten in der letzten Aufgabe des vergangenen Kurses drei ineinander laufende do-while-Schleifen programmiert werden. Da ist es wirklich nicht leicht, die Übersicht zu behalten und die richtige Reihenfolge der Anweisungen zu beachten. Leider werden die weiteren Programme komplizierter und verschachtelter.

Das ist die beste Zeit, sich Gedanken darüber zu machen, wie man seine Idee erst strukturiert auf ein Blatt Papier schreibt oder zeichnet und erst dann, wenn das logisch ablaufen kann, in den Computer eingibt. Dieses hilft nicht nur, unsinnige Fehler zu vermeiden, die man schlecht findet (der Compiler kann nur syntaktische, nicht aber logische Fehler erkennen), sondern spart auch eine Menge Zeit und Testläufe.

Das Problem, ein Programm strukturiert und leicht nachvollziehbar gestalten zu können, ist so alt wie der Computer selbst. Die Herren Nassi und Shneiderman hatten damals ei-

ne Möglichkeit zur graphischen Darstellung bekannt gemacht. Dieses Struktogramm trägt natürlich deren Namen. Weiterhin gibt es die sogenannten Struktogramme. Beide haben aber Nachteile. Es müssen verschiedene Rauten und Rechtecke gezeichnet werden, in welchen der Text steht, das macht ein Einfügen oder Erweitern unmöglich. Weiterhin verläuft der Quellcode eines Programms grundsätzlich von oben nach unten; in den Struktogrammen liegen die einzelnen Anweisungen zum Teil aber auch nebeneinander, so daß das Übertragen nicht unbedingt leichtfällt.

Sehen Sie sich das Bild 1 an (Seite 41). Kommt Ihnen das Programm bekannt vor? Sie kennen es aus dem zweiten Teil. Das Programm, das bis 10 zählt. So hat es ausgesehen, bevor es eingetippt wurde. Nachdem angegeben ist, welche Variablen verwendet werden, beginnt eine Linie auf der linken Seite wie ein roter Faden durch das Programm zu führen. Die Zeichen daneben symbolisieren grob die Art der Anweisung dahinter. Der Strich bedeutet allgemeine Anweisung und ist für alles zu gebrauchen.

- Das kleine Rechteck soll einen Monitor darstellen; dahinter steht also eine Ausgabe.
- Der schwarze Hut ist eine Taste und bedeutet Eingabe.
- Das Dreieck symbolisiert, daß das Programm in dieser Zeile eine Rechnung durchführen soll.
- Ein dicker Punkt auf der geraden Linie zeigt an, daß das Programm an dieser Stelle stoppt und auf etwas wartet, bis es weiterläuft.
- Die Variablennamen werden zur besseren Unterscheidung unterstrichen.

Am schwierigsten im Programmablauf zu durchschauen sind aber die Schleifen. Die do-while-Schleife beginnt mit einem Punkt, auf den die Schleife immer wieder zurückspringt, bis die Bedingung hinter dem Kreis (er symbolisiert die Schleife) erfüllt ist.

Laufen Sie einmal mit dem Finger das Programm ab, so wie es der Ablauf vorgibt. Dieses wird Ihnen sehr viel leichter fallen, als den reinen Quellcode nachzuvollziehen. Danach versuchen Sie das genauso mit dem Bild 2, dem Programm, das bis 100 zählt. Natürlich nicht gleich bis 100, bis 20 reicht schon.

Praxis

Dieser dritte Kurs wird sich damit beschäftigen, wie ein Programm logische Entscheidungen treffen und danach je nach Entscheidung verschiedene Anweisungen abarbeiten kann. Um das leichter zu verstehen, ist der gerade beschriebene Ablaufplan eine große Hilfe.

Sie wollen ein Programm schreiben, das nach Eingabe eines Zeichens herausfindet, ob das Zeichen eine Zahl oder ein Buchstabe ist und das Ergebnis der Entscheidung (Zahl oder Buchstabe) dann auf dem Bildschirm anzeigt. Wichtig zu wissen ist, daß es für einen Computer keine Buchstaben gibt. Er behandelt diese als Zahl, mit der er nicht rechnen soll. Nach einem fest definierten Code, dem ASCII-Code nämlich, weiß er, welches Zeichen mit welchem Zahlenwert identisch ist. Somit kann er auch ermitteln, welche Zeichen vor der '0' (kleiner als 0) und hinter der '9' (größer als 9) stehen. Das werden Buchstaben und andere Zeichen sein, nicht aber Zahlen. Eine Anweisung könnte also heißen:

Wenn das Zeichen kleiner ist als '0' oder größer ist als '9', erkenne es als Buchstabe, andernfalls als Zahl.

In Bild 3 sehen Sie ein auf der Spitze stehendes Karo. An dieser Stelle muß eine logische Entscheidung getroffen werden. Wird die dahinterstehende Frage bejaht, verzweigt das Programm nach rechts, ansonsten nach unten weiter. Da die beiden Abarbeitungsmöglichkeiten im Quellcode untereinander stehen, kreuzen sich die beiden Striche, um danach wieder zusammenzulaufen.

BUCHFÜHRUNG LEICHT GEMACHT

Comptable

Das Buchführungsprogramm

Comptable plus

Das Buchführungsprogramm
mit Bilanzierung

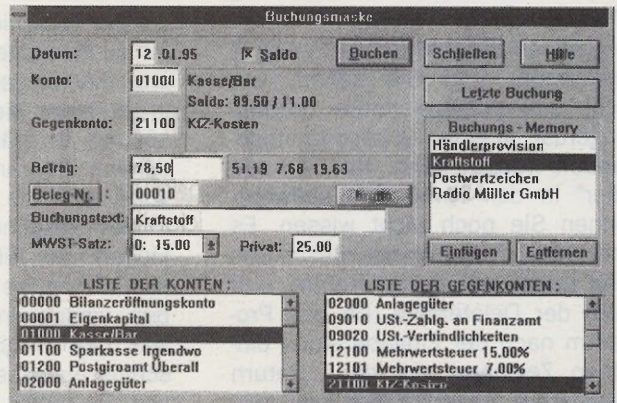
erhältlich für:

- ▶ ATARI ST, STE, TT und Falcon
- ▶ Apple Macintosh (mit MagiCMac)
- ▶ PC (mit Microsoft Windows)

COMPTABLE/PLUS ist ein **Buchführungsprogramm** für kleine und mittlere Betriebe, Freiberufler, Selbständige und Privathaushalte. Durch sein gut durchdachtes und benutzerfreundliches Konzept bietet es – sowohl für den Anfänger als auch für den Profi – das ideale Werkzeug zur Bewältigung der Buchhaltung.

- Nutzbar für gewerbliche und private Buchführung
- mandantenfähig (Namen von Buchungsdateien frei wählbar)
- Passwortschutz für Buchungsdateien
- doppelte Buchführung mit automatischer Führung von Steuerkonten
- die Buchungen für ein Jahr werden in einer einzigen Datei verwaltet, alle Aus-

wertungen sind für einzelne Monate, Quartale oder das ganze Jahr abrufbar • bis zu 10 verschiedene Steuersätze frei definierbar • Berücksichtigung von per Ust.-Vor Anmeldung entrichteten Beträgen bei der Umsatzsteuer-Jahresauswertung • frei definierbare Kontenrahmen (5-stellige Kontonummern) – somit können u.a. alle gängigen Industriekontenrahmen definiert werden.



- COMPTABLE ST** 230,-
- COMPTABLE ST PLUS** 460,-
- COMPTABLE Windows** 298,-
- COMPTABLE PLUS Windows** 478,-
- MagiCMac** 269,-
- Demoversion** je 10,-

K-FAKT ST V3.00

Das Fakturierungsprogramm für alle Atari-Rechner

K-FAKT ST V3.00 unterstützt die Auftragsabwicklung in kleinen und mittelständischen Betrieben wie z.B. Autowerkstätten, Versandbetrieben und durch integrierte Stücklistenverwaltung auch in Produktionsbetrieben.

K-FAKT ST V3.00 bietet durch volle Integration in die Benutzeroberfläche GEM einfachste und logische Bedienung und durch seinen Funktionsumfang schnelles und effektives Arbeiten.

K-FAKT ST V3.00 bietet Ihnen unter anderem:

- Adressenverwaltung
- Lager/Artikelverwaltung
- 3 verschiedene Ausgabeformulare für jedes Dokument
- Unterscheidung zwischen Liefer- und Rechnungsanschrift
- Automatisches Mahnwesen

K-FAKT ST V3.00

statt 498,-

jetzt nur noch **DM 298,-**

Demoversion **DM 10,-**

E-Mail: HeimVerlag@AOL.COM

Heim Verlag GmbH

Heidelberger Landstr. 194
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 94 77-0
Telefax (0 61 51) 94 77-18

Bitte schicken Sie mir folgende Produkte an nebenstehende Adresse. Alle Preise zzgl. DM 6,- Versandkosten. (Ausland DM 10,-)

- _____
- _____
- _____

Ich zahle:

- per beiliegendem Scheck
- per Nachnahme

Adresse:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.

Die if-Anweisung (siehe Listing 1 auf Seite 41) ist in vielen Programmiersprachen bekannt; so auch in C. Wichtig ist, daß die Syntax hinter der schließenden Klammer und hinter else kein Semikolon verlangt, da jeweils dahinter bzw. darunter steht, was das Programm machen soll. Würde ein Semikolon dahinter stehen, würde das Programm die if-Anweisung als abgeschlossen ansehen und sofort die nächste Anweisung hinter dem Semikolon ausführen.

Vergleichen Sie Bild 3 und Listing 1 miteinander und Sie sehen, wie leicht das aufgezeichnete "Gedankengerüst" in einen Quellcode umgewandelt werden kann. Nur wie das "oder" in der Sprache C aussieht, können Sie noch nicht wissen. Es sind zwei "|". Sie finden dieses Zeichen rechts neben der Return- und unter der Deletetaste. Da das Programm nach der Eingabe eines einzelnen Zeichens und ohne Return abzuwarten weiterarbeiten soll, verwenden wir, wie auch am Ende eines Programms, getch(), nicht wie bisher scanf().

Das nächste Programm soll eine fest eingegebene Zahl mit einer immer wieder neu eingegebenen vergleichen und ausgeben, ob sie größer oder kleiner ist. Das Ganze läuft natürlich in einer Schleife, die am besten abgebrochen werden kann, wenn die beiden Zahlen gleich sind.

Machen Sie sich ein paar grundsätzliche Gedanken und versuchen Sie, einen kleinen Ablaufplan zu erstellen, bevor Sie weiterlesen.

Einigen wir uns auf integer-Variablen mit der Bezeichnung "zahl", "eingabezahl" und "ende". Als erstes brauchen Sie natürlich eine do-while-Schleife, um dem gesamten Programm eine Wiederholungsmöglichkeit mit Abbruchbedingung zu geben. In dieser Schleife wird erst einmal eine Aufforderung zur Eingabe der festen Zahl geben. Nun soll das Programm wiederholend nach einer neuen Zahl fragen und sie mit der festen vergleichen, bis die beiden Zahlen übereinstimmen. Also noch eine do-while-Schleife, die "zahl" und "eingabe" miteinander auf Gleichheit prüft. In dieser Schleife liegt der Kern des Programms. Eine if-Abfrage fragt beispielsweise, ob "zahl" größer als "eingabe" ist, verzweigt dement-

sprechend und gibt die Ausgabe, ob "eingabezahl" zu groß oder zu klein ist. Der Ablauf ist in Bild 4 nachzuvollziehen; das lauffähige Programm sehen Sie in Listing 2. Das Programm hat (wie oben beschrieben) einen logischen Fehler, den der Compiler nicht finden kann und den wir mit dem bisherigen Wissen nicht vermeiden können. Versuchen Sie einmal, anhand des Ablaufplans herauszufinden, wo er steckt.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, ihn zu beseitigen, doch dazu muß er erst einmal gefunden werden. Vielleicht finden Sie sogar eine mögliche Lösung. Im nächsten Teil wird aus diesem Programm ein kleines Ratespiel, natürlich ohne diesen bug. Als letztes versuchen Sie bitte (mit dem Finger), das Bild 5 ablaufen zu lassen. Bevor Sie das Listing 3 eingeben, versuchen Sie herauszufinden, was das Programm auf dem Bildschirm ausgeben wird. Im Listing sehen Sie hinter der if-else-Anweisung nun Klammern. Genau wie in der do-while-Schleife können auch hier mehrere aufeinanderfolgende Anweisungen, in eine geschweifte Klammer gesetzt, nacheinander abgearbeitet werden.

Die if-Anweisung fragt immer wieder ob "a" und "b" noch nicht gleich groß sind und addiert, nach der Bildschirmausgabe, "a" um 1 weiter hoch. Interessant ist auch die Abbruchmöglichkeit im else-Zweig. Die Variable "abbruch" erhält zu Beginn ein "x" zugeschrieben, so daß die zweite Schleife hält. Ist "a" gleich "b" verzweigt die if-Anweisung nach else und diese setzt "abbruch" auf "q". Prompt bricht die Schleife ab.

Damit endet der dritte Teil des C-Kurses. Mit der if-Anweisung haben Sie neben der Funktion der Variablen und der Schleife einen elementaren Bestandteil eines Programms kennengelernt. Mit der Hilfe eines Ablaufplans können Sie schnell ein Programm skizzieren und falls das Programm nicht richtig läuft, einen logischen Fehler herausfinden. Viel Spaß beim Lösen der Aufgaben.

Klaus Sommer

Aufgaben zum C-Kurs

Aufgabe 1

Wie die Zahlen sind auch die Buchstaben geordnet und zusammenhängend im ASCII-Code codiert. So können Sie das Listing 1 dahingehend erweitern, daß das Programm die kleinen Buchstaben erkennt und alles andere als "andere Zeichen" bezeichnend ausgibt. Es sollen 10 Zeichen nacheinander abgefragt, erkannt und ausgegeben werden; erst dann soll die Frage nach Beendigung des Programms erscheinen.

Aufgabe 2

Soll natürlich die großen Buchstaben herausfinden. Zu Beginn soll aber eine Abfrage erscheinen, wieviel Großbuchstaben erkannt werden sollen, bevor die Frage nach Beendigung des Programmes ausgegeben wird.

Aufgabe 3

Erweitern Sie das Listing 2 dahingehend, daß das Programm, wenn die eingegebene Zahl um 20 größer oder kleiner ist: "Die Zahl ??? ist viel zu groß" (bzw. zu klein) ausgibt.

Aufgabe 4

Erweitern Sie das Programm der Aufgabe 3 nachdem es läuft, daß das Programm nur Zahlen bis 100 für die abzuspeichernde Zahl zuläßt und wenn die eingegebene Zahl darüber ist, eine Meldung ausgibt: "Die Zahl ist zu groß, bitte eine neue eingeben !"

Aufgabe 5

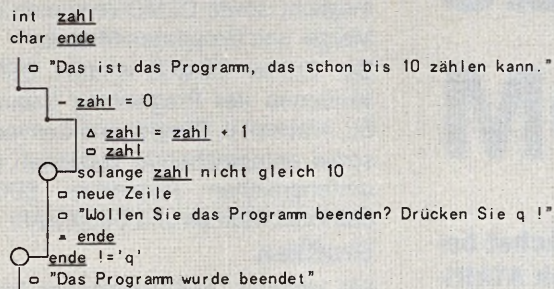
Programmieren Sie einen "Blinker". Das Programm soll untereinander "Blinker EIN" und "Blinker AUS" ausgeben, bis die Taste 'q' gedrückt wird. Verwenden Sie dafür die Anweisung getch() aus dem ersten Kurs. Schreiben Sie also: ende = getch();

Aufgabe 6

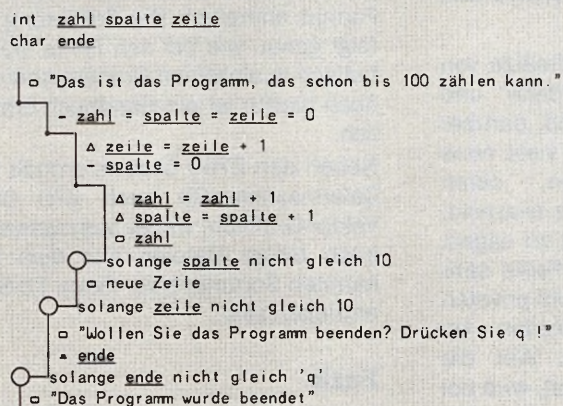
Die sechste Aufgabe sollte eigentlich wieder die schwerste sein, aber die 3. und die 4. sind das schon reichlich. Deshalb erweitern Sie einfach den Blinker, so daß eine zuvor eingegebene Anzahl mal blinkt und dann nach dem Programmende fragt.

C-Kurs Teil 3 / Bilder 1 - 5

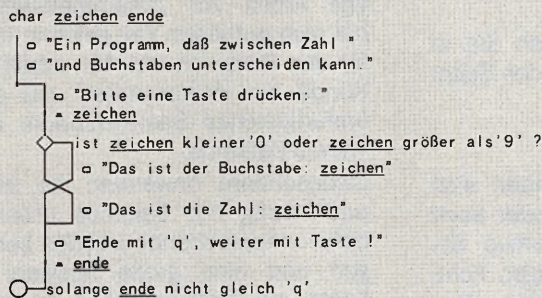
Kursteil 3, Bild 1



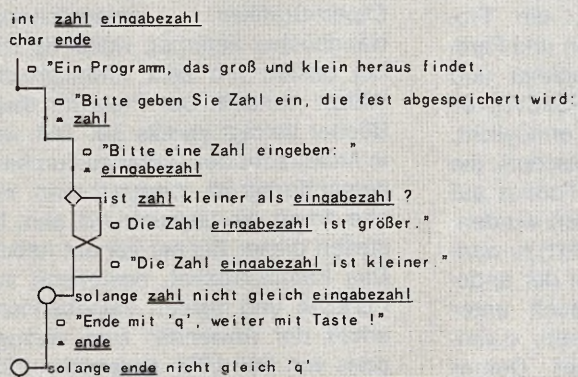
Kursteil 3, Bild 2



Kurs 3, Bild 3

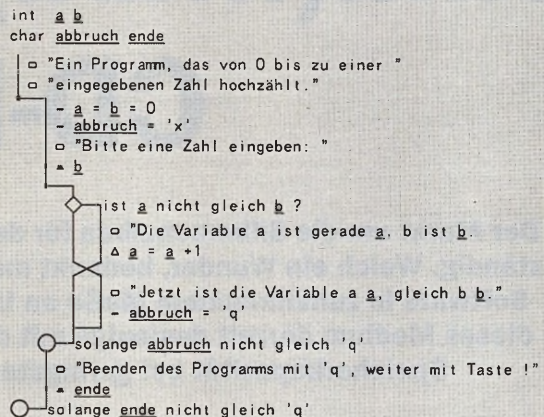


Kurs 3, Bild 4



C-Kurs Teil 3 / Bilder 1 - 5 + Listings 1 - 3

Kurs 3, Bild 5 */



/* Kurs 3, Listing 1 */

```

#include <stdio.h>
#include <ext.h>

main()
char zeichen,ende;

printf( "\nEin Programm, daß zwischen Zahl" );
printf( " und Buchstaben unterscheiden kann\n" );

do
printf( "\n\nBitte eine Taste drücken: " );
zeichen = getch();

if( zeichen <'0' || zeichen >'9' )
printf( "\n\nDas ist der Buchstabe: %c",zeichen );
else
printf( "\n\nDas ist die Zahl: %c",zeichen );

printf( "\n\nEnde mit 'q', weiter mit Taste !" );
ende = getch();
}while( ende != 'q' );

return 0;
}/*main_ende*/
    
```

/* Kurs 3, Listing 2 */

```

#include <stdio.h>
#include <ext.h>

main()
int zahl,eingabezahl;
char ende;

printf( "\nEin Programm, das groß und klein heraus findet.\n\n" );
do
printf( "Bitte geben Sie Zahl ein, die fest abgespeichert wird: " );
scanf( "%i", &zahl );

do
printf( "\n\nBitte eine Zahl eingeben: " );
scanf( "%i", &eingabezahl );

if( zahl < eingabezahl )
printf( "Die Zahl %i ist größer.", eingabezahl );
else
printf( "Die Zahl %i ist kleiner.", eingabezahl );
}while( zahl != eingabezahl );

printf( "\n\nEnde mit 'q', weiter mit Taste !\n" );
ende = getch();
}while( ende != 'q' );

return 0;
}/*main_ende*/
    
```

/* Kurs 3, Listing 3 */

```

#include <stdio.h>
#include <ext.h>

main()
int a,b;
char abbruch,ende;

printf( "\nEin Programm, das von 0 bis zu einer " );
printf( "einggegebenen Zahl hochzählt.\n" );

do
a = b = 0;
abbruch = 'x';

printf( "\n\nBitte eine Zahl eingeben: " );
scanf( "%i", &b );

do
if( a != b ){
printf( "\nDie Variable a ist gerade %i, b ist %i.", a,b );
a ++;
}else{
printf( "\nJetzt ist die Variable a %i, gleich b %i.", a,b );
abbruch = 'q';
}
}while( abbruch != 'q' );

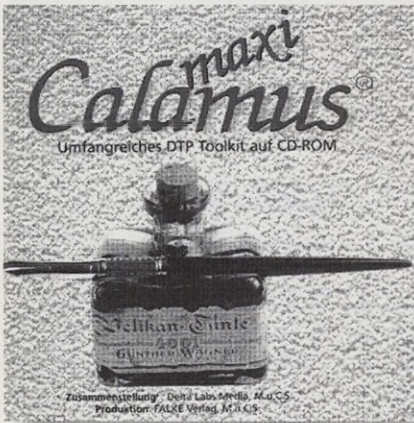
printf( "\n\nBeenden des Programms mit 'q', weiter mit Taste !\n" );
ende = getch();
}while( ende != 'q' );

return 0;
}/*main_ende*/
    
```

cala(maxi)mus

CD-ROM

Der Markt um die Silberscheiben für den ATARI wächst beständig. Welch ein Wunder, bedenkt man, daß auch ATARI-Software in zunehmendem Maße an Umfang gewinnt und dieses Medium derzeit dasjenige mit der größten mobilen Speicherkapazität bei geringstem Preisaufwand ist.



Nachdem in der Anfangszeit der ATARI-CD-ROM überwiegend Shareware- & PD-Sammlungen erschienen, geht der Trend dahin, daß auch Sparten-CDs veröffentlicht werden, die sich einem bestimmten Thema widmen. Die neue Calama(maxi)mus CD ist eine solche CD. Wie der Name sicherlich schon verrät, handelt es sich bei dieser CD-ROM und einen Datenträger, der sich mit dem Thema Calamus beschäftigt. Das inhaltliche Spektrum ist hierbei weit gesät.

Fonts

Den Hauptbestandteil der Cala(maxi)mus-CD machen sicherlich die ca. 2700 Calamus-Fonts aus. Dies ist eine Menge, die bislang noch auf keinem käuflichen Datenträger erhältlich war. Doch ausschlaggebend ist sicherlich nicht nur die Quantität sondern auch die Qualität. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang, daß ein optionales Fonthandbuch mitgeliefert wird - dazu jedoch später mehr. Bei Betrachtung der Fonts fällt

auf, daß einige der Schriftsätze von den CD-ROMs "alpha", "delta" und "gamma" her bekannt sind, darüber hinaus sind jedoch auch viele neue Zeichensätze vorhanden, deren Spektrum sich von a bis z erstreckt. Bezüglich der Qualität ist zu sagen, daß der größte Teil der Fonts sehr ansprechend ist und sowohl privaten als auch semiprofessionellen Ansprüchen genügen wird. Wer die Fonts professionell einsetzt, wird bei dem einen oder anderen sicherlich kleine Ungereimtheiten unter der Lupe entdecken, was aber nicht heißt, daß nicht auch für Profis viele nützliche Exemplare dabei sind.

Eine kleine Auswahl finden Sie in dem Kasten auf der folgenden Seite.

Utilities und mehr

Im Ordner "Utilities" befinden sich 20 nützliche Programme oder auch Module für Calamus/Calamus SL. Hierzu gehören Font-Anzeiger, Font-Sortierer, ein interessantes Programm, das CVG-Grafiken in das HPGL-Format wandelt, so daß diese am Folienschneider verwendet werden können, DTP-Calc, ein Programm, das Maßeinheiten und Farbwerte komfortabel umrechnet und automatisch einsetzt, EPSXCVG, eine tolle Software, die es ermöglicht, EPS-Files (Enhanced Postscript), die im Adobe Illustrator 88 Format auf MAC oder PC abgespeichert wurden, in CVG-Files (und umgekehrt) zu wandeln, so daß Sie Grafiken der anderen Computersysteme auch unter Calamus einsetzen können, u.v.m. Komplettiert wird dieser Ordner durch das Rastergenerator-Modul, dem Scale-it-Modul, das ein Ver-

größern von Textrahmen bei gleichzeitiger Vergrößerung des Fonts ermöglicht sowie DEMO-Versionen des Merge- und Grobdaten-Moduls.

Der Ordner DEMOS enthält DEMO-Versionen der Programme Calamus SL, Arabesk II, Chagall und Convector sowie entsprechende Versionen des umfangreichen Texteditors EDDIE, des Filter-Moduls und Outline-Art.

Grafiken

Ein weiterer herausragender Punkt ist die Sammlung von Cliparts auf dieser CD-ROM. Hiervon sind nämlich ebenfalls 2700 Stück im IMG-Format enthalten. Die Sortierung erfolgt genau wie bei den Fonts alphabetisch in einzelnen Ordnern sortiert. Auch hierfür ist ein Handbuch erhältlich.

Neben den 2700 Cliparts enthält die Cala(maxi)mus-CD auch 270 CVG-Vektor-Grafiken, wobei auszugsweise auch einige Dateien aus dem bekannten Sortiment der Firma EU-Soft enthalten sind.

Fazit

Insgesamt macht diese CD-ROM nicht zuletzt auch wegen des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses einen guten Eindruck auf uns. Die 4-monatige Arbeit zur Zusammenstellung hat sich auf jeden Fall gelohnt, denn für den Preis von DM 49,- erhält der Kunde ein interessantes und sehr umfangreiches Sammelsurium zum Thema Calamus.

Insbesondere Anwender, die gerne und häufig mit Calamus arbeiten, dafür entsprechende Utilities benötigen und eine große Auswahl an Fonts und Grafiken haben möchten, sind mit dieser CD sehr gut beraten. Wie bereits erwähnt, sind sowohl für die 2700 Fonts als auch für die 2700 Clipart-Grafiken entsprechende Handbücher lieferbar, wobei es sich bei beiden um sehr umfangreiche Wälzer handelt. Der Preis für diese Bücher beträgt jeweils 39,- DM, was in Anbetracht des Umfangs durchaus gerechtfertigt ist - bedenkt man, welche Arbeit die Layouter mit dem Erstellen dieser Bücher gehabt haben! Das Komplettpaket, bestehend aus CD-ROM und beiden Handbüchern, erhält der Anwender zum Vorzugspreis von DM 109,- gegenüber 127,- DM im Einzelkauf.

Einkaufsführer



Hier finden Sie Ihren
Atari Fachhändler

10000

ATARI Competence Center • APPLE-Systembändler
Newton Express Service Partner
Acorn Stützpunktbändler

autorisierte Fachwerkstatt mit Eilservice



dataplay

... das Beste was Ihrem Computer passieren kann.

Bundesallee 25 • 10717 Berlin
Tel.: 030/861 91 61 • FAX: 030/861 33 15

DATASOUND
Computerelektronik & Tontechnik

ATARI-SERVICE-CENTER

HARDWARE: Festplatten, Speichererweiterungen, Scanner etc. etc.
EDV-FIBU und Faktura: Programme, Einarbeitung/Kurse, Service v. Ort
Steinberg-Station: Cubase Audio, MIDI-DEMO-Studio, Musikequipment

12049 BERLIN (Neukölln) - Schillerpromenade 24
☎ 622 86 04 • FAX: 621 71 28 Nähe U-Bahn Leinestraße
10-13/15-18 h u. nach Vereinbarung - Eigene Fachwerkstatt im Hause I

support für ATARI TOS, MagiC(Mac),
Linux, MacOS, OS/2, InterNet
und home entertainment

waller&linkgbr



Grunewaldstraße 9
10823 Berlin

tel. 030/751 57 24 oder 030/3049620
fax 030/751 57 24 oder 030/3049620
mailbox QUARK Berlin 030/751 9443

20000

WBW-Service
Willi B. Werk

Osterfeuerbergstr. 38
D-28219 Bremen
Tel. 0421/3968620
Fax 0421/3967221

20000

Atari An- und Verkauf

Alles um und für den Computer + Portfolio:

Verkauf, Beratung, Service, Reparatur, Portfolio, Software,
CD-Brennservice, Spiele, Hardware usw.

Ständig auf Lager:

Ca. 50 Computer, Festplatten, Monitore, fast jedes erdenkliches
Zubehör und ca. 120 Programme und 150 Spiele.
Atari Laden: Peter Denk, Sandkamp 19a, 22111 Hamburg Horn
Tel: 040/6518878 oder privat: 040/20978230 • Fax: 040/65 90 14 53
DFU 040/65 90 14 54 • Mobil: 0172/4133877

Erfolgreich werben

Sprechen Sie mit uns.
Heim-Verlag ☎ (061 51) 94770 BUF

30000

APC Software Store
Inh. Carsten Meißner

...und Sie denken,
Sie hätten schon alles!



• Brennen von Audio- und Daten-CDs
• MPEG-Encoding
• Scanservice
• VEX-VR-Station
• Videodigitalisierung



Software Center 5 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-1 30 12 • Fax 0 64 21-1 40 12 • eMail: abcm@scmpop.de

RME Computer Software Zubehör



Reitmaier
Musikelektronik
34317 Habichtswald
Tel.: 05606/56532
Fax: 05606/56533



PAGEDOWN

ATARI
Systemcenter

Hannoversche Str. 144
37077 Göttingen
Tel+Fax (0551) 378149

Public-Domain-Center
Über 4000 Programme

Apple & Atari

The Best of Both Worlds

digital data deicke

Hannover, Nordring 9 - Tel.: 0511/6370 54..56
Mo. bis Fr. 10-18 Uhr
(siehe Großanzeige 3 Umschlagseite)

40000

A tari System Center Solingen
Wir bieten Branchenlösungen,
z.B. für Desktop Publishing

MegaTeam

Computer Vertriebs oHG
Rathausstr. 1-3
42659 Solingen

Ruf 0212/45888 Fax 0212/47399



ATARI®

... wir machen
Computer einfach:
0231/ 83 32 05

Computer • Erweiterung • Zubehör • Reparatur

Meyer & Jacob

Münsterstraße 141 • 44027 Dortmund Postfach

TEAM
Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI® Competence Center : ACC

Wilhelminenstr. 29 • 45881 Gelsenkirchen
Tel. (0209) 42011 • Fax 49 71 09
TEAM ist auch in Köln • Kiettenbergertel 5 • Tel. 0221-466774

DREAM SYSTEMS

Inh. M. Klauß
Kurt-Heintze-Str. 32
47279 Duisburg

Telefon + Fax: 0203/722226

Allzeit: MESSE-TIEFST-PREISE

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 10.00 - 13.00 und 15.00 bis 21.00Uhr
Sa.: von 10.00 bis 15.00 Uhr

Achtung: Nur Versand !!!

Düsselsoft

Werkstatt-Service
Gebraucht-Geräte m. Garantie

Hardung & Sigg GbR

Ihr kompetenter Ansprechpartner
für Hard- und Software rund um
ATARI/APPLE/JAGUAR/GEMULATOR
JANUS/MAGIC MAC u.v.m.

Versand schnell und zuverlässig
Testen Sie uns !

Kostenlose Preisliste anfordern !

Versand und Geschäft:

Am Staatsforst 88
Tel. : 0211-745030

40599 Düsseldorf
Fax : 0211-745084

50000

Computer and Music **Compusic** Markus Dinter
 Drieschstraße 31
 50374 Erftstadt-Kierdorf
 Der ATARI - Service! Tel: 02235-86763 Fax: 86858

ST-stacy-Falcon
 Reparaturen * Ein+Umbauten * Zubehör

- FALCON Harddisk-Recording Systeme mit Cubase AUDIO 16 und MIDI-Equipment vorrühbereit.
- Fest / Wechselpl. / CD-Rom auch in 1 HE Rack's.
- Geschäftsräume mit eigener Werkstatt.
- direkt am Autobahnkreuz A 1 / A 61.

AN + VERKAUF von Gebraucht - ATARI's!

TEAM
 Computer GmbH

Hard- & Software • Beratung - Verkauf - Service • Ladenlokal

ATARI Competence Center : ACC

Klettenberggürtel 5 • 50939 Köln
 Tel. (0221) 466774 • Fax 466775
 jetzt auch in Geisenkirchen • Wilhelmstr. 29 • Tel. 0209-42 0 11

60000

Reickmann® computer

In der Römerstadt 259
 D-60488 Frankfurt am Main
 Fon 069-763409
 Fax 069-7681971

- ATARI Software, Erweiterungen, Reparatur-service & Hardware auch im Versand
- Autorisierter Apple Systemfachhändler mit Reparaturservice
- DOS/Windows Neugeräte, Installation, Reparaturen, Erweiterungen, Hard- & Software

orion
 Computersysteme
 GmbH

67547 Worms • Friedrichstraße 22
 Telefon 0 62 41/67 57 - 8
 Telefax 0 62 41/67 59

KEYBOARDS + COMPUTER

- MIDI / Notensatz
- Software / DTP
- Datenbanken
- Zubehör / Werkstatt

ATARI

SYNTHESIZER
Jacob
 GmbH

65232 TAUNUSSTEIN - NEUHOFF
 Georg-Ohm Str. 10
 Tel. 061 28 / 7 30 52 Fax 7 30 53

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

70000

PC's und Drucker

- Beratung
- Verkauf
- Service
- Reparatur
- Branchenlösungen

hp HEWLETT PACKARD
EPSON
Apple APPLE
ATARI
TOSHIBA

TELEVIDEO
 Durlacher Allee 30
 76131 Karlsruhe
 Tel. 0721/9663250
 Fax 0721/9663255

Bei uns werben bringt

GEWINN

Sprechen Sie mit uns.
 Heim Verlag ☎ 06151 / 94770

BUF

Walliger
 Personal Computer
+Co.

Marktstr. 48, Tel. 07 11/56 71 43
 70372 Stuttgart-Bad Cannstatt

ATARI • MagiMac • Apple Computer

Wir machen nichts anderes als andere wir machen es besser

DON'T PANIC Computerkomplettlösungen GmbH
 Dendlinger Straße 10 • 72072 Tübingen • Tel. 07071-9796-0 • FAX 07071-9796-15

edicta GmbH

Computer und mehr...

Karl-Pfaff-Str. 30 • 70597 Stuttgart (Degerloch)
 (Ecke Löwenstr.) Tel. 0711/763381 • Fax 7653824

80000

AG COMPUTER TECHNIK

ATARI • HARDWARE • SOFTWARE • REPARATUR • SERVICE

- Der Mann mit dem freundlichen Service
- Der direkte Weg zu Ihrer Problemlösung

Staatl. gepr. Techniker Axel Gehringer
 Schnaidweg 1
 87100 Memmingen

TEL 08331/86373
 FAX 08331/86346

80000

AKZENTE
 COMPUTER & WERBEDESIGN

ACC
 ATARI COMPETENCE CENTER
Apple Point

J. Wassermann & A. Kneissle GbR
 Frauenstraße 40 • 89073 Ulm
 Tel. 0731/22551 • Fax 8217612

90000

ATARI
 Computer und Zubehör
 Exklusive in Hof

Technisches Kaufhaus
 Thomas Prasse

Lorenzstraße 30 • 95028 Hof
 Tel./FAX: 09281-84823

SCHWEIZ

ATARI-Zubehör u. Umbauten

- PAK68/3, 32/50 MHz
- KAOS-TOS + KaosDesk
- CMOS-TOS
- Diverse Bauteile
- Diverse andere Erweiterungen
- Einbau-Harddisk / Wechselplatten

E. Bolliger, CH-4133 Pratteln
 Postfach 1134, Tel. 061-821 20 18
 Fax. 061-821 23 97

steineberg
 computer-shop

Im Zentrum von Langenthal
ATARI
 Computer + Software
 zum Testen und Ausprobieren
 Bahnhofstraße 2a
 CH-4900 Langenthal
 063/23 00 80

ATARI COMPUTER-SYSTEME

- Reparaturservice / Umbauten
- An- und Verkauf • Zubehör • Orig. Ersatzteillager für Atari und Star

ADS Electronic Dorfstrasse 45 5436 Würenlos
 Dillinger ☎ 056/424 10 50 Fax 056/424 26 64

Wir sind für Sie da: Montag - Freitag nach Vereinbarung

Belichter-Rubrik



Hamburg

JOBS, Hamburg

Berlin

Schwarz auf Weiß
Fotosatz + Grafik, Berlin

Leipzig

Amsterdam

MH-Belichtungs-
service, Warendorf

DIG,
Mülheim/Ruhr

Lauer, Düsseldorf

Brüssel

Köln

Frankfurt

Stuttgart

München

reto's PrePress,
Winterthur

URWA, Biel

Bern

Belichter-Rubrik

Adressen und Leistungen von DTP-Belichtungszentren für die qualitativ hochwertige Belichtung Ihrer DTP-Dokumente

Name, Adresse

Belichter

Service

10000

Schwarz auf Weiß Fotosatz + Grafik
Siemensstraße 74, 12247 Berlin
Telefon (030) 7969853
Fax (030) 7967567

AGFA Accuset (Format 355 x XXX),
Shinko-Farb-Thermosublimation,
HP-Laserjet 4, Tinte Canon BJC 800,
AGFA Arcus Plus



Druckauftragsabwicklung, kompl. Layoutsatz durch gelernte Schriftsetzer, Belichtungsservice für Calamus-Dokumente, Staffelpreise, Scan-Service, Thermosublimationsdruck A4, Laserdruck 600 dpi Belichtungen 600-3000 dpi, PostScript-Belichtungen auf Anfrage!

20000

JOBS
Schinkelstraße 9, 22303 Hamburg
Telefon (040) 276433
Fax (040) 276433, Mailbox (040) 276302

Linotype-Hell UX 70
Diabelichter CI 5000

Farbscans bis 5000 dpi für Auf- und Durchlicht, 3D Bildbearbeitung, Retusche, Separation und (Dia-)Belichtung, Konzeption, Gestaltung Layoutsatz, Massensatz, Korrekturlesen, Beratung, Kaffee, Express- und Overnight-Service, Farbausdrucke.

40000

Lauer Lasersatz GbR
Ellerstraße 180, 40227 Düsseldorf
Telefon (0211) 720309
Fax (0211) 722912, Mailbox 24 Std. (0211) 722822

AGFA ACCUSET
Linotype/Hell UX 70



Belichtungen in Litho-Qualität bis 355 mm, (auch Calamus NT und MAC), DA's Layout, Farbseparationen, Scanservice, Photo CD, Satz + Layout, Schneid-Plott-Service für Schrift und Grafik von allen gängigen Vektorformaten.

MH-Belichtungsservice

Südring 31, 48231 Warendorf
Telefon (02581) 6719
Fax (02581) 632487, Modem bitte anfragen

Calamus Color Setter 1000
(baugleich mit AGFA ACCU SET)
Übernahme von
Kodak Photo CD Bilddaten



24-Std. Belichtungs-Sofortservice Calamus 1.09N/SL, Wechselplatte 44/88 MB, High-Speed Modem, Satz- und Scanservice (Trommelscanner), Lieferservice auf Anfrage, 4-farb-Belichtungen.

DIG Dienstleistungen & Informationstechnologie GbR

Leineweberstraße 46, 45468 Mülheim a.d. Ruhr
Telefon (0208) 991999, Fax (0208) 991980
Mailbox auf Anfrage

Linotype Hell UX 70



Sofortbelichtungen für Calamus NT und Calamus SL, DTP-Full-Service Scan-Service auf Scitex-Anlage, Proof- und Andruck-Service, Durchführung von Komplettaufträgen, professionelle Hard- und Softwarelösungen für alle Systeme, Schulungen

Schweiz

URWA Informatik AG
Bözingenstraße 133, CH-2504 Biel
Telefon (032) 413535
Fax (032) 421657

AGFA ProSet 9800



ATARI DTP-Belichtungen, Scanservice, Beratung, Verkauf, Installation, Support von DTP-Systemen, Netzwerkinstallationen.

Schriften: DMC Classic Types.

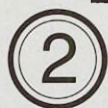
reto's PrePress, R. Battaglia
Steiggasse 2, CH-8400 Winterthur
Telefon (052) 2136240
Fax (052) 2136292

Linotronic 230



Calamus- und Didot-Belichtungen. Scan-, Repro-, Retouche- und Schneidplott-Service. Farbverarbeitung, Farbseparation. Satz, Grafik, Schulung, Beratung, Support. Kurz gesagt: Druckvorstufe von A-Z!

DER EINKAUFSFÜHRER



Angebote für erfolgreiche Händler

1. Ihre Anzeige in der ST-COMPUTER

- WIR** schalten monatlich Ihre Anzeige im Einkaufsführer in der Größe 30 x 55 mm (s. Muster) zum Dauer-Niedrigpreis von nur 110,- DM + MwSt.
- SIE** werben erfolgreich bei ATARI-Anwendern, Interessenten und zukünftigen Käufern.
- SIE** nutzen die hohe Werbewirkung durch schnellen Zugriff der Kunden auf die regionale Händleranschrift.



30mm

55mm

2. DAS PAKET - Anzeige + Zeitschriften

- WIR** plazieren Ihre Anzeige und liefern zusätzlich monatlich 30 brandneue ST-Computer Zeitschriften. Das ganze Paket zum Sonderpreis von 200,- DM + MwSt. zuzüglich UPS-Versandkosten
- SIE** bieten mit der ST-COMPUTER Ihren Kunden regelmäßige, aktuelle und qualitative Informationen aus dem ATARI-Markt und gewinnen neue Kunden hinzu. Selbstverständlich ist jeder Teil des Paketes einzeln erhältlich.

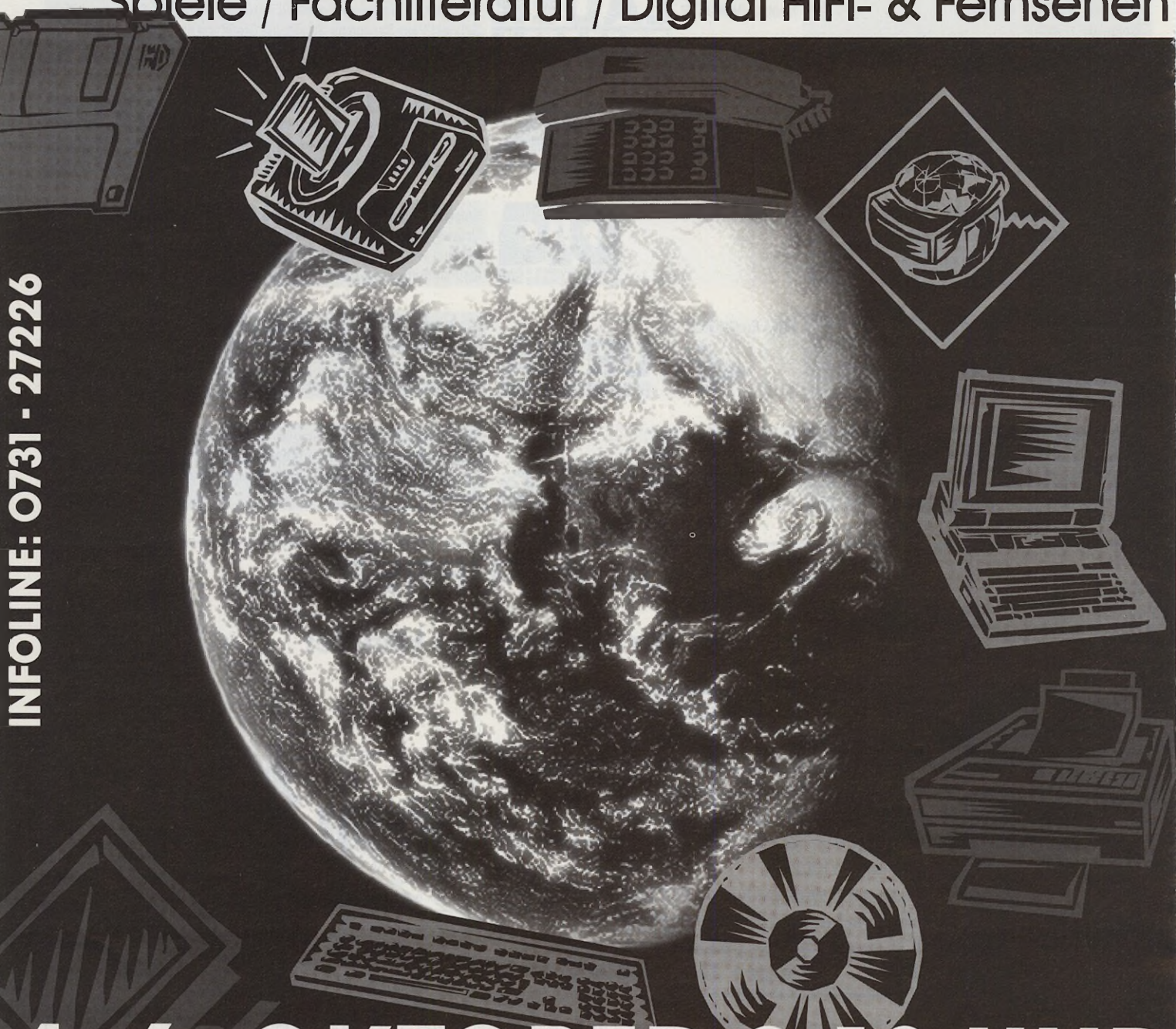
NEUGIERIG ? Dann rufen Sie Ihren persönlichen Berater, Herrn Arbogast, an. Tel. (0 61 51) 94 77 - 23

MULTIKOM '96

Multimedia & Kommunikation

Die Verkaufsmesse für Computer / Datennetze
Musik & Computer / Mobiltelefone / BTX / CD-ROM
Digitalfotografie / Videobearbeitung / Interaktive
Spiele / Fachliteratur / Digital HiFi- & Fernsehen

INFOLINE: 0731 - 272226



4.-6. OKTOBER 9-18 UHR
ULM - MESSEGELÄNDE

Kleinanzeigen

Wenn Sie eine Kleinanzeige aufgeben wollen, verwenden Sie die eingeklebte Kleinanzeigenkarte in der Heftmitte. Es werden nur Kleinanzeigen mit kompletter Absenderadresse und Telefonnummer angenommen.

Private Kleinanzeigen: Diese kosten 3,- DM pro Zeile, bei 30 Zeichen pro Zeile. Die Bezahlung erfolgt per Vorkasse (bar oder in Briefmarken). Ab einem Betrag von 15,- DM ist die Zahlung auch per Scheck oder Bankabbuchung möglich.

Gewerbliche Kleinanzeigen: Ihre gewerbliche Kleinanzeige geben Sie bitte auf Ihrem Firmenbogen mit kompletter Adresse, Telefon- und Faxnummer auf. Wir berechnen pro Zeile mit 30 Zeichen 15,- DM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Gewerblich sind Kleinanzeigen, die Firmen einsenden oder die für Produkte und Dienstleistungen werben, in denen Mehrwertsteuer enthalten ist. *G=Gewerbliche Kleinanzeige

Annahmeschluß für Ihre Kleinanzeige in der ST-Computer 11/96 ist der 30. September 1996.

Biete Hardware

Atari **Laserdrucker SLM 605** mit Ersatztoner für 270,- DM; Magic 3.0 + Ease 4.0 für 60,- DM. Tel.: 07042/13472.

1040 ST, Monitor SM 124 für 350,- DM. Tel.: 09966/751.

Atari **TT 8/48**, 19" Monitor, **Laserdrucker SLM 804**, 170 MB Harddisk, **44 MB Wechsellplatte**, Calamus SL, Tempus Word, 1st Base, Didot pro, Retouche Pro, Outline 3.0 usw. für 2800,- DM kpl. Tel.: 069/39043199.

1040 STFM, 2,5 MB RAM, Uhrmodul, 2. Floppy, Monitor SM 124, Festplatte Megafile 30 MB, div. Originalsoftware u. Shareware, Software-Text, Tabelle, Spiele für VB 400,-DM. Telefon: ab 18 Uhr 04140/88003.

Atari **TT**, 19" Mon., **Laser, Epson Scan.**, VB 1550,- DM. Telefon: 02501/3220.

Mega STE 4, 105 MB HD, SM 146, 1,44 MB-LW, 750,- DM. Telefon: 0345/2030605, Fax: 0345/5527214.

HD Quantum 170 IDE/SCSI VB 500,- DM; Signum 4 DM 80,-; Papillon 50,- DM; Phönix 4 DM 75,-; Postfix 25,- DM; div. Fonts 300 dpi je 15,- DM; Font-CD 50,- DM; MagicMac 2.1 DM 150,-; Music 3 DM 40,-. Tel.: 02261/45398, Fax: 47537.

Mega ST 4 mit Eickmann-FP 60 MB, ext. Floppy, SM 124, Preis VB. Tel.: 069/892365.

NEC-P60-Drucker, kaum gebbr., wie neu, inkl. Farb- und Handbuch, ab München 300,- DM. Tel.: 089/8573409.

Mega ST 2, Megafile 30, Profile 40, SM 124, SuperCharger, Software, komplett 550,- DM. Telefon: 0911/5186639.

Falcon im Rocke Tower mit 170 u. 540 MB Platte, **16 MB RAM**, CD-ROM, Afterburner 040, viel Softw., Preis VHS. Tel.: 07031/813776, Ronald verlangen. **Das Ding muß weg, also anrufen!**

1040 STE, 4 MB, TOS 2.06, m. div. Spielen, Farbmon. etc. DM 500,-; Raystart 3.1 m. Handbuch 90,- DM. Tel.: 06221/301038.

Falcon 030, 4 MB, 170 HD, CD-ROM, FPU, RGB-SC 1224 Monitor, uvm, nur 900,- DM. Tel.: 08841/8788 (Tobias).

Falcon 16/65, Copro., DDD-Desktop, MF2-Tastatur, Notator-Logic 2.0, Cubase Audio, Signum 4, Phönix, DFÜ, 4 Kisten Disks, etc. VB 1000,- DM bei Komplettabnahme. Tel.: 0732/33316.

Atari **1040 STE** 350,- DM; Epson LQ 100 (EB 100 Blatt) 250,- DM, beides wie neu, keine 100 Std. gebr. (Zweitanlage). Tel.: 09966/751.

1040 im Bigtower, 6 MB RAM auf 12 erweiterb., Multiboard, HBS 240, ET 4000, 1,44 FD, 2x HD Quantum 105 am int. SCSI-Hostad., TOS 2.06 m IDE-Bus, Tast-Interf. f. PC-Tast, optische Maus, NEC 2200, VB 600,- DM. Tel.: 02324/33813.

Atari-Schatztruhe: Vortex ATonce 386 SX VS, 14" Multisync SW 100,- DM; Pixelwonder 40,- DM; Logitech Handscan. 50,- DM; TOS-Card 2.06 leer 30,- DM; Atari-Maus 5,- DM, orig. Netz. f. 1040 30,- DM, Nec 2200P 100,- DM. Tel.: 02324/33813.

Atari ST 4 DTP-Anlage mit 19" Monitor, 120 MB HD, Calamus SL + 500 Schriften, HP 500 C Drucker, diverses Zubehör für 1200,- DM VB. Telefon: 0212/67005 oder Fax 61219.

Super Falcon! Rocke Tower, CD-ROM, 170 MBu. 540 MB Festplatte, 16 MB RAM, Afterburner 040 (FPU-Version), massenweise Originalsoftware (Calamus SL, T-Word) VHS. Telefon: 07031/813776 (Ronald).

Atari TT im Tower, FP, CR-II-Graphic für 1250,- DM, Screenblast. 50,- DM. Tel.: 030/79700146.

1040 ST, Monitor, Maus, auch einzeln, Preis VB; Switchbox für PC-Monitor am Atari, neu, 50,- DM. Tel./Fax: 06659/2503.

Schnäppchen: ST 1040, Farbmonitor, Mega ST 2 SW (4 MB), AT-Speed (DOS), 3 HD (120 MB), viele Programme, beides DM 1000,-; einzeln 300,- u. 700,- DM + Porto. Tel.: 02234/84494, wegen Umzug abzugeben (viel Software).

Mega ST 2, MF 30, SM 124 u. Sanyo, Trackball 400,- DM. Tel.: 07324/6600.

1040 STF + Monitor, VS. Telefon: 0201/765878.

Tetra Mega ST Manhattan, 4 MB, 16 MHz, CD-ROM, 260 MB FP, 2x HD, Spectre GCR, AT-Speed, Software, VHB 1900,- DM. Tel.: 0791/84005.

TT 030, 4 MB ST-RAM, 8 MB TTRAM auf Mighty Mic, Crazy Dots TC, **NVDI 4.11**, **240 MB HD**, Logi Maus, **Toshiba CD Multisession**, 1900,- DM. Telefon: 07031/607250.

Es gibt ihn noch! 520 STF, 4 MB, 2 LW, Megafile 30 + 60, SM 124, RTS, Overscan, 256 Handyscanner, TOS 2.06, Maus, Joystick, Handbücher, Originalverpackung, Zubehör, 100% OK., DM 1200,-. Tel.: 02183/82329.

PowerMac 6100/66, 24 MB/500MB, CD-ROM, 486/66-PC-Karte, PowerPrint, Monitor-Adapter, VGA-Monitor, MagiCMac, wie neu; Preis VS. Telefon: 02931/22908.

Atari Falcon 030 + Cubase Audio + Soundpool Interface, Preis VB (günstig). Tel.: 069/467210.

Mega ST 2, Megafile 30, Profile 40, SM 124, SuperCharger, Software, kompl. 550,- DM. Tel.: 0911/5186639.

Megafile 44, Wechselfestplatte mit zusätzlich 105 MB eingebaut, 3 Cardr., techn. u. opt. 1a, DM 640,-; Games, Anwendungen u. Midi-Software. Tel.: 0431/5966526 (Wien), Oli verlangen.

Biete Software

ATARI PD Software je 1,60 DM, Abo 1,30 DM, alle Serien + Falcon, Pool (ab 2330) 4,- DM, Kat. 3,- DM, Wacker, Rembrandtstr. 5, 42579 Heiligenhaus, Tel./Fax: 02056/57263 *G

Kostenloses ATARI-Info * PUBLIC DOMAIN CENTER * Pf. 3142, 58218 Schwerte Tel./Fax: 02304/61892 *G

Soft-BÜRO B U S Y M A N ab 50,-; ST-Test, Faktu, Fibu, GEMA...Direkt-VK SELZER SOFT 069/838970 *G

DA's Vektor Pro 150,- DM; ST-Online 25,- DM; Papyrus Gold 4 DM 150,-; K-Spread light 20,- DM; LogiMaus für Mac 50,- DM. Tel.: 07031/607250.

ASH-Magic PC inkl. Ease 5.0 m. Registrierkarte, neu (NP 299,- DM) f. 230,- DM. Telefon: 02191/72448.

GEMulator 95 mit TOS 2.06 für 330,- DM. Tel.: 02455/2502.

Notator Logic 2.0 + Einführungs-video 250,- DM; Freestyle 3.5 (Arrangersoftware) 150,- DM; Papyrus Gold 3.5 + Calamus 1.09 + Fontpack 100,- DM. Telefon: 05151/13745.

Suche Hardware

Spectre 128 Hardware-Platine mit Midi-Anschluß für Atari ST (Spectre ist ein Apple-Emulator), dringend. Tel.: Austria 0431/5966526 (Oli verlangen).

Suche 1040 ST. Telefon: 030/4225421.

Suche Tintenstrahl-Drucker für Atari. Tel.: 08084/2328.

Verschiedenes

Wie kann ich Sicherheitskopien von Tynesoft: Winter Olympiad 88 erstellen? Tel.: 02103/65674.



Software zum Verlieben



The very best of ATARI-Inside
Der Bestseller unter unserer CDs. Alle A-I PD-Disks, 60 MB Internet-Paket, Vollvers. Cruisin-Beasts, Sonderversion papyrus, viele Portfolio-Programme, proTOS-Multimedia-Bericht, 600 Calamus-Fonts, 250 sortierte Spiele u.v.m...

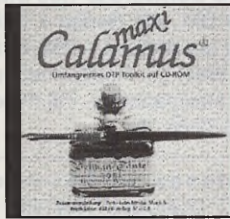
39,-



Mission 1 - CD-ROM

Vollversion des PLZ-Managers, Vollversion von Laser-Design pro 1.22, 600 Signum Fonts (24- Nadler & Laser), 400 Signum Fonts (9-Nadler), 50 reg. Calamus-Fonts, viel Midi-Software, komplette 4U-Serie, 250 MB Gifs, Mods und Fli-Files u.v.m....

29,-



Cala(maxi)mus CD-ROM
Endlich lieferbar, die ultimative Kollektion für eines der bestverkauften ATARI-Programme. Viele Utilities, diverse Module, Dokumentvorlagen, CVG-Grafiken sortiert sowie sage und schreibe 2700 Calamus-Fonts.

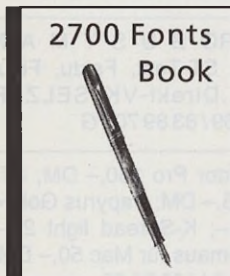
49,-



DTP-Professional pro Art Works

Die ultimative CD-ROM für Calamus-Anwender mit dem kompletten ArtWoks-Paket (200 Profi-Dokus: Visitenkarten, Briefpapiere usw.), 350 Profi-CFN-Fonts, 50 Texturen und etliche Farb-Cliparts, großes Buch... ehem. 750,- DM !!!

129,-



Font-Handbuch zur Cala(maxi)mus CD-ROM

In diesem knapp 300 seitigen Werk erhalten Sie eine Übersicht zu allen auf der Cala(maxi)mus-CD-ROM enthaltenen CFN-Fonts, so daß Sie jederzeit eine hervorragende Übersicht besitzen. Quasi ein echtes Muß zur Cala(maxi)mus-CD.

29,-



Digital Tracker (Falcon)

Die geniale Musik-Software für Ihren Falcon. MOD-Tracker für bis zu 32 Stimmen gleichzeitig (!), Sample (bearbeitungs) - Möglichkeiten, sämtliche Sourcecodes zum Einbinden der Musikstücke in eigene Programme u.v.m.

Bislang zum Preis von DM 119,- erhältlich, seit Juli 1996 zum neuen Hammerpreis!

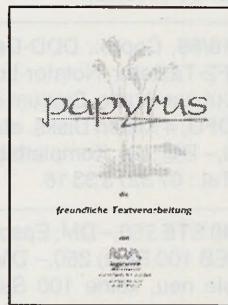
69,-



Tele-Info CD-ROM

Die erste CD-ROM, die den ATARI-Anwendern die Möglichkeit gibt, eine bundesweite Übersicht zu über 34 mio. Telefonbucheinträgen zu erhalten. Diverse Such- und Exportmöglichkeiten erleichtern das komfortable Arbeiten.

49,-



papyrus 4

Die einfach geniale Textverarbeitung für Ihren ATARI. Lauffähig schon ab 1 MB, professionell ab 4MB Speicher.

Ausgestattet mit toller Intelli-View-Correktur Auto-Korrektur, vielfältigen Layout-Funktionen und durch das RTF-Format auch Winword 7.0 (vom PC) kompatibel einsetzbar.

179,-



Skyline Deluxe CD-ROM

Die bewährte CD-ROM mit thematisch sortierter Software für ATARI ST, STE, Falcon, TT und den Portfolio sowie einer großen Auswahl an Grafiken, MOD-Files und WAV-Dateien. Die ideale Ergänzung zur "Best of ATARI...!"

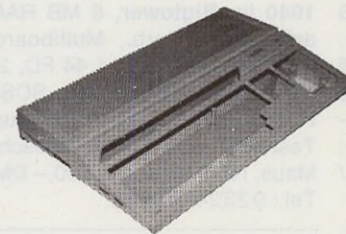
19,-



DEMO-Sesion CD-ROM

Bedenkt man, daß Demo-Versionen kommerzieller Programme stets 5,- bis 10,- DM pro Diskette kosten, so ist diese hervorragende Sammlung einer großen Menge von Demo-Versionen ein unverzichtbares Produkt für jedermann!

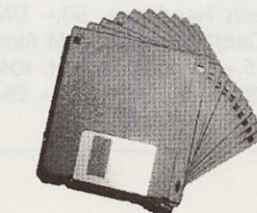
9,-



Neue ST- & STE-Gehäuse

Original-Gehäuse, nagelneu, zum Austauschen gegen Ihr altes Gehäuse geeignet, so daß Sie wieder einen neuwertigen Rechner besitzen. Bitte System mit angeben!

19,-



DD-Leerdisketten

Leerdisketten. Im Kaufhaus oder Fachhandel immer schwieriger zu erhalten, haben wir für Sie etliche 10er Pakete mit Standard-DD-Disketten bereitgestellt.

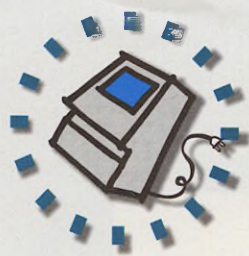
Am besten gleich mitbestellen!

9,-

Versandbedingungen:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster
Tel. 0431 - 27 365
FAX: 0431 - 27 368
BTX: #ATARI Inside
Versandkosten: Vorkasse 6,- / Nachnahme 10,-

G·R·A·V·I·S



Der neue GRAVIS Hit: ModemPack

mit 28.8 Modem und umfangreicher Software

Communicate Lite dt.

Das ideale Programm für Ihre Datenkommunikation. Sie sparen Zeit und Geld, wie z.B. mit dem Online-Notizbuch, dem Scrollback-Puffer, automatischem Login u.v.m.

FaxExpress Solo 3.0 dt. lite

Leicht zu bedienende Faxsoftware, mit der Sie schnell und zuverlässig Faxe senden und empfangen können und natürlich eine Vielzahl erweiterte Funktionen vorfinden.



SPECIAL Bonus-CD's

Fertig für den Start ins Internet.

Hier finden Sie alles, was Sie brauchen:

- **Kostenloser T-Online Anmeldegutschein** (Sie sparen 50,- DM)
- **Netscape Version 2 dt.**
- **T-Online Kit Decoder für Macintosh**
- **BTX/T-Online Zugangssoftware**
- **CompuServe CD mit 10 Online Stunden – gratis!**
- **und vieles mehr...**

Modem manufactured for GRAVIS by



Cybermod 28.8 V.34
Ihr 28.8 V.34

Qualitätsmodem für eine kostensparende Nutzung von Online-Diensten und extrem schneller Datenübertragung.

alle Produkte auf CD

Nur das Beste für unsere Kunden!

299,- DM



23x in Deutschland!

GRAVIS Mail
Heidestraße 46-52 · 10557 Berlin
☎ 030 - 397 80 9-50
☎ 030 - 394 95 05
Infoline **aktuelle Angebote**
☎ 030 - 394 95 08
Geschäftszeiten Mail
Montag-Freitag 8-20 Uhr

Apple-Produkte nicht auf Kreditkarte

Aachen:
Vaalser Str. 20-22
T 0241-3 03 03

Berlin-Mitte:
Georgenstr. 4
T 030-204 24 46

Bln-Schöneberg:
Martin-Luther-Str. 120
T 030-784 60 11

Berlin-Tiergarten:
Turmstr. 72/73
T 030-399 942 10

Bielefeld:
Kreuzstr. 1
T 0521-12 12 21

Bochum:
Viktoriastr. 66 - 70
T 0234-12 00 1

Bonn:
Rheingasse 4
T 0228-69 00 20

Bremen:
Am Wall 127
T 0421-17 00 00

Dortmund:
Rheinische Str. 47
T 0231-16 30 47

Düsseldorf:
Friedrichstraße 5
T 0211-37 50 11

Essen:
Huysenallee 85,
T 0201-2007 01

Frankfurt:
Gräfstraße 51
T 069-77 20 51

Hamburg:
Grindelallee 21
T 040-44 14 38

Hannover:
Am Klagesmarkt 17
T 0511-161 23 58

Karlsruhe:
Gartenstraße 56b
T 0721-8435 22

Köln:
Aachener Str. 370
T 0221-546 24 88/9

Mannheim:
Berliner Straße 32
T 0621-41 44 41

München:
Nymphenburger Str.1
T 089-59 34 47

Münster:
Hammer Straße 70
T 0251-53 30 53

Nürnberg:
Nelson-Mandela-Platz 18
T 0911-44 44 88

Stuttgart:
Reinsburgstr. 15
T 0711-6278 63

Wiesbaden:
Adelheidstraße 21
T 0611-308 20 20

Wuppertal:
Gathe 63
T 0202-44 48 44

Shop-Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10-18 Uhr und Samstag von 10-13 Uhr

Falcon Scene



Das WinnerPic der GIGAFUN96 by FLAN

Reformativ

Hellöchen, also welch' eine Aufregung im letzten Monat. Gerade will ich mich hinsetzen und eine neue Falcon-Scene tippen, da erreicht mich ein Anruf der MAXON-Redaktion

Etwas überrascht muß ich mir anhören, daß ich mir keine Sorgen um den Redaktionsschluß machen muß. (Warum, hat wohl mittlerweile jeder gemerkt. Das Team wurde gewechselt.)

Während ich also noch überlegte, ob ich nun die Falcon-Scene der "ATARI Inside" anbiete, erreicht mich ein Brief von eben dieser, der mir die Entscheidung abnahm.

Mausmäßig

Aber ich war in dieser "Zwangspause" nicht untätig. Bevor ich zur Inside wechselte, habe ich mich gefragt, ob die Falcon-Scene denn überhaupt noch gefragt ist und kurzerhand eine Umfrage im Falcon-Brett des Mausnetzes gestartet. Gleichzeitig benutzte ich die Umfrage auch, um nachzuforschen, was man denn an der

"F.-S." verbessern könnte. Und die Ergebnisse will ich allen Nichtmausern natürlich nicht vorenthalten. Zum ersten wurde ich angenehm überrascht, da die Zuschriften wesentlich zahlreicher waren, als ich vermutet hatte. Die Inhalte hätten auch einen Pessimisten veranlaßt, unverzüglich weiterzuschreiben. Und nun habe ich auch ein besseres Bild, was Euch denn so am meisten interessiert. Spitzenreiter der "Wunschlisten", waren mehr Interviews mit Scenegruppen (wie etwa der Artikel über LAZER).

Ich werde also in Zukunft versuchen, noch ein paar Crews an die Tastatur zu bitten.

Bei einem zweiten Punkt waren die Wünsche etwas widersprüchlich.

Wie man ja gemerkt hat, bin ich hauptsächlich Grafiker und verbreite natürlich mit besonderem Enthusias-

mus News über neue Grafiktools. Habe mich aber immer bemüht, ein Gleichgewicht zu anderen Themen herzustellen. Einige der Zuschriften meinten nun, die "F.-S." solle weniger grafiklastig sein, andere forderten mehr. Da die Scene aber auch nicht größer und aktiver wird, denke ich, daß ein paar grafikerspezifische Einlagen besser sind als eine leere Seite.

Zum letzten Punkt möchte ich mich auch an Euch, die Leser, wenden.

Die Falcon-Scene soll den Fokus etwas erweitern, also auch über interessante ST/E- etc.- Themen berichten. Hierbei stehe ich aber vor einem rein technischen Problem. Ich habe meinen STE zugunsten des Falcons verkaufen müssen, kann also ent-

So wirds gemacht!

Ein Abonnement bringt Ihnen ausschließlich Vorteile. **Sie können sparen!** Sie zahlen lediglich für 10 Ausgaben, erhalten aber 11! Außerdem genießen Sie den Informationsvorsprung, da Sie Ihr Heft als Abonnent stets einige Tage vor dem Zeitschriftenhandel erhalten.

Sie zahlen für 11 Hefte lediglich DM 98,- (Ausland DM 148,-) und sparen somit ca. 10%! Außerdem genießen Sie den **Frei-Haus-Service**.

Senden Sie also Ihre Bestellung noch heute ab.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- per Verrechnungsscheck (liegt bei)
 bequem und bargeldlos per Bankinzug

Bankleitzahl _____ Kreditinstitut _____

Kontonummer _____

Garantie: Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38 b, 64297 Darmstadt oder beim Falke Verlag, Rührsbrook 10, 24226 Heikendorf widerrufen. Zur Fristeinhaltung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

- Ab sofort möchte ich ST-Computer im Jahresabonnement beziehen:
 * 11 Ausgaben ST-Computer für 98,- DM
 * Im Ausland gilt der Abo-Preis von DM 148,-)

Vorname, Name _____

Straße _____

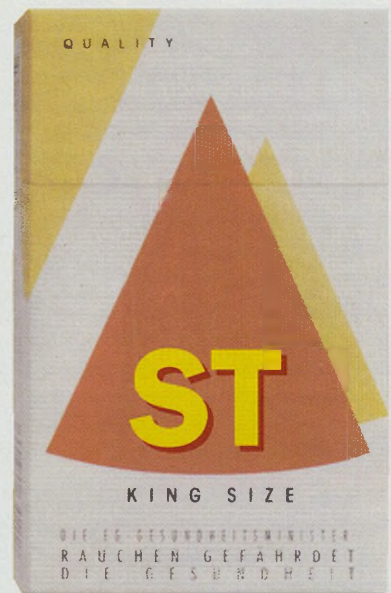
PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift _____

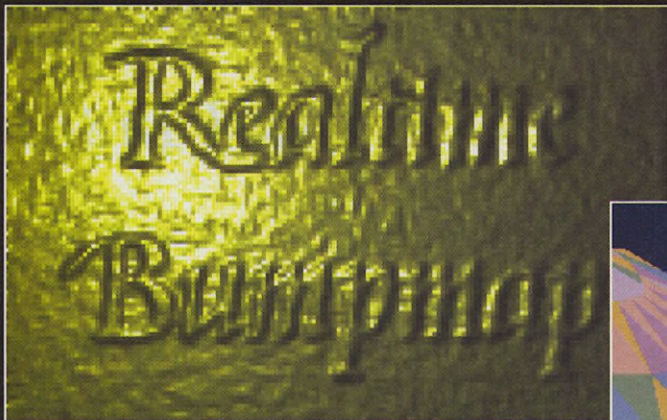
Eigentlich kostet ein Abo der ST-Computer & ATARI-Inside lediglich



Genaugenommen geben Sie im Monat weniger für eine Ausgabe Ihrer Fachzeitschrift aus, als für



Zudem genießen Sie den kostenlosen Zustellservice, den es bei Zigaretten sicherlich nicht gibt!



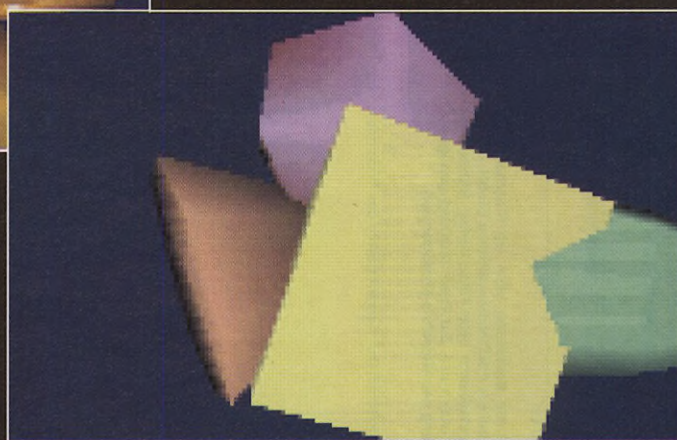
So sieht das Bumpmapping von Therapy aus.



Viele DSP-Vektoren in EKO-Manier - zu sehen im EXA 96ktrö.



...sogar an Pongshading wagt sich EXA



Un noch einmal EKO-like Massen-Z-Buffer Orgien

sprechende Software nicht in Augenschein nehmen. Wer also meint, es gäbe da Dinge, welche die Allgemeinheit über Nichtfalcons wissen sollte, möchte sich doch an mich wenden. Ein potentieller Gastautor ist herzlich willkommen. Da mir zugesichert wurde, daß die Falcon-Szene sich optisch nicht wesentlich ändern wird, kann ich also nur hoffen, daß sie weiterhin interessant und lesenswert für Euch bleibt.

Jetzt aber zur Sache

Nach der (umständehalber) langen Einleitung komme ich aber nun zum Thema zurück. Wie versprochen, gibt es ein paar Infos zur **GIGAFUN96**. Leider konnte ich nicht persönlich teilnehmen, also versuche ich aus verschiedenen Quellen ein Gesamtbild zu schustern.

Die Organisation soll wohl doch nicht so glatt abgelaufen sein, wie am Anfang vermutet, man klagte über eine

sehr kleine Videowand. Auch die Ergebnisse der Competition wurden auf recht abenteuerliche Weise präsentiert. Aber aus jeder Ecke hörte ich, daß es allen insgesamt doch eine Menge Spaß gemacht hat.

Aber was wurde denn so released? Alle (auch die Demo- und 96ktrö-Competitionen) fanden erstaunlicherweise für Falcon, ST, Amiga und PC zusammen statt. Wobei unsere Atari-Jungs ordentlich absahnten.

Die Democompetition gewann das "Joint Venture"-Demo von ABSENCE. Genau das Teil beherbergt Effekte von verschiedenen Crews (z. B. LA

ZER), welche unter ABSENCE-Regie zusammengefügt wurden. Da es ja zur Symposium96 nicht teilnehmen konnte, schnappte es sich nun zu Recht (wie alle Anwesenden versicherten) den verdienten ersten Platz. Leider war es aber immer noch nicht "ganz" fertig, nach einer letzten kosmetischen Überarbeitung sollte es bei Erscheinen dieses Artikels zu haben sein.

Die 2. und 3. Plätze gingen an Amigagruppen und den 4. belegte die französische Crew Adrenaline mit dem Preview eines neuen Demos.



Auch die 96-ktro (zur Erinnerung: Die Aufgabe besteht darin, ein möglichst spektakuläres Demo in 96kbyte unterzubringen.) wurde von ATARIanern dominiert. Wobei EXA (Frankreich) sich mit ihrem 3D-Stuff-lastigen ENTRACTE-Intro, welches sich hinter der Qualität von EKO-Demos nicht zu verstecken braucht, den ersten Platz sicherte.

Den zweiten Platz riß sich dann THE-RAPY unter den Nagel, die unter anderem erstmalig (soweit ich weiß) cooles (realtime) Bumpmapping auf dem Falcon zeigten. (Dieses Verfahren benutzt Rendersoftware, um Strukturen auf sonst glatten Polygonoberflächen zu erzeugen.)

Erstaunlicherweise landete sogar ein ST-Intro von "Sector One" auf dem vierten Platz. Den dritten belegte die AMIGA-Gruppe Syndrome.

Die Musikcompetition soll so schlecht gewesen sein, daß sie vernachlässigt werden kann.

Zu guter Letzt holte sich dann auch noch FLAN (EXA/Frankreich) den ersten Platz der Grafikcompetition. Wie er mir versicherte, waren die folgenden Plätze auch sehr gut, aber leider schickte er mir "nur" sein Bild mit.

Platz 2 und 3 gingen an Amiga-Künstler und der 4. (Stallion/Absence) und 5. (Bull/Absence) dann wieder an Falconjungs. Ganz nebenbei ereignete sich auf der Party auch noch so etwas wie die "Schlagzeile des Monats". Der erste Preis der Democompetition war nämlich eine Falconbeschleunigerkarte (CENTurb 1) der französischen Firma CENTEK. Da auch Vertreter der Firma anwesend waren, bauten sie das Teil prompt in Mr. COKEs Falcon ein und eröffneten so nebenbei, daß sie ernsthaft vorhaben, einen eigenen "Superfalcon" zu bauen. Die genauen technischen Daten spare ich mir mal - aus verständlichen Gründen. Aber es war die Rede von einer Art PCI-Bus Architektur mit einem 68040/60 Prozessor, falconkompatiblen (aufgebohrtem) Soundsystem und einem wesentlich schnelleren Nachfolger des Falcon DSPs mit direktem Speicherzugriff. Selbstverständlich ist das eine brandheiße Info. Ich denke, es lohnt sich aber erst

dann, Konkretes zu berichten, wenn sich definitive Ergebnisse herauskristallisieren. Ich habe in letzter Zeit einfach genug Vorankündigungen gesehen, die dann im Sande verliefen. Zum Schluß wäre noch zu erwähnen, daß die letzte Ausgabe des deutschsprachigen Diskmags "UndercoverMag" und auch eine neue Ausgabe des englischen MAGGIEs (20) erschienen sind. Wer sich gern etwas Sceneklatsch und -news reinziehen möchte, sollte mal in den Mailboxen stöbern. Apropos Mailboxen: Als Alternative zur Gorezone möchte ich mal die ADM-BOX (0421-8498235) empfehlen. Diese von den Machern des "ATARI Dreammachines" Diskmags betriebene Box hat sich in letzter Zeit als gut reflektierte Scenemailbox entpuppt. Hier findet Ihr immer die neuesten Demos, Diskmags und andere interessante Foren. So, das war's wieder mal. Ich möchte mich bei allen "Informanten" von Therapy, Absence und Exa bedanken und natürlich Gwen (wo ce-huang ni) grüßen.

Ciao Freunde, Euer A.-t. of CREAM

Phasenwechsel...

die nächste Generation der optischen Platten

schnelles praktisches SCSI-Laufwerk mit Doppelfunktion:

1. Laufwerk für wiederbeschreibbare Phasenwechsel-Medien 650 MB
 2. CD-ROM-Laufwerk (vierfache Geschwindigkeit, ISO 9660, CD-I, Audio-CD, Photo-CD, Video-CD)
- Treiber für Atari, Macintosh und Intel-PCs verfügbar

preiswerte Medien, zuverlässige Technik

Tiefstpreise nur hier:

Laufwerk nackt zum Einbau	680 DM
Laufwerk im Gehäuse mit Netzteil	880 DM
(je incl. Kabeln, Medium und Treibersoftware!)	
zusätzliches Medium 650 MB	68 DM
<small>Preise incl. Mwst., zuzüglich. Versandkosten. Lieferung Inland per Nachnahme.</small>	
Inzahlungnahme von CD-ROM-Laufwerken!	
Festplatten, CD-ROM-Laufwerke auf Anfrage	



CME Hard- und Software - der preisgünstige Versand
 Telefon 06151/282594 Telefax 06151/282595
 Montag-Samstag 10-12 h und Montag-Freitag 14-17h

SPEZIAL-DISKETTEN

1994 - 1996

Seit Bestehen der ATARI-Inside ist eine sogenannte Spezial-Diskette zum jeweiligen Heft erhältlich. Diese kostet DM 10,- und enthält ausgezeichnete Software aus den Bereichen Utilities, Unterhaltung und Information. Sie können diese Disketten jederzeit bei uns nachbestellen. Deren Inhalt entnehmen Sie bitte der Übersicht.



Spezia-Disk 4/95

- TEAM:** Demo-Version der ausgezeichneten Fußball-Managers bzw. der Fußball-Simulation. Von der gesamten Fachpresse hochgelobt und Spielqualitäten wie bei Kick-Off 2 bescheinigt.
- MAdress:** Komfortables und einfach zu bedienendes Adress-Verwaltungs-Programm, das auch als ACC läuft.
- ST-Guide:** Hypertext-Editor der Extraklasse. Online-Anleitungen und Beschreibungen parallel zum Softwarebetrieb sind hiermit möglich. Querverweise usw.
- Cantor 1.2** Musiksequenzer mit 16 Stimmen für alle ATARI ST.



Spezial-Disk 5/95

- Substation DEMO:** Das tolle 3D-Labyrinth-Spiel in DOOM-Manier! Verfügt über schnelle Grafikabläufe, Texturen, Shadings inklusive 3D-Surround-Sound.
- OLE:** Object Linking und Embedding, ein Microsoft-Standard nun auch für ATARI-Rechner mit Multitasking-Betriebssystem. Aus dem einen Programm einfach etwas ausschneiden und im anderen Programm einfügen, ohne daß etwas zwischengespeichert werden müßte.
- CD-Player:** Hervorragender CD-Player, der mit allen gängigen CD-ROM-Treibern für ATARI-Betriebssysteme läuft. Verfügt über vielfältige Abspiel- und Speicherroutinen. ACC-tauglich.
- Gem-Mind:** Variante des berühmten Mastermind mit GEM-Oberfläche und ACC-Tauglichkeit.



Spezial-Disk 6/96

- PIX-Art III DEMO:** Eines der besten Pixel-Malprogramme für ATARI-Rechner ist nun in einer neuen Version erhältlich. Testen Sie diese Software mittels unserer DEMO-Version.
- Spitzenreiter 3:** Demo-Version des guten Fußball-Managers für alle ATARI-Rechner. Läuft in der niedrigen Auflösung unter der Verwendung von 16 Farben.
- Disk-Cake:** Dieses Programm diagnostiziert die Inhalte Ihrer Disketten und Festplatten und ermöglicht daraufhin den blitzschnellen Zugriff auf die Anzeige der Speicherhältnisse.
- Locate-it:** Demo-Version des Deutsch-Englisch- / Englisch-Deutsch-Übersetzungsprogramms für ATARI-Rechner. Verfügt über vielfältige Funktionen.
- Tethrex:** Ein Falcon030-Spiel der besonderen Art. Unterstützt den 256-Farb-Modus. Tetris-Variante.
- MIDI-Infi:** Textfile für alle Musiker: Informationen, Fragen und Antworten rund um das Thema MIDI.



Spezial-Disk 1/96

- TEXEL-Demo:** Neue Tabellenkalkulation mit vielfältigen Funktionen. Stammt aus dem Hause ASH
- Kobold 3:** Demo-Version des ausgezeichneten Datenkopierers, der das Verschieben und Dublizieren von Daten um ein Vielfaches beschleunigt. Unentbehrliches Tool für jeden ATARI-Anwender.
- POV-Listings:** 10 verschiedene Listings für den POV-Raytracer. Dienen als Grundlage für eigene Bilder.
- Erdkugel:** Falcon Software, eine schöne Animation der Erde. In hoher grafischer Qualität und Geschwindigkeit wird eine Erdkugel perspektivisch gedreht.
- Bombaway:** Spannendes Geschicklichkeitsspiel für ATARI-Rechner im ST-Low-Modus. Läuft ab der Version TOS 2.06.

Bestellungen: DM 10,- je Disk und DM 5 je Heft ohne zusätzliche Versandkosten bei Vorkasse



Spezial-Disk Sonderheft 1/96

- Raystart3 Demo: Raytracing- und Rendering-Programm. Erstellen von 3D-Bildern mit Objekteditoren, Kameras usw. Die genaue Vorstellung dieser Software erfolgte in Ausgabe 5/96 der ATARI-Inside.
- Centipede: Das Automatenenspiel der achtziger Jahre, lauffähig auch auf Monochrom-Bildschirmen - auf auf ATARI TT-Rechnern.
- Kaleidoskop (Falcon): Der Editor für Farbicons, lauffähig auf allen Falcon unter 256-Farben - lohnt sich für jedermann, der mit einem Farbmonitor arbeitet.
- Two in One: Die universelle Packer-Shell mit den gängigen Packern in der aktuellen Version. Praktisch, da Sie wichtige Datenkomprimierer für LHarc und ST-Zip in einem Programm haben.



Spezial-Disk 2/96

- DeskPic: Verschönert jeden Desktophintergrund mit schmucken Bildern.
- DiskList: Dient zum Anlegen von Libraries und verschafft so schnelleren Zugriff auf die Daten, die Sie als Anwender über Ihre Disketten haben.
- FLI-Player (Falcon): FLI-TC32 ist ein schneller Abspieler für Animationen.
- Music-Analyzer: Musikanwenderprogramm, läuft auf allen Falcon.
- VGA-Patch v.10: GEM-Programm, das z. B. "Towers" oder "Larry 3" VGA- und NVDI-fest machen kann, so daß nicht unbedingt ein RGB-Monitor benötigt wird.
- Splitter: Ermöglicht es, eine auf dem ATARI gesplittete Datei auf anderen Rechnersystemen einzulesen und umgekehrt.
- GPDS-Scannertreiber: Scannertreiber für Epson GT-Scanner. Verfügt über vielfältigste Möglichkeiten. Angefangen von der Preview-Funktion bis hin zum Farb- und Helligkeits-Regler.



Spezial-Disk 3/96

- 13 Schreibmaschinen-Kurs: Mit Schwierigkeitsgraden und Statistiken, um den Fortschritt zu beobachten. Läuft auf allen gängigen ATARIs.
- Stario Land Demo: Verkaufshit in England, läuft auf ST/E und Falcon.
- HH-Buchplus: Haushaltsbuch für den Privathaushalt mit bis zu 1000 Buchungen in einer Periode.
- Archivarius: Programm zum Erstellen eigener Slide-Shows.
- ASCGIF Version 1.6: GFI-Viewer, ermöglicht Graustufendarstellung von Bildern im GFI-Format auf zeichenorientierten Terminals.
- Calculator: Simulation eines wissenschaftlichen Taschenrechners.
- Edith: Kleiner aber feiner Texteditor.
- Grammaran: Rechtschreibkorrektur auf Englisch.
- Autokennzeichen: Hypertext, beinhaltet Autokennzeichen A, CH, D.



Spezial-Disk 4/96

- Thriller: Ein spannendes Action- und Geschicklichkeitsspiel mit 8 verschiedenen Bildtypen.
- A-Man: Programm, das unter allen TOS-Systemen neue AES-Funktionen zur Verfügung stellt.
- Bavaria Event Manager: Soll Ihnen behilflich sein, wenn Sie auf Ihrem Rechner regelmäßige Aufgaben zu erledigen haben oder ein bestimmtes Ereignis zu einer Aktion führen soll.
- GClock 4.1: Utility zur Anzeige einer Analog-Uhr, Datum + Wochentag, Speicher, CapsLock und Auto-Open-Fähigkeiten.
- Genea: Software zur Familienforschung. Erstellt Stammbäume, Ahnentafeln usw.
- Image Print: Image Print druckt IMG-Dateien über GDOS aus. (Snapshot-Funktion)
- JayFrm: Ein kleines, aber feines englischsprachiges Programm/Accessory zum Formatieren von Disketten.
- Scroff 1.4: Kleiner, wenig speicherintensiver Bildschoner, der als Accessory eingesetzt wird.
- Timetest: Überprüft, ob das aktuelle Datum plausibel erscheint. Auf Rechnern ohne Hardware kann das Datum korrigiert werden.



Spezial-Disk 5/96

- HTML Penguin: Programm, das es erlaubt, ohne Vorkenntnisse eine Seite zu kreieren.
- HTML-Help: Programm, mit dessen Hilfe man HTML-Seiten bearbeiten kann.
- SKAT: Brandneues Skatprogramm, das ab einer Auflösung von 640x400 Pixeln auf allen ATARI-Rechnern läuft. Spielstände können jederzeit abgespeichert werden.
- Fauko: Abkürzung von Fahrzeugunkostenberechnung. Effektive Fahrzeug-UNKosten pro Kilometer werden berechnet. Dabei werden sämtliche Kostenträger berücksichtigt.
- GFA-Basic-Compiler: Liegt auf der Spezial-Disk in Demo-Version vor und bietet Ihnen neben dem schnellen Kompilieren einen integrierten Linker und zwei Bibliotheken.
- Telefonbücher: Zwei nachladbare Telefonbücher, die unter Connect nachgeladen werden können. Sie enthalten Telefonnummern vieler bekannter Maus-Boxen.
- 3D-Plot: Funktionsplotter mit 3dimensionaler Ausgabe. Der Source-Code liegt in GFA-Basic vor.
- Lotto: Neues Programm, das nach dem Zufallsprinzip eine Ziehung vornimmt. Sowohl das deutsche als auch das schweizer Lottosystem werden von diesem System unterstützt.

Senden Sie Ihre Bestellung an:
FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumnünster

Telefonisch oder per FAX:
Tel. 04 31 / 27 36-5
(Mo. - Do. 10.00 - 13.00 und 15.00 - 17.00 Uhr)
FAX: 04 31 / 27 36-8

MAC **Open** *Alta*

Für mehr Durchblick

MacOPEN – die Fachzeitschrift für den aktiven Apple Macintosh-Anwender & Programmierer

Das 3-Monats-Probeabonnemnt

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, die nächsten 3 Ausgaben der MacOPEN unverbindlich zu testen.

MacOPEN gibt Einsteigern, Umsteigern, Programmierern und Profis einen Informationsvorsprung durch hohe technische Kompetenz und exzellente Marktkenntnis.

MacOPEN informiert monatlich über Neuigkeiten, ausführliche Produktbeschreibungen, Praxistests, Tips und Tricks, Programmierung u.v.m.

Jeder Probeabonnent hat die Möglichkeit die CD-ROM „Telefonbuch für Deutschland“, die als Zugabe beim Jahresabo enthalten ist, zum Vorzugspreis von nur DM 25,- zu bestellen.

Das Jahresabonnemnt

Preisvorteil gegenüber dem Einzelkauf. Sie sparen Geld und/oder erhalten zusätzlich die CD-ROM „Telefonbuch für Deutschland“ als Prämie.

Pünktliche Lieferung frei Haus

Sie verpassen keine Ausgabe, erhalten Monat für Monat die neuesten Informationen

Memo: Ich habe am ein Probeabo der Zeitschrift **MacOPEN** bestellt. Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstraße 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinholung genügt die Absendung des Widerrufs innerhalb dieser 10 Tage (Poststempel). Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabo meiner Wahl zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Der Bezugszeitraum verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird. Die Bestellkarte habe ich geschickt an:

PSH Medienvertriebs GmbH
Georgenstr. 38b
64297 Darmstadt
Fax: (061 51) 947725

Die Prämie

erhält jeder neue **MacOPEN**-Jahresabonnent

Ja!

Ab sofort möchte ich die MacOPEN im Probeabo kennenlernen: Drei Ausgaben MacOPEN für 15,- DM*

* Im Ausland gilt der Probeabo-Preis zzgl. 7,50 DM für Porto und Versand

CD „Telefonbuch für Deutschland“ zum Vorzugspreis von DM 25,- zzgl. Versandkosten DM 6,-/ Ausland DM 10,-

Ab sofort möchte ich MacOPEN im Jahresabonnemnt beziehen:
 Elf Ausgaben MacOPEN für 80,- DM** statt 88,- DM im Einzelverkauf.
 Elf Ausgaben MacOPEN für 90,- DM** inkl. CD „Telefonbuch für Deutschland“ statt 109,50 DM im Einzelverkauf.

** Im Ausland gilt der Abo-Preis zuzüglich 50,- DM für Porto und Versand

Wenn ich spätestens 10 Tage nach Erhalt der zweiten Ausgabe nichts Gegenteiliges von mir hören lasse, möchte ich das Probeabonnemnt MacOPEN zum regulären Abo-Preis weiterbeziehen. Der Bezugszeitraum verlängert sich nur dann um ein Jahr, wenn nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements gekündigt wird.

Telefonbuch für Deutschland
Die original CD-Ausgabe der Telekom, verwendbar auf Apple Macintosh und Windows-Rechnern



Vorname, Name

Straße

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

- per Verrechnungsscheck (liegt bei)
 bequem und bargeldlos per Bankeinzug

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontonummer

Garantie:
Diese Bestellung kann ich innerhalb von 10 Tagen schriftlich bei der PSH Medienvertriebs GmbH, Georgenstr. 38b, 64297 Darmstadt widerrufen. Zur Fristeinholung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs (Poststempel).

Datum/2. Unterschrift (zur Kenntnisnahme des Widerrufsrechts)

MagiC Mac



Neues aus dem Labor der schlaflosen Macs

Tastaturbedienung des Ausschaltdialogs.

Ein "verstecktes" Feature des MacOS ist übrigens, daß sich Knöpfe in allen Dialogen mit dem ersten Buchstaben der Knopf-Beschriftung zusammen mit der Kommando-Taste auslösen lassen. Die meisten Programme befolgen die Regel, daß der Default-Knopf per Return-Taste ausgelöst werden kann, aber bei vielen Programmen wird die Regelung für die restlichen Knöpfe scheinbar übersehen. Oft liegt das aber nur daran, daß das Programm in deutscher Übersetzung vorliegt und daher nicht der erste Buchstabe im Knopftext benutzt werden kann. Das Programm reagiert auf den Buchstaben, der im englischen Original dort stand. Steht also in der deutschen Version eines Programms "nicht sichern" auf einem Knopf, dann sollte sich dieser Knopf mit Kommando-"n" auslösen lassen. Es kann aber sein, daß man statt dessen Kommando-"d" drücken muß, weil im englischen Original an dieser Stelle "don't save" steht. Um das alles noch zu komplettieren: Der Abbruch-Knopf läßt sich immer mit der ESC-Taste bzw. der Undo-Tastenkombination betätigen. MagiC Mac jedenfalls befolgt diese Regel korrekt, so daß beim Beenden-Dialog der "Beenden"-Knopf auch mit Kommando-"b" ausgelöst werden kann.

Systempalette und Farbenspiele

Diesmal widmen wir uns einem systemübergreifenden Thema.

Also auch MagiC-Benutzer schön herhören, denn es geht nicht nur um den Mac. Anwender von Phoenix und auch anderer Programme mögen hin und wieder XIMG-Bilder benötigen, die in der Systempalette vorliegen. Die Standardsystempalette ist da ein wenig hinderlich, weil sie nicht ganz so geschickt aufgebaut wurde. Also Zeit für uns, eine andere Palette zu installieren.

Das Vektorgrafikprogramm ArtWorx

ist übrigens ebenfalls ein Kandidat für eine aufgefrischte Palette, weil die Darstellung von Rasterbildern nach Floyd-Steinberg mit ähnlichsten Farben damit deutlich verbessert wird. Außerdem ist dann die Selektionsfarbe in Dialogen nicht mehr dunkelgrün sondern wieder schwarz. Andere Programme, die davon profitieren, fallen mir spontan nicht ein, aber sicherlich kriegt man schnell ein Dutzend zusammen, wenn man altmodisch zählt und ein wenig nachdenkt. So. Wie macht man das nun und wo kriegt man die Palette her? Da wir alle (bei mir angefangen) faul sind und nichts machen wollen, was unnötig Schweiß treibt, raffen wir uns zusammen, was es zu diesem Zweck gibt.

DFÜ-Stöberer haben vielleicht schon das Archiv PALETTE.TOS in der ASH-Mailbox (06221-303671) ausgemacht. Das enthält nämlich schon alles, was man braucht. Im wesentlichen ist in diesem Archiv das kleine IMG-Bildchen PAT27_2.IMG. Dieses ist bereits mit einer Palette zusammengezimmert, die dem Aufbau der Mac-Palette entspricht und ist etwas geschickter organisiert. Um dem gesamten System die Palette aufzuzwingen, knallt man das Bild auf den Desktop.

Haste keinen? Kachel Dir einen!

Beim angesprochenen Bild bietet sich das Kacheln an. Es sieht sonst etwas merkwürdig aus, wenn in der Mitte des Desktop ein Raster ist und außenrum das weiße Loch.

Mit MagiC-Desk geht das simpel. Man wählt "Optionen/Einstellungen" und blättert unter "Kategorie" ganz nach unten zu "Desktop". Dort wählt man dann die Bilddatei aus, die zum Kacheln verwendet werden soll. Danach wird der Desktop-Hintergrund mit dem Muster aus dem Bild PAT27_2.IMG gekachelt und der eigentliche Zweck, nämlich die Veränderung der Systempalette, ist damit auch gleich erreicht. Für andere Desktops muß man das Handbuch befragen. Ich kann nun schlecht noch für sämtliche Ober-

flächen den Lehrmeister spielen. Eine so dicke ST-Computer will dann sicher keiner mehr kaufen, weil man dann ja denken könnte, daß der Einkaufsführer durch Asien plötzlich mit drinhängt.

Es geht - wie immer - auch anders. Wer nichts mit dem Sanitärhandwerk am Hut hat und Kacheln ätzend findet, der kann selbstverständlich auch ein Grauraster in die Kacheln hängen. Dazu lädt man dann das Kachel-IMG, löscht seinen Inhalt und rasterst fröhlich in beliebiger Farbe. Hauptsache, die Palette ist drin.

Wer beispielsweise über Papillon verfügt, kann auch ein beliebiges Vollbild in die günstige Palette konvertieren. Im Archiv befindet sich auch die Datei MAC.PAL, in der die Palette gespeichert ist. Dazu geht man dann wie folgt vor: In Papillon ein neues Bild der gewünschten Größe anlegen. Dann per "Einstellungen/Farbpalette" die MAC.PAL-Palette laden. Das gewünschte Hintergrundbild laden und per CTRL-A, CTRL-C, CTRL-W, CTRL-V in das neue Bild werfen. Jetzt stellt sich raus, ob man schon mitgedacht hat. Das neue Bild sollte nämlich nach Möglichkeit dieselbe Größe haben wie das alte. Also nochmal von vorn, wenn es nicht so ist. Mit "Informationen" läßt sich beim alten Bild die Größe herausfinden. Jetzt kommt die Palettenkonvertierung. Die macht man mit "ähnlichste Farben nehmen". Diesmal nicht nur, weil das am schnellsten geht, sondern auch deswegen, weil es unserem Zweck entspricht. Neues Bild abspeichern, als Hintergrundbild anmelden und ablegen und schon wird ebenfalls die Mac-Systempalette verwendet. Auf diese Weise konvertiert man sich auch die Bilder, die in der neuen Systempalette als XIMG vorliegen sollen. Nun kann man sie in seine Phoenix-Datenbanken kleben, ohne jedesmal einen Schreianfall kriegen zu müssen, weil die Farben wieder mal völlig schräg aussehen. Kein Allheilmittel, aber in den meisten Fällen sind die Ergebnisse bedeutend besser.

Conquest of Elysium

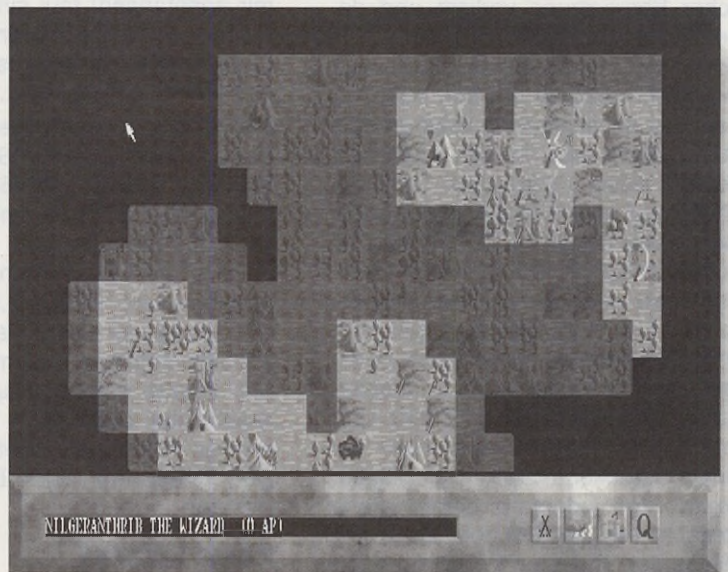


Nun noch ein paar Pilze sammeln, um einige Tiere für meine Armee zu erschaffen und danach das Schloß angreifen. So oder ähnlich werden Ihre Gedanken aussehen, wenn Sie einige schlaflose Nächte mit C.O.E. hinter sich haben.

Das neue Shareware-Spiel für den Falcon von Magical Science wird Sie bestimmt begeistern, wenn Sie einer Mischung aus Strategie- und Rollenspiel nicht abgeneigt sind. Ihre Aufgabe ist es, einen Kontinent unter Ihre Kontrolle zu bringen. Diesen müssen Sie allerdings erst erforschen. Ähnlich wie bei dem Spiel Civilisation sehen Sie nur den Ausschnitt der Karte, den Sie zuvor schon einmal betreten haben. Ihre Gegner versuchen natürlich dasselbe. Sie können das Spiel allein oder mit bis zu 7 Mitspielern spielen. Deren Rolle kann wahlweise auch der Computer übernehmen. Zu Beginn des Spieles lassen sich einige Einstellungen vornehmen, wie z. B. die Größe des Kontinents, die Anzahl der Mitspieler und der Gegner, deren Niveau, ob der Kontinent viele Berge haben soll, die das Weiterkommen erschweren usw. Man kann bis zu 8 gespeicherte Spielstände laden oder zwei Szenarien spielen. Danach wählt man seinen Charakter aus. Hier liegt auch eine der Stärken von C.O.E. Es stehen 8 Klassen zur Wahl: Mensch, Hexe, Druid, Zauberer usw. Diese Klassen haben wiederum bis zu 6 Unterklassen. Von der Wahl der Klasse hängt der weitere Spielverlauf entscheidend ab. Wählt man z. B. eine Dragonlord, so muß man im Spiel Bergwerke unter seine Kontrolle bringen, um an Geld zu kommen und in den Bergwerken neue Drachen zu erschaffen. Entscheidet man sich dagegen für einen Druiden, muß man Pilze im Wald sammeln, um Tiere erschaffen zu können, die fortan mit einem kämpfen. Alle Möglichkeiten hier aufzuzählen, würde den Rahmen dieses Tests sprengen. Das Spiel selbst präsentiert sich sehr

schlicht, was die Grafik angeht. Aufgelockert wird das Spiel durch einige atmosphärische Samples. Zu Beginn sieht man in der Bildschirmmitte seinen Stammsitz mit einem oder mehreren Anführern. Am unteren Bildschirm kann man per Ikon auswählen, ob man den Zug beenden, Soldaten einem Anführer zuordnen, seine speziellen Fähigkeiten nutzen (hängt von der Wahl des Charakters ab), Steuern verändern oder ob man neue Soldaten kaufen will. Nachdem jeder Spieler seine Züge gemacht hat, werden die Kämpfe ausgetragen. Diese geschehen ähnlich dem schon etwas älteren Spiel Phantasie III. Auf diese Kämpfe hat man keinen Einfluß. An Gegnern herrscht bei C.O.E. kein Mangel. Mehr als 280 verschiedene Gegner können dem Spieler begegnen: Schlangen, Bären, Tiger, Elefanten, Drachen, Soldaten und Stein-schleudern. Es gibt so ziemlich alles, was man sich in einer Fantasy-Umgebung vorstellen kann. Bei Kämpfen werden all diese Charaktere aktiviert. Besonders die unparteiischen Gegner machen dem Spieler das Le-

ben schwer, da sie schwer zu berechnen sind und ihm schon sicher geglaubte Möglichkeiten, die wichtig für den Nachschub an Geld oder magischen Zutaten sind, wieder wegnehmen, so daß er ständig sehen muß, daß er Erobertes auch erhalten kann, ehe er daran geht, neue Teile des Kontinents zu erforschen. Fazit: C.O.E. ist ein Spiel, das nicht durch sein Äußeres auffällt, sondern durch seinen Tiefgang und die immer wieder auftauchenden Neuigkeiten. Durch die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die das Charactersystem bietet, dürfte das Spiel auf Monate hinaus nicht langweilig werden. In der leider sehr kurzen englischen Anleitung schreibt der Programmierer, daß man 20 Jahre brauchen würde, um alle Gegner zu sehen. Keiner, der sich für Spiele dieser Art interessiert, kommt an C.O.E. vorbei.



Conquest of Elysium

Hersteller: Magical Science	Steuerung: Maus
Genre: Strategie/Rollen	Bezugsquelle: Solution Software Thorsten Butschke Merzweg 28 71384 Weinstadt 07151/67431
Rechnertyp: Falcon 030	
Monitortyp: RGB/VGA	
Preis: 30,- DM	

- Grafik : ●●●● 40%
- Sound : ●●● 30%
- Spaß : ●●●●●●●●●● 90%
- Gesamt : ●●●●● 75%

Painum Disaster



Seit mehreren Monaten ist dieses Spiel für den Falcon im Gespräch. Erste Demos konnten auf diversen Veranstaltungen gesichtet werden und sorgten bereits für Fourore. Nun endlich ist "Painum Disaster" fertiggestellt und wird bald in den Handel kommen.

Wir haben für Sie bereits einen Blick auf dieses Spiel geworfen.

Bei Painum Disaster handelt es sich um ein vertikal scrollendes TrueColour Shoot'em-Up-Spiel im klassischen Sinne (wie z.B. XENON II oder auch Raiden für den Jaguar).

Es wurde unter Verwendung der besonderen Fähigkeiten des Falcon konzipiert und bietet daher bemerkenswerte Features in puncto Grafik und Sound.

Die Story

Der Held des Spieles wird durch Sie gesteuert. Er befindet sich mit seinem Raumschiff auf einem Rachezug gegen einen Hightech-Chip - dem Painum. Ursprünglich zur Verteidigung der Menschheit produziert, hat sich dieser Chip aufgrund eines fatalen Fehlers in der FPU gegen seine Schöpfer gerichtet.

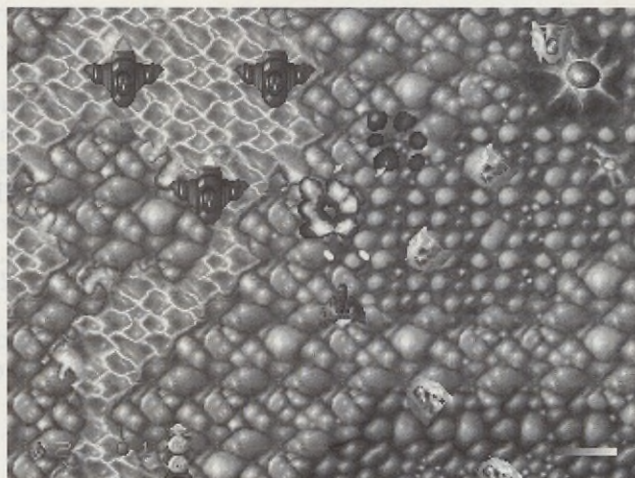
Facts

Bei Painum Disaster gibt es vier verschiedene Planeten (Vulcan, Desert, Crystal, Painum), vier Bonuslevel und diverse Raytracing-Sequenzen mit ausgezeichneter Grafikqualität. Dem Spieler stehen mehrere Waffensysteme in unterschiedlichen Ausbaustufen zur Verfügung. Eine sichtbare Highscore ist ebenso enthalten wie eine wahlweise Steuerung per Joystick oder auch Joypad (vom Jaguar).

Das Spiel läuft auf jedem ATARI- oder CLAB-Falcon mit mindestens 4 MB RAM-Speicher, einer Festplatte und T/RGB- oder VGA-Monitor.

Bezugsquelle:

Avil Soft / Ralf Zenker
Willibald-Pirckheimer-Str. 18
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 - 518 17 00
FAX: 0911 - 518 17 00



INSERENTENVERZEICHNIS

AG-Computertechnik	7	Data Deicke	67	Riscy Bits	21
Akzente	48	Dream Systems	21	Seidel	14/15,36/37
A+Ω-Software	21	Falke Verlag ..	17,50,56/57,63	Sound Pool	11
aixit	23	Gravis	51	VHF-Computer	2
CME	55	Heim Verlag	29,33,39,43	Wieczorek	11
Compo	68	Maxon	18	PSH	58

Strange War



Strange War ist eine Mischung aus Jump'n Run und Actionspiel. Ähnlich Turrican oder Enchanted Lands.

Zu Beginn des Spieles hat man die Wahl, ob man allein spielen will oder zu zweit antritt. Auf einem ST(F) muß man entweder auf den Sound oder auf den Zweispielmodus verzichten.

Außerdem kann man zwischen 4 Helden bzw. Heldinnen auswählen. (Um die Sache hier zu vereinfachen, wird fortan nur von "Helden" gesprochen. Das soll auf keinen Fall eine Diskriminierung sein!)

Jeder dieser Helden symbolisiert eines der Elemente (Feuer, Wasser, Luft und Erde). Im Spiel läuft man mit seinem Helden durch ein sehr großes Labyrinth. Das Spiel hat 8 Levels, von denen 4 durch Endgegner gesichert werden. Selbst wenn man das Level auswendig kennt, braucht man noch mehr als 10 Minuten, um es zu durchqueren. Behindert wird das Fortkommen durch dutzende von Gegnern. Außerdem muß man Computerterminals finden und aktivieren, um im Level verteilte Schranken verschwinden zu lassen sowie Kristalle und Geldstücke aufsammeln, da man 32 davon braucht, um ein Level abspeichern zu können. Wie lange man überlebt, hängt von der Lebensenergie ab. Neue Lebensenergie bekommt man, wenn man einen Gegner besiegt, ohne eine Extrawaffe benutzt zu haben. Die Lebensenergie hat auch Einfluß auf die Feu-

erkraft des Helden. Je höher der Balken für die Lebensenergie kommt, desto durchschlagender sind die Waffen, die man bekommt. Es gibt 6 Unterteilungen.

Am Anfang hat man nur einen Schuß, dann bekommt man zwei und am Schluß hat man zwei Feuerbögen und einen Schuß nach hinten. Die Art der Waffen ist bei jedem Helden anders. Ein Held hat 4 Extrawaffen. Benutzt man eine davon, dauert es einige Zeit, bis sie wieder verfügbar ist. Die Zeit des Aufladens variiert dabei je nach Extrawaffe. Jeder Held hat die Möglichkeit, sich in einen Ball zu verwandeln, um so an Stellen zu kommen, für die er ansonsten zu groß wäre sowie eine Extrawaffe, die alle Gegner auf dem Bildschirm tötet.

Neben diesen Standardextrawaffen hat jeder Held zwei individuelle Extrawaffen. So hat zum Beispiel die Wasserheldin die Möglichkeit, Schneeflocken vom Himmel regnen zu lassen, der Erdheld kann die Form der Gegner, die er berührt, annehmen. Technisch gesehen hat das Programm einen hohen Standard. Es werden Rasterzeilen benutzt, um mehr als 16 Farben darzustellen, und der Hintergrund scrollt zwar nicht flüssig, dafür

aber parallax.

Die Sprites sind alle recht gut animiert, und die ganze Grafik ist sehr bunt und detailliert. Der Sound bietet mehrere Soundtracker, Stöcke und Soundsampels. Was mir gefehlt hat, ist ein Titelbild. Außerdem gibt es keine Anzeige der Kristalle, die man bereits eingesammelt hat.

Fazit

Durch die verschiedenen Helden und Heldinnen sowie die sehr großen Levels bietet Strange War lang anhaltende Unterhaltung. Grafik und Sound tragen zum positiven Gesamtbild maßgeblich bei.

Strange War

Hersteller: Iridium (Frankreich)	Steuerung: Joystick
Genre: Actionspiel	Bezugsquelle: Solution Software
Rechnertyp: ST/E/Falcon 030	Thorsten Butschke
Monitortyp: RGB/VGA	Merzlweg 28 71384 Weinstadt
Ppreis: 30.-DM	07151/67431



Ladenhüter gibt's wieder!

ATARI Computing

Das neue englischsprachige ATARI Magazin, die ATARI Computing wird alle zwei Monate erscheinen. Eine Ausgabe kostet 9,50 DM, zusammen mit einer Leserdiskette kostet sie 14,50 DM. Zu den Redakteuren gehören die führenden englischen ATARI Journalisten, die vorher bei der ATARI World (RIP) und der ST Format (RIP) waren.

ATARI SHAREWARE SUPPORT INTERNATIONAL
Support Centren in: Großbritannien, Skandinavien, Amerika, Deutschland, Australien

Strange War	ST/E/FALCON	30.-DM
Das Actionspiel, bei dem wohl Turrican bei der Entwicklung Pate stand. Acht überdimensional große Levels warten darauf erkundet zu werden. 4 Charaktere stehen zur Auswahl, jeder mit speziellen Extrawaffen, Rasterzeilen, Sync Scrolling auch auf dem ST und ein fantastischer (MOD) Soundtrack lassen keine Wünsche offen. Neben diesen Endgegnern, bietet das Spiel außerdem einen 2 Spieler Modus.		
Group! Tracker	FALCON	30.-DM
Der zur Zeit beste Sound Tracker für den Falcon 030. Neben den Standard Funktionen bietet er die Möglichkeit so ziemlich jedes Sample- und Tracker-Format zu lesen und zu konvertieren.		
Bambew II Multimedia	FALCON	79.-DM
Malen, sampeln. Sprites erstellen, Multimedia Show erstellen und mehr.		
Conquest of Elysium	FALCON	30.-DM
Das Strategie / Rollenspiel. Wahrscheinlich jetzt schon Cult!!!		
Tetrisball	FALCON	20.-DM
Breakout in Perfektion		
Asteroids, Squaroff	ST/FALCON	je 20.-DM
Dave Munsie's alltime Klassiker. Asteroids bzw. Tetris		

Solution Software
Thorsten Butschke, Merzlweg 28, 71384 Weinstadt
Tel+Fax: 07151/67431 (abends)

totgeglaubte leben... ...länger (Teil 2 / 1996)

Alles rund um den ATARI-Computer ▶ VCS-7800 Spiele

Trommel (original ATARI) für Laserdrucker SLM 605	DM 169,00	Milipede	DM 9,-
Toner (Original ATARI) für Laserdrucker SLM 804	DM 49,00	Moonpatrol	DM 9,-
Monitor-Adaptor für Falcon (zum Anschluß von SM 124)	DM 10,00	Archon	DM 9,-
1040 ST/E-Tastatur (deutsch)	DM 39,00	Pacman	DM 15,-
TT030 Festplatten-Kit	DM 19,00	Centipede	DM 9,-
Mega STE-Keyboard (deutsch)	DM 59,00	Crack'es	DM 9,-
Kaltgerätekabel-Verlängerung	DM 5,00	Crossbow	DM 9,-
		Mean 18 Golf	DM 9,-
Alles rund um Spielekonsolen		Planet Smashers	DM 5,-
Jaguar 6-Button-PAD Neuer Falcon- & Jaguar-Controller mit 6 Knöpfen	DM 39,00	Tennis (auch VCS 2600)	DM 9,-
CX 24-Joystick / pad	DM 5,-	Mrs. Pacman (auch VCS 2600)	DM 9,-
CX 78-Analog-Joystick	DM 5,-	uvm.	
LYNX-Power-Akku Die Super-Batterie, wird einfach aufgesteckt und in die Buchse für das Netzgerät gesteckt: 6 Stunden Spielspaß pur!	DM 15,-		
LYNX-Transporttasche Geeignet für den LYNX I oder LYNX II und etwa 8 - 10 Spiele, im LYNX-Design.	DM 15,-		
LYNX-Netzteil (Original von ATARI)	DM 15,-		
COM-LYNX-Kabel	DM 5,-		
LYNX-Zigaretten-Anzünder-Adapter	DM 10,-		
ATARI 800 XL-Computer Originalverpackt von ATARI, zzgl. einer Datasette, einem Spiel, einem Joystick und einem Überraschungsprodukt (Lasergun oder Video-Touch-Pad oder ...)	DM 59,-		
VXS 2600 - Spielekonsole Originalverpackung zzgl. zwei Joypads und zwei Spielen unserer Wahl (darunter 1 Mal Mrs. Pacman) und Netzteil, deutsche Geräte.	DM 29,-		
Netzgerät VCS 7800 / VCS 2600 Original von ATARI, 9V und 500 mA, 3.5mm Klinke	DM 5,-		
Lasergun XE 2001 Geeignet für den VCS 7800, ATARI XE- und XL-Computer	DM 19,-		

▶ Alles rund um den Portfolio

HPC 501 Eprommer 512 k	89,- DM
512 k Eprom-Card	29,- DM
HPC 1 Mb Eprommer	99,- DM
1 Mb Eprom-Card	39,- DM
Pofo-Kabel Flachbandkabel zwischen Pofo und Bildschirm	39,- DM
Portfolio-Basic	79,- DM
Science Card	39,- DM
PC Applications Software	39,- DM
Utilitie Cards	39,- DM
Finance Card	39,- DM
Seriellles Interface	79,- DM

Versandadresse:

FALKE Verlag
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel. 0431 / 27 365
(Mo. und Mi. 10.00 - 13.00 bis 14.00 - 17.00)
FAX: 0431 / 27 368

Versandbedingungen:

Vorkasse DM 6,-
Nachnahme DM 10,-
Ausland DM 15,- (nur EC-Scheck)

ST-COMPUTER & ATARI INSIDE

Die ehemalige ST-Computer PD-Serie kann in ihrer ursprünglichen Form und Numerierung der Disketten leider nicht fortgesetzt werden. Dennoch werden wir Ihnen Monat für Monat neue Software aus dem PD- und Shareware-Markt anbieten. Die hier vorgestellte Serie ist die Fortsetzung der noch jungen PD-Serie der ATARI-Inside, die sich in jüngster Vergangenheit wachsender Beliebtheit erfreut hat. Eine Übersicht zu den bisher erschienenen PD-Disketten finden Sie in unserem aktuellen Softwarekatalog, den Sie gegen DM 3,- in Briefmarken postwendend erhalten.



Kid-Kong

Kid-Kong ist ein hervorragender Donkey-Kong-Verschnitt für den ATARI-ST. Wer es nicht weiß: Bei diesem Klassiker geht es darum, eine vom Gorilla entführte Prinzessin zu retten. Hierbei muß man einen mühevollen Weg nach oben beschreiten, wobei ständig rollende Fässer oder ähnliche Gegenstände vom Gorilla auf den Weg gebracht werden.

The Original (Demo)

Bei diesem Spiel handelt es sich um einen ausgezeichneten Boulder-Dash-Clone, bei dem man mit einer Spielfigur Schätze sammeln, dabei Spielsteine verschieben und auf Gegner achten muß. Das Spiel ist sehr bunt, sehr schnell und gehört in jede Spielesammlung



KEY-Sort

Key-Sort ist ein kleines Programm für Idea-Form 1.37. Es ermöglicht das automatische Sortieren von KEY-Dateien, so daß diese übersichtlicher werden.

GClock+ V1.12

Hierbei handelt es sich um eine Analog-Uhr mit folgenden Anzeigen und Fähigkeiten: Datum, Wochentag,

Speicher, CapsLock An/Aus, Auto-Open-Fähigkeit, Menüzeilen-Digitaluhr, Klemmbrett-Pfad-Einstellung, Abstellen einiger Fensterelemente usw. Außerdem enthält Gclock einen voll Portfolio-kompatiblen Terminkalender, der sowohl als Accessory als auch als Applikation gestartet werden kann. Termine können mit Alarm usw. ausgestattet werden. Das Beste: Das Programm benötigt nur sehr wenig Speicher und ist somit kein Hindernis.

Zebu-Land (Demo)

Bei Zebu-Land handelt es sich um ein Denkspiel aus Tschechien. Es läuft zwar nur in s/w, kann aber dennoch in allen Auflösungen gestartet werden. Fans schwören auf die innovative Spielidee und den Suchfaktor!



Dir2File v 1.1

Dies ist ein kleines Utility, das aus dem von Ihnen ausgesuchten Directory/Festplattenverzeichnis ein Textfile erstellt. Dies ist dann nützlich, wenn man entsprechende Daten archivieren oder komplette Disketteninhalte auslesen möchte.

Bikleyterm V 3.18

Ein interessantes Terminalprogramm für alle ATARI- und ATARI-kompatiblen Rechner.

ST-Report

Das ATARI-Diskmagazin in englischer Sprache. Auf dieser PD-Disk die Ausgaben 26 und 27 vom Sommer 1996.

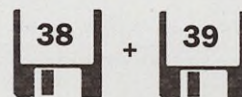
ARJ-Packer Version 3.101

Die Alternative zu den ZIP- und LHARC-Packern. Von vielen Usern auch als DER beste Packer beschrieben, bietet dieses Tool nun 100%ige PC-Kompatibilität und ist in puncto Geschwindigkeit, Effizienz und Vielfältigkeit nochmals erheblich verbessert worden.



QED Version 3.8

Der bekannte Texteditor in einer neuen Version. Mitgeliefert wird das Main-Programm, die Dokumentation als Hypertext, die kompletten Quellen für C, u.v.m.



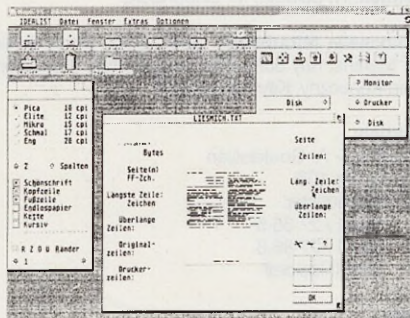
CATalog

Hierbei handelt es sich um ein Tool, mit dessen Hilfe man beim Lesen von Mails (in der Maustausch-Software CAT) automatisch jeweils ein Bild des Schreibenden anzeigen kann (sofern dieses vorhanden ist). Außerdem werden Bilddatenbanken für die Auflösungen monochrom, 16 Farben und 256 Farben mitgeliefert.

Catlick 1.55

Hierbei handelt es sich um einen komfortablen "Laberfilter" mit GEM-Oberfläche. Er ermöglicht das Filtern anhand eines eingelesenen OutFiles, in der nächsten Version von CAT aber auch direkt aus CAT heraus. Zudem ist das Lesen und Beantworten von Mails direkt aus Catlick heraus möglich.

Public Domain- & Shareware-Serie



Idealist Version 3.75

Und schon wieder eine neue Version dieser ausgezeichneten Software der Extraklasse. Idealist ermöglicht das komfortable und gezielte Ausdrucken von Textdateien jeglicher Art. Z. B. können Sie einstellen, über wieviel Spalten ein bestimmter Text ausgedruckt werden soll. Sinnvoll z. B. dann, wenn eine Adressenliste über vier Spalten verteilt wird. Darüber hinaus sind vielfältigste Einstellungsmöglichkeiten gegeben. Selbstverständlich werden auch GDOS-Drucker-treiber unterstützt. Neben der Programmsoftware wird auf dieser Diskette auch ein Bundle von Tools mitgeliefert, das folgende Programme umfaßt: Blinex v 1.62 (ASCII-Filter, nötig, wenn man den Austausch mit anderen Rechnersystemen benötigt), IdeaBook v 1.12 (der Buchmacher), IdeoForm v 1.38 (der Quellenformatierer) und ein Devicetester namens GDOS-Check v 2.06.



Systemdiagnose

Umfangreiches Testprogramm für den ATARI, bei dem Laufwerke, der RAM-Speicher, die Tastatur, der Bildschirm (mittels gutem Testbild!) u.v.m. getestet werden. Nicht nur für Elektroniker und Bastler ein sinnvolles Programm!

Magicrom

Dieses Programm erzeugt aus einem vorhandenen MagiC! (Version 2-5) ein eigenständiges Betriebssystem in Form einer IMG-Datei. Das Programm läuft auf ST und ggf. STE.

ST-Report

Wiederum neue Ausgaben des englischen ST-Magazins auf Diskette. Diesmal in den Ausgaben 28, 30 und 32.

FAN

Das Programm FAN konvertiert WordPerfect-Texte (Versionen 5-7) in Twrite-Texte und diese umgekehrt auch in das WordPerfect 5-Format. Außerdem kann es Grafiken, die in WordPerfect eingebunden sind, extrahieren.

TT-Tower

Dieser Hypertext bietet eine ausführliche Anleitung zum Umbau eines ATARI-TT in ein handelsübliches PC-Gehäuse zu einem günstigen Preis. Die Umbauanleitung umfaßt sämtliche Schnittstellen!



Visual Version 4.0

Bei dieser Software handelt es sich um ein ausgezeichnetes Programmier-Tool.



Disketten-Labels (Paul-Lippens)

Auf diesen Disketten sind über 40 vorgefertigte und mühevoll gezeichnete Labels zum Weiterverwenden. Ein ausgedruckter Katalog ist ebenfalls beim Herausgeber erhältlich.



Confusion-Demo

Dieses Programm wurde zwar bereits im vergangenen Jahr released, doch vielfach haben uns unsere Leser gebeten, eine entsprechende DEMO-Version anzubieten.

Bei diesem Denkspiel müssen Sie Ihre Spielfigur durch viel Scharfsinn und Gewitztheit durch ein verzwicktes Labyrinth führen und auf diesem Wege viele kleinere und größere Rätsel lösen. Es gibt in der Vollversion insgesamt 100 Level. Das Spiel läuft auf allen Falcon-Rechnern.

Die Vollversion erhalten Sie bei der Fa. WBW-Service aus Bremen.

Machen Sie mit!

Möchten Sie ein selbstgeschriebenes Programm in unsere PD-Sammlung geben, um es somit auch anderen ATARI-Anwendern zugänglich zu machen? Schicken Sie es uns auf einer Diskette zu und bestätigen Sie, daß das Programm von Ihnen verfaßt wurde und frei von Rechten Dritter ist. Bei Fragen steht Ihnen die Redaktion gerne zur Verfügung.

FALKE-Verlag - PD-Serie
Ehndorfer Str. 108 - 24537 Neumünster

DIREKT-VERSAND

Die Original-Disketten unserer Sammlung gibt es nur direkt beim FALKE-Verlag.

1. Schriftliche Bestellung

- Der Kostenbeitrag für eine Diskette beträgt DM 10,-
- Hinzu kommen Versandkosten in Höhe von DM 5,- (Ausland DM 15,- / nur bar oder EC-Scheck)
- Die Bezahlung erfolgt bar, per Scheck oder Nachnahme
- Bei Nachnahme fallen DM 8,- Nachnahmegebühren an.
- Ab einem Bestellwert von DM 100,- entfallen die Versandkosten
- Der Versand kann aus technischen Gründen **ausschließlich** gegen Nachnahmen oder Vorauskasse erfolgen.

2. Telefonische Bestellung

FALKE Verlag
"PD-Versand"
Ehndorfer Str. 108
24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5
FAX: 04 31 / 27 36-8

Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr
Mi. & Do. 15.00 - 17.00 Uhr

VORSCHAU 27.09.96

In der nächsten Ausgabe lesen Sie u.a.

Image Studio

Nach viel Verspätung traf dieses ausgezeichnete Grafikprogramm wenige Tage vor Redaktionsschluß der aktuellen Ausgabe bei uns ein.

Wir stellen Ihnen diesen "K-IS Powertools-Clone" ausführlich vor.

Features dieser Software sind das Erstellen von bis zu 3200 x 3200 Pixel großen Texturen sowie eine Vielzahl atemberaubender Effekte zur Bildbearbeitung. Lassen Sie sich überraschen.

Rainbow-Multimedia

Nachdem dieser Testbericht bereits für die aktuelle Ausgabe angekündigt war, konnten wir ihn leider nicht mehr rechtzeitig fertigstellen.

Wir haben jedoch in diese Falcon-Only-Software hineingeschnuppert und können schon jetzt verraten, daß das Programm auf jeden Fall seinen Preis in Höhe von 79,- DM Wert ist.

ATARI-Messe Düsseldorf

Nach einer langjährigen Pause findet endlich wieder einmal eine ATARI-Messe in Düsseldorf statt. In der kommenden Ausgabe werden wir Ihnen neben einem Anfahrtsplan auch eine ausführliche Ausstellerliste sowie viele weitere Neuheiten rund um diese ATARI-Only-Messe präsentieren.

Startschuß für dieses Event ist Samstag, der 02.11.1996 um 10.00 Uhr in der Robert-Schumann-Halle - Düsseldorf-Zentrum.

Neue Silberscheiben

Für die Herbstmessen sind wieder mehrere neue Silberscheiben für TOS-kompatible Rechner angekündigt worden. Darunter eine weitere DTP-CD-ROM sowie die ATARI-Gold-CD, auf der sich ausschließlich hochkarätige Vollversionen bekannter und beliebter Programme befindet. Doch lassen wir uns überraschen, im Oktober wissen wir mehr ...

Die nächste Ausgabe der
ST-Computer & ATARI-Inside
erscheint am 25.10.1996

Ihre Meinung ist erwünscht & Fragen an die Redaktion

Liebe Leser,
als neue Redaktion der ST-Computer sind wir stets bemüht, die Qualität dieser Fachzeitschrift so hoch wie möglich anzusetzen. Daher bitten wir Sie, uns Ihre Meinung bzw. Kritik zur jeweiligen Ausgabe schriftlich oder telefonisch zu übermitteln.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die Redaktion nur **dienstags von 14.00 - 17.00 Uhr** unter der Rufnummer 0431 / 27 365 Ihre Fragen beantworten kann. Schon bald werden wir Ihnen die Möglichkeit geben, uns auch per Internet zu kontaktieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Impressum

Chefredakteur: A. Goukassian

Redaktion: N. Seiboth, M. Lindenberg

Redaktionelle Mitarbeiter: Malte Krug, Ulrich Skulimma, Filipe Martins, Kay Schneider, Arne Schütt, Klaus Sommer, Jürgen Koneczny, Kay Tennemann

Redaktion:

Falke Verlag - A. Goukassian

Ehndorfer Str. 108

24537 Neumünster

Tel.: 04 31 / 27 36-5

FAX: 04 31 / 27 36-8

BTX: ATARI-Inside#

Verlage:

ST-Computer

- PSH Medienvertriebs GmbH

Georgenstr. 38b

D-64297 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 94 77-0

FAX: 0 61 51 / 94 77-25 + 94 77-18

ATARI-Inside

- FALKE Verlag (siehe Redaktion)

Verlagsleitung PSH Medienvertriebs GmbH:

H. J. Heim, D. G. Uebler

Abonnementbetreuung:

ST-Computer: Tel.: 0 61 51 / 94 77-15

ATARI-Inside: Tel.: 0 43 1 / 27 365

Anzeigenleitung:

H. Abogast 0 61 51 / 94 77-23

Anzeigenbetreuung:

K. Sterna 0 61 51 / 94 77-22

Anzeigenpreise:

nach Preisliste Nr. 11, gültig ab 01.01.1996

ISSN 0932-0385

Grafische Gestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Titelgestaltung: M. Lindenberg, A. Goukassian

Druck: Frotscher Druck GmbH

Belichtung: CLN Plön

Bezugsmöglichkeiten:

ATARI-Fachhandel, Zeitschriftenhandel (Bahnhöfe), oder direkt bei den Verlagen.

ST-Computer / ATARI-Inside erscheint 11 x im Jahr

Einzelpreis: 9,80 DM

Jahresabonnement: 98,- DM

Europ. Ausland: 148,- DM Luftpost: 256,- DM

In den Preisen ist die gesetzl. MwSt. und die Zustellung enthalten.

Manuskripteinsendung:

Manuskripte jeder Art werden gerne entgegengenommen. Sie müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zum Abdruck des Manuskriptes auf Datenträgern der Fa. Falke Verlag - Goukassian. Honorare nach Vereinbarung oder allgemeinen AGBs. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.

Urheberrecht:

Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Veröffentlichungen:

Sämtliche Veröffentlichungen in dieser Fachzeitschrift erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes. Warenannahmen werden ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

Haftungsausschluß:

Für Fehler in Text, in Schaltbildern, Aufbauskizzen usw., die zum Nichtfunktionieren oder evt. Schaden von Bauelementen führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 1996 by PSH Medienvertriebs GmbH

IMEX II für 188,- / CD-ROM für 244,- / ext. Modem für 99,- / Teleinfo CD (Atari) für 49,- (Liefertermin erfragen)

Diskettenstationen

Beachten Sie, daß unsere HD-Stationen speziell auf Atari angepaßt sind und auch Ihre DD-Disketten lesen. Übliche PC Laufwerke funktionieren nicht! Zum Betrieb als HD-Station benötigen Sie ein HD-Modul (außer Mega STE: hier ein GAL für DM 29,-)

3.5" DD-Diskstation; Atari Blende, intern	DM 66,-
dto. extern im Gehäuse	DM 111,-
3.5" HD-Diskettenstation; TEAC, intern	DM 88,-
dto. extern im Gehäuse	DM 144,-
HD-Modul II zum Betrieb der HD-Stationen	DM 59,-

Gehäuse

Machen Sie 'was aus Ihrem IO40er oder Falcon:
- Neues Desktopgehäuse (s.Bild) mit abgesetzter Tastatur und Interface mit
- Platz für 3.5" Einbaufestplatte



nur noch 222,-

Oder wie wär's mit einem Towergehäuse für Ihren Power-Mac, Ihren Mega ST oder STE, Ihren 520er oder IO40er, Ihren Falcon oder TT? Towergehäuse speziell für Ihren Rechner gibt's bei uns für 299,-

Fordern Sie gleich kostenlos unseren Gehäuse-Katalog an!

Spiel und Spaß

Spielen, wann und wo immer Sie wollen mit dem Atari LYNX mit 16-Bit Power, Farbdisplay mit 4096 Farben, Stereo Tonausgang und Batterie oder Netzbetrieb (opt.). Große Spieleauswahl (ab DM 22,-)

Den Atari LYNX gibt's bei uns für nur **DM 66,-**

Top Angebote

PC-Tastatur direkt am Atari:
Interface solo (s. auch unten) 79,-
dto. mit PC-Tastatur 111,-
TopLink'96 mit Seimet Treiber, die SCSI-Kombi für Festplatten über IGB und MODs; zus. 169,-
Jaguar Spieleconsole mit Spiel Cybermorph für nur 149,-
Großbildmonitor ITM 195, 19" S/W, 1280x960, 72Hz, mit Grafikarte passend für Mega STE, zusammen nur noch 1111,-

Modem

Externes postzugel. 14400 Modem, V.21 - V.32bis, max. Datendurchsatz 57.600 bps, Send- und Receive-FAX, Hayes kompatibel Fehlerkoorektur V.42/MNP 2-4, Datenkompression V.42bis/MNP 5. incl. Telefonkabel **nur DM 99,-**

Atari Computer

Mega ST: 2.Generation der ST Computer mit abgesetzter Tastatur

Mega ST 1:	DM 399,-
Mega ST 2:	DM 444,-
Mega ST 4:	DM 499,-

Mega STE: 3.Generation mit 16 MHz; abgesetzte Tastatur
Mega STE 4: DM 599,-
dto. im Tower: DM 888,-

Falcon: 5.Generation mit 68030 und Digital-Sound
Falcon 14MB: DM 1444,-

Tragbare STs

ST Book: elegantes Notebook mit großem Display; damals unbezahlbar

ST Book, engl. o.Akku:	DM 799,-
ST Book, engl.:	DM 999,-
ST Book, deutsch:	DM 1111,-

Stacy: Atari's erster Laptop; beliebt bei Musikern
Stacy 4: DM 1111,-

Lagerware mit voller Garantie. Solange Vorrat reicht.

CD-ROM u. CDs

CD-ROM 4-fach Speed, SCSI intern: DM 244,-
extern: DM 355,-

Teleinfo CD f. Atari	DM 49,-
Calamaximus CD	DM 49,-
Artworks CD	DM 79,-
Maxon CD 2, ca. 900 Pds	DM 49,-
Best of Atari Inside	DM 39,-
GNU C++ V.2.72	DM 49,-

Atari Falcon mit 14MB

Ohne viele Worte: Original Falcon Computer mit Festplatte und 14(vierzehn!) MB RAM - Volle Garantie - Angebot, solange Vorrat reicht. Also gleich zugreifen!

DM 1444,-

Tip des Monats

Hier stellen wir besondere Angebote vor, die sparen helfen.

Sie ist heute fast schon ein Muß: die HD-Diskettenstation für den ATARI. Doppelt so viel Speicher-Kapazität und doppelt so schnell. Außerdem sind HD-Disketten mittlerweile günstiger als DD-Disketten. Wer noch DD fährt, kann jetzt ein Schappchen machen:

Externe HD-Diskstation, speziell für Atari angepaßt, voll DD-tauglich. Mit Formatierprogramm für 1.44MB (und mehr) pro Diskette, DOS-kompatibel. Dazu das benötigte HD-Modul II im Sparpack statt zusammen DM 203,- nur noch

DM 166,-

Der Tip vom letzten Monat läuft am 30.09. aus!

Speicher

Speichererweiterungen zum Selbsteinbau. Auf Wunsch auch Einbau durch uns.

IMEX II, Speichererweiterung für alle STs von 1 auf 3MB (bzw. 2 auf 4MB) für nur	188,-
Magnum Fast-RAM für Falcon.	
4 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!)	266,-
8 MByte (ST-RAM bleibt voll erhalten!)	344,-
Falcon ST-RAM von 4 auf 14 MByte	399,-
aixT Fast-RAM für den TT	
Karte solo	188,-
bestückt mit 8 MByte	333,-
dto. mit 16 MB: 444,- oder 32 MB:	699,-

Portfolio - Set PC

Für PC-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein RAM-Kartenlaufwerk für Ihren PC (8 Bit-Karte). Daten können so bequem via RAM-Karten vom Portfolio zum PC und anders herum übertragen werden. Dazu gibt's ein Adressverwaltungsprogramm, eine Textverarbeitung, einen Terminplaner und eine Tabellenkalkulation für Ihren PC. Das Gute dabei: Diese Software entspricht genau den eingebauten Programmen des Portfolios. So können die Daten problemlos hin- und hergetauscht werden, bei voller Kompatibilität. Preis des Sets: nur DM 333,-

Portfolio - Set Atari

Für Atari-Besitzer gibt's den Portfolio, zwei 64K RAM-Karten, ein Netzteil und ein Serielle-Interface incl. Kabel und Software, um Ihren Atari (oder Ihren PC) mit dem Portfolio zu verbinden. So können Sie Daten via mitgeliefertem Kabel zwischen Ihrem Computer und dem Portfolio austauschen. Dazu gibt's einige ausgesuchte Programme für den Portfolio. Preis des Sets: nur DM 333,-



Für Ihren Portfolio: Steckbare Speichererweiterung incl. 2. Laufwerk (B). Damit erhalten Sie zusätzliche 256 KB RAM-Speicher, es können maximal 2 Speichererweiterungen an den Portfolio angesteckt werden, ergibt also pro Stück nur **DM 99,-**

Portfolio

Sie brauchen einen Computer, den Sie überall mitnehmen können, in den Sie Ihre Texte mal eben zwischendurch eingeben können, der Sie an Termine erinnert, der Adressen verwaltet und sogar Telefonnummern wählen kann, der für Sie rechnet und sich mit Ihrem DOS- oder ATARI-Rechner zum Datenaustausch verbinden läßt.

Nur - wo gibt's denn das? Bei uns!
Sein Name: Portfolio. Sein Preis: s.rechts

(Auch französische, italienische, englische und spanische Versionen lieferbar!)



Komplette Zubehörliste anfordern!

Das Ding, das man hat!

PC-Tastatur am Atari - die Hardwarelösung ohne Treibersoftware - jetzt komplett für DM 111,- (s.auch Top Angebote)

Öffnungszeiten: MO. - FR. von 10 - 18 Uhr durchgehend
Samstag und Sonntag geschlossen.

Es gelten unsere Geschäftsbedingungen

Rufen Sie doch mal an

GEMULATOR95

Neuer Preis: 249 DM

Mit original TOS

Jetzt aus europäischer Fertigung

ATARI Software unter Windows95

Fast alle heutigen PC's sind geeignet. ATARI Programme laufen auf einem Pentium schneller.

Einfache Installation!

Steckkarte einfach einstecken. Keine speziellen Partitionen oder Container notwendig. Einfach die PC Festplatten bis jeweils 2 GigaByte benutzen!

14 MB RAM!

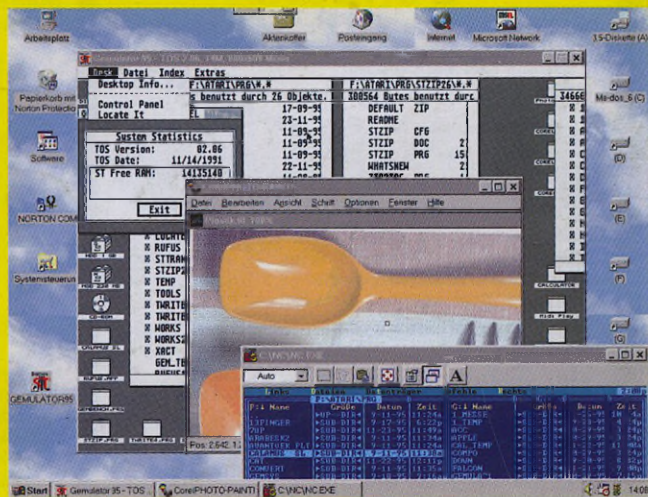
Auch wenn nur 8 MB RAM eingebaut sind

Original TOS!

Damit die ATARI Programme auch laufen!

Keine Umwege!

Direkter und sicherer Zugriff auf Festplatten und Windows Laufwerke. Booten von verschiedenen Laufwerken. Keine umständlich gemappten Laufwerkscontainer nötig!



Läuft in allen Auflösungen!

von 320 x 200 bis 1280 x 1024 (5 x größer als SM 124) mit Blitterunterstützung. Mehr Auflösungen als ATARI.

Mit Datentransfer Software!

Mit dieser beigelegten Software übertragen Sie ATARI Daten und Programme vom ATARI zum PC mit ISDN Geschwindigkeit. (Nullmodemkabel notw.).

Solide Funktionalität!

Mehrjährige konsequente Entwicklung ließen den GEMULATOR95 zum meistverkauften ATARI Emulator in Europa und den USA werden.

ATARI und Windows95

Durch den GEMULATOR95 im PC.

Multitasking!

GEMULATOR95 ist mehrfach startbar. In Farbe und schwarz/weiß. Calamus direkt neben Photoshop und Norton Commander.

GEMULATOR95

Ohne TOS nur 199 DM

Neon
GRAFIX

NeoN GRAFIX 3D für ATARI FALCON030 und ATARI TT030 398 DM

NeoN GRAFIX 3DLight für OS/2 99 DM

NeoN GRAFIX 3D Vollversion für OS/2 1.200 DM

COMPO

COMPO Software GmbH 52074 Aachen Vaalser Straße 540
Tel.: 0241-83098 Fax: 0241-86922 email: composof@pop.pi.net
homepage: http://neongrafix.com

Alle Warenzeichen sind Eigentum der jeweiligen Besitzer. Irrtum und Änderungen vorbehalten. Lieferung je nach Verfügbarkeit.